

# Walt Disney – Handlanger des Teufels

nach einer Lehrreihe von Dr. Scott A. Johnson

*Hinweis: Dr. Johnson zitiert in seinem Vortrag Passagen aus einigen Veröffentlichungen abschnittsweise und kommentiert diese dann. Zum klareren Verständnis sind daher die Zitate in schwarzer und die Kommentare von Dr. Johnson in blauer Schrift gehalten.*

Thomas A. Carder, Vorsitzender von *ChildCare Action Project: Christian Analysis of American Culture*, sagt: "Ich unterstütze das Disney-Boycott nicht nur wegen ihrer homosexuellen Neigung, sondern auch wegen dem offenkundigen Trend hin zu Arroganz und anti-christlicher, anti-familiärer und anti-elterlicher Autorität."

Thomas A. Carder hat eine ganze Reihe Fakten über Disney im Internet veröffentlicht und dann kommentiert.

Die erste Tatsache über Disney stammt aus der *Washington Times* vom 8. Oktober 1998, Seite A8. Das war also keine konservative Publikation, die Disney bloßstellen wollte. Hier werden lediglich Fakten berichtet. Aus diesem Artikel können wir entnehmen, dass Disney Stellung bezieht gegen geplante neue Vorschriften zur Beschränkung von Pornographie im Internet, insbesondere von Kinderpornographie. Disney bezieht Opposition gegen diese geplanten Gesetzesvorlagen. Was sagt uns das? Dass sie im Grunde sagen: "Nein, wir wollen keine Beschränkung von Kinderpornographie im Internet." Das für sich allein schon wäre genug – ich könnte die Abhandlung hier schon beenden. Das allein würde als Grund ausreichen um nie Disney zu besuchen, sich von ihren Vergnügungsparks fernzuhalten und keine ihrer Filme oder sonstigen Produkte zu kaufen. Aber ganz im Ernst – ich werde noch viel mehr Gründe aufzeigen.

Hier der Kommentar von Thomas A. Carder: „Disney Lobbyisten haben versucht, den dringend erforderlichen Gesetzesentwurf zu stoppen. Nach Quellen aus dem Kongress (über Julia Duin von der *Washington Post*) bezieht Disney Opposition gegen das Gesetz weil es Disney daran hindern würde, Filme für Erwachsene online zu vermarkten. Der Gesetzesentwurf ging mit Leichtigkeit durch den Senat als Ergänzung zu einem anderen Gesetz und scheint nur auf wenig Opposition bei den Abgeordneten zu stoßen. Aber man rate nur einmal, wer neben Disney zusätzlich Opposition gegen das Gesetz bezog? Ich kann es Ihnen sagen: *America Online* (AOL), *Microsoft* und, oh Wunder, die *Motion Picture Association of America* (MPAA). Während ein Sprecher der MPAA die Opposition gegen das Gesetz verteidigte, war *Microsoft* nicht zu einem Kommentar bereit. Auch von AOL kamen keine Informationen.“ – Ende des Zitats

Also: *Microsoft* bzw. *Bill Gates*, der über eine Milliarde Dollar in die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und Projekte der Vereinten Nationen gesteckt hat um Massenimpfungen der Weltbevölkerung zu fördern, was nichts weiter ist als ein Teil des Plans zur Bevölkerungsminimierung. Dann AOL – ihr Logo ist im Grunde das all-wissende Auge des Horus oder Luzifer, die Pyramide mit dem Auge in der

Mitte. Ich rate niemandem, AOL als Internetprovider zu wählen. Diese Gesellschaft ist böse, eine der "Großen" seit den Anfängen des Internets. Je größer diese Konzerne sind, desto verdorbener werden sie. Absolute Macht verdirbt absolut und je größer eine derartige Gesellschaft wird, desto korrupter wird sie auch.

Sie glauben, dass Kinderpornographie eine Angelegenheit der Redefreiheit ist. Die Realität ist, dass sie die Rechte kleiner Kinder auf unglaubliche Weise verletzen und dass sie sich um diese Rechte offensichtlich nicht scheren. Sie interessieren nur ihre eigenen pervertierten Wünsche nach Sex mit kleinen Kindern. Deren Rechte zu verletzen ist in Ordnung, aber man taste nur nicht ihr Recht auf Redefreiheit an.

**Tatsache:** Disney hat kürzlich für 19 Milliarden Dollar *Capital Cities/ABC* gekauft. Am 19. März strahlte *ABC* eine Show aus, in der Witze über Alkoholmissbrauch und Kokainabhängigkeit gerissen wurden. In derselben Show gab es einen Sketch, in dem kleine Kinder geschmacklose Scherze machten und Schimpfworte benutzten. Außerdem porträtierte Carvey in der Show George Washington als Nutzer von Kokain und Ben Franklin im Bett mit einem anderen Mann. Dasselbe Programm zeigte einen Zeichentrickfilm mit dem Titel "Das doppelte Schwulen-Duo", in dem zwei Helden im Stil von Superman ein homosexuelles Liebespaar sind und ein Superauto fahren, das wie ein männliches Geschlechtsteil geformt ist. Das alles war auf dem Netzwerk zu sehen, das Disney für 19 Milliarden Dollar gekauft hat. Schließlich brachte noch ein Zusammenschnitt von "Ausrutschern von Stars" 17 verschiedene Situationen, in denen ein übles Fluchwort benutzt wurde (dieses wurde zwar durch einen Piepton überdeckt, aber die Aussage war deutlich). Was sonst sollten unsere Kinder und Familien von *ABC* erwarten?

**Tatsache:** Im Juni 1996 half Disney mit, den 6. jährlichen „Schwulen- und Lesbentag“ in Disneyworld zu fördern. Dies ist etwas, das sie jedes Jahr tun. Die Homosexuellen wissen darüber Bescheid, doch die Besucher, die an diesem Tag zu dem Park kommen, wissen es oftmals nicht und reisen mit der ganzen Familie an. Disney hat es den homosexuellen Organisatoren gestattet, Micky Maus und Donald Duck als schwules Liebespaar darzustellen und Minnie Maus und Daisy Duck als lesbisches Paar.

Männer mit Männern und Frauen mit Frauen leben sich ungeniert aus vor den Augen all dieser Kinder und Familien, die keine Ahnung hatten, was sie an diesem Tag im Vergnügungspark erwarten würde. Aber wenn zugegebenermaßen 40% des oberen Managements von Disney aus Homosexuellen besteht – was will man da erwarten? Es ist alles pure Verdorbenheit.

**Tatsache:** Disney bietet seinen Mitarbeitern Gesundheitsfürsorge für die in einem gemeinsamen Haushalt zusammen lebenden Partner der homosexuellen Angestellten. Die Police deckt aber keine unverheirateten heterosexuellen Paare ab, die zusammen leben. -*The Orlando Sentinel*, 07.10.1995; *USA Today*, 19.10.1995; *Daily Variety*, 09.10.1995

**Tatsache:** Disney Firmenchef Michael Eisner hat gesagt, 40% der 63.000 Angestellten des Unternehmens seien homosexuell. - *AFA Journal* 6/97 – In Römer Kapitel 1 können wir lesen, was Gott von Homosexualität hält. Diese Menschen haben einen verworfenen Sinn und sie verüben, was sich nicht gehört. So drückt die

Bibel es aus. Disney verfügt über die größte homosexuelle Mitarbeiterorganisation in der Unterhaltungsindustrie.

Ich habe bereits genug gesagt um hoffentlich jeden meiner Leser davon zu überzeugen, keinerlei Disney-Produkte mehr zu kaufen. Denn wenn man das tut, fließt das Geld geradewegs zu Satan. Und das alleine könnte die Züchtigung Gottes über dein Leben bringen. – “Aber ich habe das doch nicht gewusst!” Ja, aber dazu sagt Hosea 4:6: *Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis*. Die Anschläge Satans sind dir unbekannt, und das sollte nicht der Fall sein, denn die Bibel sagt in 2. Korinther 2:11: *...damit wir nicht vom Satan übervorteilt werden; denn seine Anschläge sind uns nicht unbekannt*. Aber WENN uns seine Anschläge unbekannt sind, dann WERDEN wir von ihm übervorteilt. Deshalb mache ich diese Arbeit hier. Ich decke die unfruchtbaren Werke der Finsternis auf (Epheser 5:11) und wir versuchen, keine Gemeinschaft mit ihnen zu haben. Teil der Bedeutung des Wortes “aufdecken” ist “manifest machen” oder “Licht darauf werfen”. Das mache ich hier in Bezug auf Disney. Ich liste einfach die Fakten auf und die sind gar nicht so schwer zu finden. Dies alles haben sie selbst zugegeben und man kann das alles in bekannten Publikationen finden. Aber wir haben gerade erst angefangen. Es wird noch schlimmer – viel schlimmer.

**Tatsache:** Disney bestellte Victor Salva, einen überführten Kinderschänder, für die Regie des Films „Powder“. Als sein Opfer, Nathan Winters, diese Tatsache öffentlich machte, konnten es einige Polizeibeamte, die 1987 den Missbrauchsfall untersucht hatten, gar nicht fassen, dass Salva wieder als Filmregisseur arbeitete. "Das haut mich um", sagte Polizeioffizier Gary Primavera. Der Disney-Angestellte John Dreyer weigerte sich, auf Winters' Forderung einzugehen, Salva wieder zu entlassen und sagte: "Sie wollen doch nichts weiter als Schlagzeilen machen!" - *Washington Times*, 25.10.1995

Solche Leute und auch die Homosexuellen können dort arbeiten und es bietet ihnen vollkommenen Schutz. Und so bekommen sie ein Gefühl von Legitimität. Es erlaubt ihnen diese nette, überzuckerte Fassade in dieser Fantasiewelt, was ja das eigentliche ist, worum es bei Disney geht. Doch die Bibel ermahnt uns, nüchtern und wachsam zu sein, weil unser Widersacher, der Teufel, wie ein brüllender Löwe umherläuft und nur danach sucht, wen er verschlingen kann. Doch in dieser Art von Umfeld lässt man seine Achtsamkeit sinken – hier, wo ein Kind ein Kind sein kann, wo ein Schwuler ein Schwuler sein kann und eine Lesbe eine Lesbe. Und da ist keinerlei Überführung von Sünde. Ich glaube, dass in Gottes Augen solche Plätze wie Disney zu den größten Gräueln auf diesem Planeten gehören. Nur schon allein wegen der Dinge, die bis hierher gesagt wurden – und ich sage es noch einmal: wir haben gerade erst begonnen, die Oberfläche anzukratzen.

**Tatsache:** Die sich im Besitz von Disney befindende Filmgesellschaft *Miramax* veröffentlichte den homosexuellen Film "Lie Down With Dogs." – *Daily Variety*, 16.05.1995

**Tatsache:** “Chicks in white Satin” - dt.: *Ganz in Weiß* - (Hollywood Pictures) ist ein Film über ein lesbisches Paar, das sich zu einer ungewöhnlichen „Hochzeitsfeier“ entschließt." - *Glamour*, 09.08.1994/B

**Tatsache:** "Color of Night" (Hollywood Pictures) zeigt Bruce Willis und Jane March ineinander verkeilt, frontal und völlig nackt in zahlreichen Sexszenen." -*Entertainment Weekly*, 10.06.1994; *Daily Variety*, 15.06.1994

**Tatsache:** Der Film "Kids" (Miramax) wurde von dem Magazin *Variety* als "einer der kontroversesten amerikanischen Filme, die je gemacht wurden" bezeichnet. *Newsweek* berichtete: "Der Film folgt einer Reihe von kaum pubertären Jungen und Mädchen rund um New York City, die Haschisch rauchen, Schwule hetzen, einen Schwarzen zusammenschlagen und sich in anschaulichem Sex ausleben." Unter Druck bildete Disney eine unabhängige Gesellschaft um den Film zu vermarkten und in Umlauf zu bringen. - *Daily Variety*, 27.01.1995; *Newsweek*, 20.02.1995; *Wall Street Journal*, 30.03.1995; *Associated Press*, 29.06.1995/B

Disney wollte also nicht mit seiner Perversität aufhören; man bediente sich einfach einer unabhängigen Gesellschaft um den Film zu vermarkten und in Umlauf zu bringen, damit der Scheinwerfer nicht direkt auf Disney gerichtet sein würde.

**Tatsache:** Disney stellte die eingeschworene Lesbierin Lauren Lloyd für die spezielle Aufgabe ein, Filme für Frauen und Lesben zu entwickeln. Das Magazin *OUT*, eine homosexuelle Publikation, pries Disney mit den Worten: "Ob es einem gefällt oder nicht, Lesben sind für einen Großteil Amerikas immer noch keine schicken Unterhaltungsattraktionen. Mit Lloyd und Disney auf unserer Seite ist jedoch alles möglich." - *Out*, 11/94

Wir sehen erneut: Das, wonach es Homosexuelle so sehr verlangt, ist Anerkennung. Sie wollen uns ihren perversen Lebensstil schmackhaft machen, und wenn uns das nicht gefällt und wir etwas dagegen sagen, haben wir ein Hass-Verbrechen begangen. Es ist natürlich völlig in Ordnung, wenn sie sich über Christen lustig machen, über das Christentum spotten und Gott, Jesus Christus und den Heiligen Geist lästern – sie können sich all das erlauben. Sie können uns sogar körperlich angreifen, anspucken und tun was auch immer sie wollen, das ist alles in Ordnung. Aber wenn wir es wagen, irgendetwas gegen ihren Lebensstil zu sagen, dann ist das ein Hass-Verbrechen. Dabei wird ihr wahres Gesicht immer augenscheinlicher. Es ist so, wie es in den Tagen Lots war. Jesus hat gesagt: „Ähnlich wie es in den Tagen Lots zuging (so wird es in den Tagen sein, wenn der Sohn des Menschen wiederkommt).“

Er hat auch gesagt, es würde sein wie in den Tagen Noahs. Nun, was ging vor in den Tagen Noahs? Es heißt in der Bibel, dass es Gott in diesen Tagen bereute, die Menschen überhaupt erschaffen zu haben, weil all das Ansinnen des Menschen immerzu nur böse war. Das lesen wir in 1. Mose Kapitel 6. Und die Tage Lots waren ganz offensichtlich gekennzeichnet durch Sodom und Gomorrha, das ist die logische Schlussfolgerung. Das ist es also, was für Amerika und die Welt auf dem Programm steht. Je mehr die Homosexuellen Fuß fassen und in die Gesellschaft hinein wirken, desto mehr werden sie versuchen, das Ruder zu übernehmen und desto rabiater werden sie versuchen, uns ihre perverse Agenda aufzuzwingen und uns einzuschüchtern. Deshalb sollen wir gemäß dem Buch Judas ernsthaft für den Glauben kämpfen, der einst den Heiligen überliefert wurde. Wir sollen kämpfen um das Wort Gottes zu schützen, die Bibel zitieren, im Gebet auf unsere Knie gehen, beten und fasten, all diese Dinge. Die Bibel sagt, dass wir nicht gegen Fleisch und Blut kämpfen, sondern gegen Fürsten und Fürstentümer, gegen Gewalten und

Mächte der Bosheit an himmlischen Orten. Dieser Kampf wird primär auf unseren Knien ausgefochten und wenn sich die Gelegenheit ergibt, durch das Zitieren des Wortes Gottes. Darum sollen wir auch nach der Bibel die ganze Waffenrüstung Gottes anlegen. Denn unser Kampf ist ein geistlicher Kampf gegen geistliche, unsichtbare Mächte. Diese Leute, die Homosexualität praktizieren, sind fast alle von Dämonen besessen. Von hier aus rutschen viele dann noch weiter ab in Pädophilie. Kein Wunder, dass 30% aller Pädophilen auch eine homosexuelle Beimischung haben. Wie kommt das? Weil sie von Anfang an schon von Dämonen besessen sind. Sie sind schon auf halbem Weg, weil sie bereits homosexuell sind. Doch unser Kampf richtet sich nicht so sehr gegen die homosexuelle Person, als vielmehr gegen die Dämonen und gefallenen Engel, die durch diese Leute wirken. Sie sind im Grunde Gefäße für Satans Absichten, die auf diesem Planeten herumlaufen. In der Bibel sind Homosexualität und Pädophilie immer das Endresultat der allerschlimmsten Sünden: Kinderopfer und Sodomie – solch eine Gesellschaft führte immer Gottes ernsthaftes Gericht herbei.

**Tatsache:** Disney erwägt, den Film "Ripe" zu kaufen, einen Film über die Entjungferung von 14jährigen Zwillingen. - *Newsweek* 12.02.1996

Eine der Agendas der Homosexuellen besteht darin, das Volljährigkeitsalter herabzusetzen. Dieser Film über sexuelle Aktivität im frühen Pubertätsalter ist nur ein weiterer Versuch in diese Richtung und dabei werden dieselben Techniken eingesetzt, die Werbestrategen benutzen, nämlich den „Markt“ durch ständige Wiederholungen zu sättigen. Die Unterhaltungsmedien, einschließlich Disney, tun dasselbe wenn es darum geht, die Akzeptanzschwelle herabzusetzen.

**Tatsache:** Disney beauftragte Kevin Smith mit der Produktion von zwei Filmen: (1) "Dogma" greift das Christentum an indem versichert wird, dass christliche Überzeugungen nichts weiter sind als christliche Mythologie. (*Ist das nicht genau das, was wir neuerdings überall sehen? Man denke nur an den History Channel und Discovery Channel und das Verlorene Grab von Jesus und den Film Bloodline.*) (2) "Chasing Amy" ist die Geschichte eines Mannes, der hinter einer Lesbe her ist. – *Daily Variety*, 03.11.1995

**Tatsache:** "Pulp Fiction" (Miramax) ist ein schäbiger, überaus gewalttätiger Film, in dem John Travolta die Hauptrolle spielt. Er war zunächst als nicht jugendfrei eingestuft, erhielt aber nach ein paar Änderungen eine Freigabe. - *Entertainment Weekly*, 10.06.1994; *Daily Variety*, 15.06.1994 (Das ist vielleicht ein kranker Film! Und er gehört Disney. Disney hat eine ganze Reihe anderer Gesellschaften als Fassade, damit das Unternehmen selbst nicht offen in Erscheinung tritt. Und von den Medien wird es auch geschützt.)

**Tatsache:** In dem Disneyfilm "Santa Clause" von 1994 erscheint die Rufnummer einer tatsächlich existierenden Telefon-Sex-Hotline, obwohl der Film sich an Kinder und Familien richtet. - *Associated Press*, 01.05.1996

**Tatsache:** In "Die kleine Meerjungfrau" zeigt eine Szene einen Priester, der ganz offensichtlich sexuell erregt wird während er eine Trauung vornimmt. Eine Turmspitze des Schlosses auf dem Videocover ähnelt auch bedenklich einem männlichen Phallus. (*Ich habe dieses Videocover mit eigenen Augen gesehen. Es sieht wirklich aus wie ein Sexspielzeug.*) Darüber hinaus strotzt "Die kleine Meerjungfrau" vor

Arroganz und es wird die Haltung vermittelt "Egal was es ist, es ist nie gut genug." (Sie haben dann das Videocover geändert nachdem sich jemand beschwert hatte. Aber auf den früheren Auflagen des Films kann man immer noch das alte Cover sehen. Nun, was ist eine Merjungfrau? Im Grunde ein Nephilim (gefallenes Mischwesen, gezeugt von gefallenen Engeln und Menschenfrauen), also ein dämonenähnliches Wesen. Halb Mensch, halb Fisch in diesem Fall. So etwas wie die Sirenen aus der griechischen Mythologie, die Seemänner in den Tod lockten. Das ist pure Zauberei. Hier geht es um Nephilim, diese hybriden Geschöpfe, die in den Tagen Noahs gezeugt wurden (1. Mose 6:1-4)).

**Tatsache:** In "Pochahontas" ließ Disney die historische Tatsache aus, dass die Titelheldin sich vom Heidentum zum Christentum bekehrte. Viele Menschen erkennen nicht, dass Disneys Version von *Pochahontas* anti-christlich ist. In ein warmes und heroisches Thema eingebettet fördert der Film den Pantheismus – die Anbetung der Erde als Gott.

**Tatsache:** Die Schauspieler Ernie Sabella und Nathan Lane sagten in einem Interview mit der *New York Times*, dass die Charaktere, die sie spielten (Timon, das Erdmännchen und Pumba, das Warzenschwein in „Der König der Löwen“) "die ersten homosexuellen Charaktere sind, die jemals auf den Bildschirm kamen...." – *New York Times*, 12.06.1994

**Tatsache:** *Hyperion Press*, eine Tochtergesellschaft von Disney, hat das Buch "*Lettin' It All Hang Out*" veröffentlicht, die Autobiographie von RuPaul, einem bekannten Transvestiten und Entertainer.

**Tatsache:** *Hyperion Press* veröffentlichte auch "*Growing Up Gay*", geschrieben von drei homosexuellen Komödianten. Das Buch richtet sich an "junge Homosexuelle, die von Heterosexuellen erzeugt wurden." (Was soll das bedeuten? Dass die Heterosexuellen die Schuld daran haben, diese Homosexuellen in die Existenz gebracht zu haben. Sie haben sie geschaffen. Wie kann das möglich sein? In Wirklichkeit ist genau das Gegenteil der Fall, denn Homosexualität erzeugt Homosexualität. Es ist eine wohl bekannte Tatsache, dass Homosexuelle zu einem hohen Prozentsatz in sehr jungen Jahren von einem gleichgeschlechtlichen Partner sexuell missbraucht wurden. Später werden sie dann selbst homosexuell. Warum? Weil es ein Fluch war. Weil es sehr mächtige Dämonen sind, die durch den sexuellen Akt auf sie übertragen wurden. Deshalb spricht die Bibel davon, dass wir vor der Unzucht fliehen sollen, weil es keine andere Sünde gibt, die unseren Tempel so beschmutzt. Als wiedergeborene Christen sind wir der Tempel des Heiligen Geistes. Wenn jemand in sehr jungen Jahren sexuell missbraucht wird, werden Dämonen auf dieses Opfer übertragen. Das ist nicht fair, aber es passiert ständig. Das ist sehr, sehr verbreitet. Und das macht wirklich ein Chaos aus der betreffenden Person. Es ist eine wohl bekannte Tatsache, dass die meisten Homosexuellen von gleichgeschlechtlichen Personen missbraucht wurden. Was hier also gesagt wird, macht überhaupt keinen Sinn.)

Der Titel des nächsten Buches lautet: *Eine der größten Täuschungen aller Zeiten: Disney*. Er hat drei solide Seiten mit Quellenangaben.

"Seit Jahren habe ich viele Amerikaner sagen hören, dass irgendetwas in unserem Land nicht stimmt und schrecklich schief läuft. Und doch können sie ihren Finger

nicht auf den Punkt legen, an dem der Hund begraben liegt. Als ich anfangs Berichte von Opfern der Gedankenkontrolle durch die Illuminati über Disneys Beteiligung an diesen Dingen bekam, hielt ich die Ohren offen." (Meine Leser könnten sich jetzt fragen: Wieso spricht er jetzt plötzlich von Gedankenkontrolle? Nun, man denke beispielsweise an das Projekt MK Ultra, eine nachgewiesene Geschichte, die in unserer Regierung passiert ist. Selbst bei Wikipedia findet man eine ganze Seite darüber. Diese CIA-Dokumente sind freigegeben worden. Das ist wirklich passiert. Das ist keine Verschwörungstheorie. Welche bessere Fassade könnte man sich für derartige Dinge wünschen als etwas wie Disney? Und Disney ist verdorben. Ich hoffe, das habe ich bereits ausreichend belegt.) "Aber ich wollte handfeste Beweise." (Er hat also nicht gleich voreilig irgendwelche Schlüsse gezogen.) "Nachdem ich selbst Nachforschungen angestellt hatte, gab es für mich allerdings keinen Zweifel mehr daran, dass Disney – die Männer, die Filme und die Vergnügungsparks – maßgeblich zum Niedergang Amerikas beigetragen haben." (Kaum vorstellbar, dass genau die Institution, die eine Bastion der Sauberkeit in Amerika sein sollte, in Wirklichkeit diejenige war, die maßgeblich zum Niedergang Amerikas beigetragen hat! Es gibt viele Gründe für den Niedergang unseres Landes und alle haben sie damit zu tun, dass wir von Gott abgewichen sind und Gutes böse und Böses gut genannt haben. Ist es nicht genau das, was wir tun, wenn wir Disney ein sittenstrenges Unternehmen nennen? Wir nennen Böses gut. Und die Bibel sagt: "Wehe denen, die solches tun.")

"Während man eine sehr gut konstruierte Fassade der Förderlichkeit aufrechterhielt, werde ich in diesem Kapitel aufzeigen, wieso Disney eine der besten Täuschungen der Illuminati ist." (Die Illuminati sind die 13 Familien, die im Grunde die Erde kontrollieren. Natürlich sitzt der Herr Jesus Christus auf dem Thron. Doch die Bibel sagt auch, dass schlechte Menschen und Betrüger es immer schlimmer treiben werden, da sie verführen und sich verführen lassen (2. Timotheus 3:13). In der Endzeit werden sie verführerischen Geistern und Lehren von Dämonen anhängen, durch die Heuchelei von Lügenrednern, die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind (1. Timotheus 4:1-2). Die Täuschung der Endzeit ist da und gemäß 2. Thessalonicher 2:11-12 wird es eine Täuschung sein, die Gott selbst schickt. Warum? Damit sie einer Lüge glauben und alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Gefallen an der Ungerechtigkeit gehabt haben. Disney ist eine Lüge. Das ist nur eine Täuschung mehr, die Gott zulässt, damit alle gerichtet werden, die keine Liebe zur Wahrheit haben. Wahrheit ist wirklich wichtig. Selbst säkulare Menschen zitieren den Satz aus der Bibel: „Die Wahrheit wird euch frei machen.“ Aber sie zitieren nicht den vorhergehenden Satz, in dem Jesus sagte: „WENN ihr in meinem Wort bleibt, DANN seid ihr wirklich meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.)

"Ich habe einen guten Teil dessen gelesen über Disney, was der Öffentlichkeit zugänglich ist. Dieses Expose ist wahrscheinlich das gründlichste, das jemals erstellt wurde. Vielleicht besteht ein Teil meiner Motivation darin, dass ich der Christen müde bin, die reden und handeln als stehe Disney für Heiligkeit. Christen, die es besser wissen sollten, haben anstandslos die enorme Täuschung geschluckt, die Disney umgibt. Sie füttern ihre Kinder mit einer fortwährenden Speise voller Okkultismus und Zauberei weil sie auf Disneys Förderlichkeit programmiert worden sind." (Zur Erinnerung: die kommende Welteinheitsreligion wird in ihrer Essenz Zauberei sein. Und Disney bettet Okkultismus und Zauberei in fast alles ein, was sie tun.)

“Viele Autoren haben über die Jahre versucht, Disney bloßzustellen. Die meisten sind gestoppt worden bevor sie ihre Bücher überhaupt veröffentlichen konnten. Die wenigen, die es geschafft haben, mussten giftige Angriffe gegen ihre charakterliche Integrität und enorme Kämpfe gegen Werbekampagnen erleben, die von Disney bezahlt wurden. Disneys Macht und die hinter Disney stehende Macht haben die meisten Leute so verängstigt, dass das Unternehmen nicht mehr herausgefordert wird. Doch irgendjemand muss um der Opfer willen den Mund aufmachen. Ob jemand zuhört oder nicht – die Opfer werden wissen, dass jemandem die Sache wichtig genug war um aufzustehen und die Wahrheit zu schreiben. Disney hat nicht nur Opfer von Gedankenkontrolle in seinem Fahrwasser hinterlassen, sondern auch Grundbesitzer schikaniert, die Ideen von Angestellten gestohlen und einen Rattenschwanz von verletzten Opfern verursacht. Disney ist zum fraglos größten Medien-Entertainment-Konglomerat in der Welt geworden und rangierte auf Platz 48 in der Liste der 500 Top Unternehmen in der Welt des Magazins *Forbes*. Es gibt zahlreiche Illuminati Filme, Restaurants, Weingüter und andere Institutionen, die heute dieselbe Art von strengen Standards gegenüber ihren Angestellten anwenden wie sie die Walt Disney Studios beibehielten.” (Jesus sagte über die Pharisäer und Sadduzäer: „Ihr seid wie getünchte Gräber, die äußerlich zwar schön aussehen, aber innen voller Totengebeine und Unrats sind.“ Gräber sehen von außen alle nett und leuchtend und weiß aus, aber innerlich sind sie reiße Wölfe und voller Totengebeine. Sie haben nichts zu erwarten als die Hölle und den Feuersee. So ist auch Disney. Äußerlich ist da diese Zuckerguss-Fassade und innerlich ist alles satanistisch und zutiefst verdorben.)

“Während Hollywood sich gleich von Anfang an in moralischen Schmutz begeben hat, galten bei Walt Disney strenge Standards. In den 1930er Jahren gab es bei Disney einen strengen Bekleidungskodex, der von Männern Anzug und Krawatte und von Frauen schlichte Röcke in gedeckten Farben verlangte. Wenn ein Mann in den Walt Disney Studios eine Frau lüstern anschaute, wurde er sofort entlassen. Was selbst während der 1950er Jahre ein leuchtendes Beispiel für strengste Gesetzlichkeit war: wenn ein Angestellter beim Fluchen erwischt wurde, folgte die sofortige Entlassung, egal um wen es sich handelte. Walt gestattete seinen männlichen Angestellten keinerlei Gesichtsbehaarung, obwohl er selbst einen Schnurrbart trug. Er erlaubte seinen Angestellten in den Studios nie Alkohol, was nicht weiter bemerkenswert wäre, wäre da nicht die Tatsache, dass Walt selbst über Jahrzehnte hinweg in seinem privaten Büro große Mengen Alkohol trank.

Anfänglich war Walt sehr zurückhaltend wenn es darum ging, seine jungen Künstler, die von Dong Grant trainiert wurden, lebende Nacktmodelle zeichnen zu lassen, doch schließlich gab er zögerlich seine Zustimmung. Das Motiv war dabei jedoch nicht, Gott zu dienen, sondern sicherzustellen, dass der Ruf von Disney unbefleckt bleiben würde. Er wollte diese Fassade. Es war von Anfang an eine falsche Fassade, doch er wollte unbedingt diese Fassade der Reinheit. Mit der Macht des „Establishments“ hinter Disney hatte Walt allerdings keinen Grund zur Sorge.” (Das „Establishment“ – das waren diejenigen, die ihn dorthin gebracht hatten, wo er war. Der Teufel kümmert sich um die Seinen. Das ist ein klassisches Beispiel dafür, wie der Teufel für die Seinen sorgt, diese ganze Walt Disney Geschichte, und das werden wir auch noch sehen.) “Neue Zeichenkurse und die daraus resultierenden Detailzeichnungen gelangten nie ans Tageslicht.” (Warum? Weil die Medien, die vom “Establishment” gekauft sind und bezahlt werden, das sichergestellt haben.) “Hinter solchen Merkmalen legalistischer, moralischer Reinheit und Nüchternheit findet man



häufig eine Menge Schuld und sogar hochgradig satanische Rituale.“ (Das ist die perfekte Fassade und das ist im Satanismus bestens bekannt. Der Traumjob für einen Satanisten wäre es, Pastor einer Gemeinde oder etwas Ähnliches zu sein, denn da hat man diese Pseudo-Fassade und kann letzten Endes die Gemeinde in einem weitaus größeren Ausmaß verderben als irgendein normaler, lauwarmer Pastor. Sie steht dann ja unter einem Satanisten. Und wenn das Haupt krank ist, ist der ganze Leib krank und wovon ein Mensch eingenommen ist, daran ist er gebunden. Wenn wir einmal alle im Himmel sind, werden wir erstaunt sein angesichts der Anzahl von hochrangigen Okkultisten, die das Haupt der größten Denominationen auf dem Planeten und vieler dieser Mega-Gemeinden und anderer Gemeinden waren. Welchen besseren Ort könnte Satan finden um die Gemeinde zu infiltrieren? Der Rest der Welt gehört ihm ja sowieso schon. Meinst du, er muss sich um die Hindus und Buddhisten und Mormonen Sorgen machen? Sie gehören ihm doch schon. Die Einzigen, die ihm wirklich Kopfzerbrechen machen, sind echte, wiedergeborene Christen. Und indem er die Oberhäupter der Gemeinden fortnimmt und verdirbt und sie beispielsweise dazu bringt, sich der Regierung unterzuordnen – selbst wenn diese Person wirklich ein wiedergeborener Christ war, hat er sie in Gebundenheit gebracht und damit seine Mission erfüllt. Aber die Betroffenen sehen das noch nicht einmal. Warum? Weil die Traditionen von Menschen das Wort Gottes außer Kraft gesetzt haben. Man kann über die letzten 130 Jahre zurückblicken und sehen, wie viele Dinge begonnen haben, die Gemeinde zu infiltrieren. Im 19. Jahrhundert hatten wir keinen Walt Disney. Wir hatten keine falschen Bibelversionen. Vor 1881 hatten wir die revidierte Version nicht, die all die anderen pervertierten Versionen angeführt hat, mit denen wir es heute zu tun haben. „Wenn die Grundfesten eingerissen werden, was kann der Gerechte ausrichten?“ (Psalm 11:3) Das Wort Gottes ist unser Fundament. Wenn es verdorben wird und dieses verzerrte Wort vorherrschend in einer Gemeinde ist – meinst du, das wird die betreffende Gemeinde nicht beeinflussen? Die NIV Bibel (New International Version) hat 64.098 Worte weniger als die King James Version. Das sind fast 10% des gesamten Textes. Meinst du nicht, dass das wirkt wie Sauerteig und das Wort Gottes verdirbt? Und das ist noch nicht alles. Es sind auch Tausende von Änderungen in dieser Bibelversion. Es gibt also viele verschiedene Gründe dafür, dass die Welt so verdorben geworden ist und eine Menge beginnt in der Gemeinde, weil die Gemeinde eigentlich Salz und Licht in dieser Welt sein soll. Und wenn das Salz seine Würzkraft verliert und das Licht trüb wird, ist nichts mehr da was Satan und seine Agenda stoppen könnte. Und der größte Teil der Gemeinde der letzten 130 Jahre hätte hinter Walt Disney gestanden aufgrund dieser Fassade von Reinheit. Satan liebt das und freut sich: „Schaut her, die Gemeinde unterstützt eine meiner größten Errungenschaften aller Zeiten!“)

“Hinter solchen Merkmalen legalistischer, moralischer Reinheit und Nüchternheit findet man häufig eine Menge Schuld und sogar hochgradig satanische Rituale. Als Beispiel kann Hitler dienen, der – nebenbei bemerkt – ebenfalls ein gescheiterter Künstler war und mechanische Dinge mehr liebte als Menschen...” (Hitler hat sein Werk nicht aus sich selbst heraus getan. Es waren das Geld und die Macht hinter Hitler, insbesondere in Form dieser Gruppe namens I.G. Farben, die ein unglaublich mächtiges, chemisches Konglomerat war. Sie war der Anfang unserer modernen Pharmaindustrie. Von dem Wort „Pharma“ leitet sich der Wurzelbegriff für Zauberei ab.) “Hitler wusch sich wie besessen mehrere Male am Tag die Hände, offenbar aus unterdrückter Schuld heraus – und dasselbe tat auch Walt Disney. (Und auch Pontius Pilatus. Er sagte kein Wort in Bezug auf Jesus Christus, oder? “Das Blut

dieses unschuldigen Mannes klebt nicht an meinen Händen.“ Er versuchte, sich von diesem Blut zu trennen. Er gab dem Volk eine Gelegenheit: „Soll ich euch Jesus oder Barabbas herausgeben? Was hat dieser Mann denn Böses getan?“ Doch die Juden brüllten: “Nein, nein. Kreuzige ihn! Kreuzige ihn! Gib uns Barabbas, den Mörder. Möge sein Blut auf uns und auf unsere Kinder kommen.“ Ich habe eine ganze Lehreinheit darüber gemacht, über den biblischen Grund für das Leiden Israels. Und das ist keineswegs antisemitisch, es ist einfach nur biblisch. Ich achte schon auf eine biblische Balance im Hinblick auf die Juden.)

Walt mochte Tiere und Eisenbahnen lieber als Menschen. Dieser Autor hat einige Menschen mit Persönlichkeitsstörungen gesehen, die gezwungen waren, einem anderen Menschen das Leben zu nehmen, und wenn sie die Erinnerung wieder durchlebten, versuchten sie physisch die Blutschuld von ihren Händen zu waschen. (Wenn du in der heutigen Gesellschaft eine solche Diagnose bekommst, was sehr häufig vorkommt, wirst du auf Prozac oder ein ähnliches Medikament gesetzt. So geht man an diese Dinge heran. Diese bewusstseinsverändernden Medikamente machen aber in Wirklichkeit Bahn für noch stärkere dämonische Belastung. Bei so einer Diagnose haben wir es mit dämonischen Problemen zu tun. Das kann sogar bei einem wiedergeborenen Christen der Fall sein. Es ist nicht so, dass der Teufel dich als Christ nie wieder behelligt und dich in Ruhe lässt weil er so viel Angst vor dir hat. So funktioniert das nicht. Tatsache ist, dass du sogar umso mehr zu seiner Zielscheibe wirst.)

Walt Disney arbeitete sehr hart daran, ein großartiges Image für sich selbst und seine Gesellschaft zu bewahren. Ein Beispiel dafür ist, dass er einmal einen Wutanfall hatte und eine ärgerliche Aktennotiz schrieb als eine Disneyfigur in einer Werbung für Bier auftauchte. Er hatte einen persönlichen Imageberater namens Joe Reddy, der vollzeitlich daran arbeitete, Walts Image aufzubauen. Joe Reddy war ein Zigarren rauchender Ire, der das Footballteam der katholischen Schule *Notre Dame* liebte. Er war auch Öffentlichkeitsagent für Shirley Temple. Doch die Disney-Täuschung umfasst viel mehr als Joe Reddys Jahrzehnte der Arbeit an seinem Image und Walt Disneys eigene Fähigkeit, gute Bilder von sich selbst zu erzeugen. So wie im Fall von Billy Graham warfen die gesamten Illuminati ihr Gewicht in die Förderung von Walt Disney. (Ich habe eine ganze Lehreinheit über Billy Graham gemacht. Wenn du meinst, er sei eine ganz wunderbare Person, dann schau dir bitte meine Ausarbeitung an. Jeder, der sich in der heutigen Zeit auf dieser Ebene befindet, hat Kompromisse gemacht. Die Elite lässt dich nicht auf diese Ebene kommen, wenn sie nicht hinter dir steht. Das ist es, was viele Menschen nur schwer erfassen können.) Ronald Reagan und Walt Disney waren gute Freunde und beide stanzten in vielerlei Hinsicht aus derselben Platte. Beide Männer waren hochrangige Freimaurer, beide kamen aus einem sozialistischen Hintergrund (Reagans Mutter war die beste Freundin von Eleanor Roosevelt und Disneys Vater war ein sozialistischer Führer), beide waren bezahlte FBI Informanten und beide waren zutiefst involviert in den Missbrauch von durch Gedankenkontrolle missbrauchten Sklaven. Walt Disney unterstützte immer treu Reagans politische Kampagnen und im Gegenzug tat Reagan ihm als Gouverneur von Kalifornien so manchen politischen Gefallen. Beispielsweise benötigte Disneys *Mineral King Mountain Resort* eine Zufahrtsstraße durch den Sequoia Naturpark zu einer Zeit, als es viel Druck aus dem Kongress gab, die letzten Bestände an Mammutbäumen zu bewahren. Doch Reagan verschaffte seinem Freund Disney seine Straße durch den Park.

Reagan diente als Moderator für die Eröffnung von Disneyland am 17. Juli 1955. Er kehrte zusammen mit Illuminati TV-Gastgeber Art Linkletter zum 35. Geburtstag zurück. Ronald Reagan und Art Linkletter förderten Disney beide öffentlich. Ein weiterer Sklavenausbeuter, der Zeit mit Disney verbrachte, war Bob Hope, der mit ihm Golf spielen ging. Bei der Fernsehübertragung am Eröffnungstag zeigten die Kameras Sammy Davis Jr. (ein Mitglied der Satanskirche) und Frank Sinatra (einen Sklavenhändler der Gedankenkontrolle). Als Disney am 20. Mai 1991 seinen 50jährigen Geburtstag mit einer zweistündigen Sondersendung feierte, beinhaltete das Programm Leute wie den Okkultisten Bill Campbell und wurde „Das Beste von Disney, 50 Jahre Magie“ genannt. Für das Silberjubiläum von Disneyworld im Oktober 1996 wurden die Clintons eingeladen, die 15monatigen Feierlichkeiten zu eröffnen. Das Thema der Jubiläumsfeierlichkeiten war „Erinnerungen an die Magie“. (Magie assoziiert man immer mit Zauberei und das war immer schon so. Aber hier haben wir ja diese wunderbare Fassade. Aufgrund dieser äußeren Fassade der Reinheit können wir nun etwas, das völlig in den Bereich der Zauberei gehört, mit etwas Förderlichem assoziieren und das macht Zauberei dann zu etwas Förderlichem. Nein, tut es nicht! Kann aus etwas Unreinem etwas Reines hervorgehen? Unmöglich. Das sagt die Bibel dazu.)

Hillary Rodham Clinton (selbst eine große Dame der Illuminati und Gedankenkontrolle-Programmiererin) erzählte dem Publikum, dass sie und Bill "Tochter Chelsea erstmals in das magische Reich brachten als diese vier Jahre alt war." (Was passiert mit dir und deinen Kindern wenn du Geld bezahlst um in Satans Reich zu gehen? Könnte das irgendwelche geistlichen Auswirkungen haben? Wenn du hingehst und Geld für ihre Produkte und Videos bezahlst und sie mit in dein Zuhause nimmst? Ich weiß nicht, was im Unsichtbaren vor sich geht. Aber wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürsten, Fürstentümer und Gewalten und Mächte der Bosheit an himmlischen Orten. Und du willst mir erzählen, dass sich das nicht geistlich bei dir auswirkt? Dasselbe gilt wenn du Teil einer Gemeinde bist, die ein Bündnis mit der Regierung eingegangen ist oder wenn du eine pervertierte Bibelversion liest oder "christliche" Rockmusik in dein Haus bringst. Es wird sich geistlich auswirken. Du siehst es nicht, weil deine geistlichen Augen nicht geöffnet sind. Doch wenn du es sehen könntest, würdest du wahrscheinlich schaudern und vor dem Bösen fliehen, an dem du Anteil hast. Organisationen, die seit vielen Jahren aktiv für eine neue Weltordnung gearbeitet haben, verliehen Walt Disney in seinen frühen Jahren Orden, wie B'nai B'rith (Mann des Jahres) und die Handelskammer. Die zum Establishment gehörenden Universitäten Yale und Harvard verliehen ihm Ehrenggrade. Der Biograph Leonard Mosley, der jahrelang Walt Disney studierte (und auch Bücher über die duPonts, die Gebrüder Dulles und Hirohito verfasste) schrieb in seinem Buch über Walt Disney: "Die Studio-Publicity-Maschinen in der Filmkolonie hatten wie gewöhnlich ihr Äußerstes getan um mich als Autor für eine mächtige und einflussreiche britische Zeitung davon zu überzeugen, dass dies eine Stadt (Disneyland and Disneyworld) voller gesetzloser Götter und Göttinnen war, voll von sauber lebenden, gereinigten Stars." (Getünchte Gräber voller Totengebeine, mit anderen Worten. Es waren damals Städte gesetzloser Götter und Göttinnen und das sind sie heute immer noch. Wenn deine geistlichen Augen geöffnet wären, würdest du in Disneyworld oder Disneyland wahrscheinlich erschauern wegen all der Aktivität von gefallenem Engeln, die dort unter der Maske von Reinheit stattfindet. Wir können das nur nicht sehen. Unser drittes Auge ist nicht geöffnet und das wollen wir auch nicht. Das ist etwas, das Okkultisten der höheren Ränge oft machen.)

"Mehr noch desodoriert war die Welt in den Walt Disney Studios, wo die für Publicity Verantwortlichen darauf bestanden, dass ihre Chefs fehlerlos seien – sie tranken nie zu viel, fluchten nie, verloren nie die Beherrschung, hatten nie Streit mit ihren Ehefrauen oder der Familie und hatten noch nie einen Freund im Stich gelassen. Und wehe jedem, der es wagen würde, etwas anderes zu sagen. Mitglieder der Presse riskierten ihren Job wenn sie es wagten, etwas zu schreiben, was Anlass zu der Annahme gab, Walt Disney könnte dominierend, unerbittlich und nachtragend sein. Die Disney-Agenten waren fähig, durch die Werbeanzeigen heftigen Druck auf Herausgeber und Eigentümer und jeden auszuüben, der andeutete, dass Walt Disney nicht der Inbegriff gut gesäuberter und wohlwollender Perfektion war." (Wie krank! Das, was hoch geachtet ist unter Menschen, ist in den Augen Gottes ein Gräuel. So steht es in der Bibel. Und es gibt wahrscheinlich keine Institution in Amerika, die unter Menschen höher geachtet ist als Walt Disney.) Disney ist vielleicht der Inbegriff der Fähigkeiten der Illuminati, Images zu erschaffen. (Noch einmal: Satan ist sehr gut und geschickt in dem, was er tut. Das sind Wölfe im Schafspelz. Wenn Satan als ein Engel des Lichts verkleidet erscheinen kann, dann ist es kein Wunder, dass seine Diener als Diener der Gerechtigkeit erscheinen können. Ist es nicht genau das, als was Walt Disney erscheint? Ein Diener der Gerechtigkeit? Damit sind nicht nur irgendwelche falschen Pastoren hinter einer Kanzel gemeint. Es gibt auch andere Formen von Dienern der Gerechtigkeit und Walt Disney ist die Quintessenz dessen. Er ist von seinem Vater, dem Teufel, und dessen Werke wird er tun. Es ist eine der besten Täuschungen, die Satan sich in den letzten Jahrzehnten hat einfallen lassen, soweit ich das sehen kann. Diese Abhandlung allein beweist das.)

Das haben sie getan für Walt Disney, Disney-Filme und Disney-Vergnügungsparks. Um Filme zu machen, die den typischen Schmutz Hollywoods enthalten, Sex und Gewalt, machte Disney einen geschickten Schachzug und schuf Tochtergesellschaften, die es ihnen erlaubten, ihr gutes Image zu behalten. Sie zeigten der Öffentlichkeit auch nie den Hardcore-Porno, der seit Jahren im Geheimen für die Elite produziert wurde. (Was machen sie in der Hardcore-Kinderpornographie? Filme von kleinen, kostbaren Kindern, die sexuell missbraucht und dann verstümmelt und umgebracht werden um die perversen, sexuellen Gelüste der Elite zu befriedigen. Denn das sind diejenigen, die es sich leisten können, 4.000 oder 5.000 oder 10.000 Dollar pro Videokassette oder DVD zu bezahlen und diesen Müll zu kaufen. Was für einen besseren Platz könnte man sich wünschen, um solche Dinge zu tun?)

Hinter Disneys guter Fassade gab es Lügen, harten Porno, weiße Sklaverei, Gedankenkontrolle der Illuminati und die Verführung mehrerer Generationen zur Zauberei. Niemand hat Amerika Zauberei so gut verkauft wie die Disney Brüder. (Solche Dinge sind wirklich einleuchtend. Das geschieht wirklich auf den höchsten Ebenen der Regierung und unter den Oberhäuptern von Staaten und unter den Illuminati und den Leuten, die das Geld haben. Diese Leute, die ihre Seele an Satan verkauft haben, sind perverse, völlig verdrehte Leute! Es gibt nichts Böses, was sie nicht tun würden. Sie sind von ihrem Vater, dem Teufel. Man muss sich diesen Satz einmal auf der Zunge zergehen lassen: Niemand hat Amerika Zauberei so gut verkauft wie die Disney Brüder. Schau' dir meine Lehreinheiten über Zauberei an, über die kommende Welteinheitsreligion. Die Bibel sagt, dass dem Antichrist der Betrug in seiner Hand gelingt und dabei geht es um Zauberei. Die kommende Welteinheitsreligion dieser Welt wird im Grunde New Age Zauberei sein, eine Mischung aus jeder anderen Religion, die es auf diesem Planeten gibt. Es erinnert

einen an den Turmbau zu Babel, als schon einmal alle Rassen der Menschen zusammengekommen waren um diese eine Weltreligion zu schaffen, die sie haben wollten, und Gott sie und ihre Sprache zerstreuen musste damit sie nicht mehr miteinander kommunizieren und diese neue Weltordnung und Welteinheitsreligion in die Existenz bringen konnten, damals, gleich nach der Sintflut. Gott hat es damals nicht zustande kommen lassen, aber er wird es dieses Mal zustande kommen lassen. Es wird kommen. Alles, worüber wir heute sprechen, bestätigt alles, wovon ich zuvor in meinen anderen Lehreinheiten berichtet habe. Nicht weil ich eine Art Prophet oder etwas dergleichen wäre. Die Informationen sind da draußen für jeden zu finden, der sich die Mühe macht, danach zu suchen. Und die Bibel hat vorhergesagt, dass es so kommen wird.)

Ein Film nach dem anderen hat clever das Okkulte in das A und O amerikanischen Gedankenguts eingewoben, alles unter der Verkleidung der Unterhaltung. Beispielsweise war es Disney, der uns den Kannibalismus bescherte und uns erzählte, es sei ein "Triumph des menschlichen Geistes" (ein direktes Zitat von Disneys Produzent Robert Watts über den Disney-Film "Alive", in dem es um Überlebende eines Flugzeugabsturzes geht, die sich dem Kannibalismus zuwandten). Unter der Verkleidung der Unterhaltung und indem man uns zeigte, wie "triumphierend" der menschliche Geist war, wurde subtil der Kannibalismus gefördert. Micky Maus spielt eine führende Rolle in „Der Zauberlehrling“. Und dennoch – als dieser Autor anmerkte, dass die Disney-Filme nicht förderlich sind, wurden viele christliche Eltern ärgerlich. (Warum? Weil da ein Geist dahintersteckt. Diese "Christen" haben Zeit und Geld investiert und sind vielleicht um die halbe Welt geflogen um einen Disneypark zu besuchen. "Erzähle mir nicht, ich hätte eine Lüge gelebt. Erzähle mir nicht, dass Disney schlecht ist. Ich habe mein hart verdientes Geld investiert um meiner Familie diesen Besuch zu ermöglichen. Und wir haben auch alle Disney-Filme und andere Fanartikel zu Hause. Nun erzähle du mir nicht, dass ich mein Geld vergeudet habe und womöglich noch verantwortlich dafür bin, einen Fluch über mein Haus gebracht zu haben!" In Galater 4:16 heißt es: „*Bin ich also euer Feind geworden, weil ich euch die Wahrheit sage?*“ Doch wenn du das Thema vor dem durchschnittlichen Christen zur Sprache bringst, bist du fortan sein Feind. Nun, dann sei es eben so. Mein Leben ist kein Beliebtheits-Wettbewerb. Und ich garantiere dir: wenn du anfängst, dich mit dieser Art von Material auseinanderzusetzen, entfremdest du dich in den meisten Fällen von so ziemlich jedem in der Gemeinde und möglicherweise sogar von Familienmitgliedern. Was meinst du, warum Jesus gesagt hat: "Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert"? Und: „Eines Menschen größte Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein.“? Weißt du, was ich ironisch finde? Meine Eltern, die nicht errettet sind, akzeptieren die meisten der Dinge, die der durchschnittliche Christ nicht annimmt. Sie haben mehr geistliches Urteilsvermögen als der durchschnittliche „Christ.“ Und sie wissen genau, welchen Standpunkt ich einnehme. Wir haben auch nicht mehr viele Auseinandersetzungen wegen solcher Dinge, weil sie es einfach akzeptiert haben. Sie sind nicht errettet, sie müssen natürlich noch errettet werden. Doch ich finde es erbärmlich und ironisch, dass der durchschnittliche „Christ“ viel verblendeter ist als einige Leute aus der Welt.)

Das in die Irre führende Image, dass Disney-Filme harmlos sind, ist ein Triumph der Täuschungsmanöver der Illuminati. Eltern wären überrascht wenn sie wüssten, was alles in Zeichentrickfilme eingebaut wird. In Disneys Film „Die kleine Meerjungfrau“ sind die Schlösser männliche Sexualorgane. In einem Film wird Oskar, die

Supermaus, kommentarlos dabei gezeigt, wie sie Kokain schnupft. Der Vorsitzende der Walt Disney Studios Joe Roth ist verantwortlich sowohl für Walt Disney als auch für die Tochtergesellschaften *Touchstone*, *Miramax* und *Hollywood Pictures*, die alle geschaffen wurden um die Disney-Produktion von Filmen für Erwachsene zu tarnen. Disney operiert auf heimliche und verborgene Art hinsichtlich der Förderung, Verbreitung und Einstufung der Filme, die von seinen Tochtergesellschaften produziert werden.

Joe Roth war verantwortlich für den von Disneys Tochtergesellschaft *Hollywood Pictures* herausgegebenen Film *Evita*. Der Film beginnt mit "Material Girl" Madonna. (Madonna ist diejenige, die so begeistert von der Kabbala ist, der höchsten Form jüdischer Zauberei und jüdischen Mystizismus. Sie ist auch diejenige, die Britney Spears und Christina Aguilera auf der Bühne beiden einen Zungenkuss gab.) Madonna ist in Wirklichkeit eine Sklavin der Gedankenkontrolle, die in zahlreichen Untergrundfilmen aus dem Bereich Porno aufgetreten ist. (In einem einschlägigen Katalog wird ein Film angeboten, in dem Madonna ein echtes Blutopfer vollzieht.) Sie war auch die Hauptdarstellerin in Disneys Dick Tracy Film, von dem berichtet wird, dass er zur Gedankenkontrolle eingesetzt wird. Während einer Show wurde Madonna als Gast von den Kameras erfasst als sie ihren Baphomet-Ring küsste. Disney kontrolliert die Produkte, die mit den Filmen seiner Tochtergesellschaften assoziiert werden. Im Fall von *Evita* vermarkten sie Hüte und andere Dinge im Rahmen einer der zahllosen künstlich generierten Konsumkampagnen des Unternehmens. Ruth Stein interviewte Madonna. Madonna schien gelangweilt und als sie zu den Tangokleidern und Hüten befragt wurde, die von *Evita* inspiriert wurden und nach dem Film in den Geschäften auftauchten, sagte sie: "Glauben Sie mir, ich habe nichts damit zu tun. Disney betreibt diese ganze Sache." (*San Francisco Chronicle*, 29.12.1996). In einem Interview sagte Madonna: "Ich bin in der Tat ein sehr gutes Rollenmodell, weil ich sage, 'Schaut, das sind meine Standards'..." Dann preist sie Homosexualität, Ehen zwischen gleichgeschlechtlichen Partnern und alleinerziehende Familien in dem Interview.

Walt Disney sagte, dass geplant sei, ein Album der Gruppe DANZIG herauszugeben. Dies ist eine Heavy Metal Band, deren Lieder "finstere Themen" enthalten. Die Presseerklärung von Disney kündigte das unter dem Titel "Micky Maus steht jetzt auf Heavy Metal" an. Disneys Album „BLACK ACID DEVIL“ sollte am 30. Oktober 1996 die Verkaufsstellen erreichen, genau passend zur Halloween-Zeit. Nach Aussage von Disney hat diese Musik keinerlei satanischen Bezug, jedoch „dunkle, gothische und sexuelle“ Zwischentöne. Glenn Danzig leugnet, dass er ein Satanist ist.

Disneyland und Disneyworld sind weltbekannt und der Stolz Amerikas. Es sind auch extrem wichtige Programmierungszentren für die Illuminati um durch Gedankenkontrolle totale Sklaven zu erzeugen. (Noch einmal: MK Ultra ist etwas, was unsere Regierung öffentlich zugibt. Sie haben die CIA Dokumente freigegeben. Man kann es also leugnen soviel man will. Es ist durch die Operation *Project Paperclip* allgemein bekannt, dass wir die brilliantesten Nazi-Wissenschaftler nach dem Zweiten Weltkrieg herüber in unser Land gebracht haben. Viele von diesen Wissenschaftlern und Ärzten waren diejenigen, die in den Todeslagern mit Folter, Drogen und allen möglichen Mitteln experimentiert hatten, durch die man Menschen kontrollieren und manipulieren kann. Sie hatten Millionen und Abermillionen "Freiwillige", die keine Wahl hatten. Sie hatten unbegrenzten Zugang zu all diesen „Freiwilligen“ – Männern, Frauen und Kindern – an denen sie all ihre sadistischen

und schrecklichen Foltermethoden ausprobieren konnten, alles unter dem Deckmantel der Wissenschaft. Und das hat eine Menge von dem in Gang gesetzt, worüber wir heute sprechen.)

Disneyland ist auch verwickelt in die Bereitstellung eines Ortes für Rituale, Porno und andere satanistische Aktivitäten. (Der Leser muss eines verstehen: Disney verfügt über gigantische, weit ausgedehnte Untergrundstädte. Alles was man sieht ist nur eine Fassade. Doch sie haben große unterirdische Städte unter ihren Vergnügungsparks, so dass man von einem Teil der Stadt zum nächsten gelangen kann ohne überhaupt an die Oberfläche zu kommen. Das ist weitläufig bekannt. Was für einen besseren Ort könnte man sich vorstellen um all diese Dinge im Verborgenen zu tun?)

In punkto Irreführung belegen Disneyfilme und Disneys Vergnügungsparks die obersten Plätze. Nach Aussage von deprogrammierten Ex-Sklaven der Illuminati mussten die Illuminati in den 1960er Jahren ihr Programm von den Militärbasen weg verlagern weil zu viel öffentliches Interesse an diesen Plätzen entstanden war. Ihr Ziel bestand darin, irgendeinen Ort zu haben, an den Menschen aus aller Welt kommen könnten ohne dass es irgendwelchen Argwohn erregen würde. Und es sollte auch ein Ort sein, der die perfekte Tarnung für viele ihrer kriminellen Aktivitäten sein würde.

Nach Aussage eines Zeugen hatten die Illuminati-Programmierer großen Spaß an der Vorstellung, Disneyland als eine Hauptbasis für ihre kriminelle Aktivität zu nutzen. Unter der Verkleidung von Unterhaltung für die Welt praktizierten sie Geldwäsche, Vertuschung von Kindersklaverei und Gedankenkontrolle. Bei so großen Menschenmassen braucht es nicht viel Fantasie um sich vorzustellen, wie die Illuminati es geschafft haben, direkt vor den Augen der Menschen heimliche kriminelle Aktivitäten auszuführen ohne dass die Öffentlichkeit es je gemerkt hätte inmitten all dieser Aktivität. EuroDisney ist ein Verlustgeschäft gewesen, doch die Saudis, die von der dort durchgeführten Gedankenkontrolle profitieren, gaben Disney das Geld um den Park finanziell im Geschäft zu halten.

Walt Disney Records ist das größte Kinder-Plattenlabel der Welt. Durch seine Filme, Bücher, Spielwaren, Musikaufnahmen etc. hat Disney einen gewaltigen Einfluss auf die Kinder in der Welt ausgeübt. Ihr Film *Return from Witches Mountain* war eines der mächtigsten Werkzeuge für die Förderung von Zauberei, das jemals auf den Markt kam. (Dieser Film war ursprünglich mit Jodie Foster besetzt, die lesbisch ist. Sie wurde wirklich in den hochgradig irreführenden Filmen Hollywoods eingesetzt. Sie gehen sehr wählerisch dabei vor, wo sie sie einsetzen. Sie ist in mehreren Projekten eingesetzt worden, wo es um ernsthafte Alien-Propaganda geht. Sie wollen Christen das Gefühl geben, dass sie diejenigen sind, die die Macht haben, wo doch in Wirklichkeit wir es sind, die durch den Herrn Jesus Christus, durch seinen Tod und seine Auferstehung, die Macht haben. Sie überwand ihn (den Antichristen) durch das Blut des Lammes und das Wort ihres Zeugnisses und sie liebten ihr Leben nicht bis zum Tod.)

Von der Zeit des Römischen Reiches an (mindestens seither, wenn nicht schon länger) hat die oligarchische Leiterschaft, die sowohl die Mysterienreligionen als auch die europäische Aristokratie beherrscht hat, von dem Konzept „**Brot und Spiele**“ gewusst. „Brot und Spiele“ bezieht sich auf das Konzept, dass, wenn man

den Menschenmassen nur Unterhaltung und eine grundlegende Nahrung gewährt, sie sich leicht kontrollieren lassen. (Ist das nicht Amerika? Unterhalte sie einfach. Gib' ihnen etwas Sport. Gib' ihnen ihre Filme. Gib' ihnen ihre Pornos. Gib' ihnen all diese Ablenkungen, die am guten Schluss keinen Pfifferling wert sind. Gib' ihnen ihr Essen und Trinken – eigentlich müsste man passender sagen: Vergifte sie durch ihr Essen und Trinken – und wenn du all das tust, dann sind sie leicht zu kontrollieren.) Walt Disney Filme haben eine Schlüsselrolle dabei gespielt, die Massen mit Unterhaltung zu versorgen um die Kontrolle der Illuminati sicherzustellen. Walt Disneys Freund, der Freimaurer-Prophet H.G. Wells, sagt in seinem Buch *A Modern Utopia* dass es unter der neuen Weltordnung viele Shows geben würde. Die *World Future Society* beschreibt in ihrer Publikation *Future Survey Annual* 1993 in einer Buchbesprechung Disney wie folgt: "Kontrolle von Bedarfsgütern [wie Unterhaltung] und Zugang zu Bedarfsgütern verwandeln sich in Kontrolle über Menschen. 'Die Vereinigten Staaten in der Postmoderne sind ein masiver Andrang von unzusammenhängenden Bedarfsgütern, von denen jedes einen Moment unserer Aufmerksamkeit beansprucht.'" Die Welt der Bedarfsgüter ist unser Soma und Unterhaltung ist die aktuelle Form der öffentlichen Rede. Disneyworld in Florida ist das ideologisch wichtigste Stück Land in den Vereinigten Staaten.' Was hier geschieht ist die Quintessenz des amerikanischen Traums. Die Besucherzahl beläuft sich auf über 30 Millionen Menschen pro Jahr. Es ist nicht nur das größte Pilgerzentrum der Mittelklasse in den Vereinigten Staaten, sondern bei weitem das bedeutendste Unterhaltungszentrum in der Welt. Es ist eindeutig Oz, Utopia als Marketingwerkzeug."

Zwei Disney-Brüder namens Walt (Walter Elias) und Roy Oliver Disney haben im Zentrum der Schaffung der Vergnügungsparks und der populären Disneyfilme gestanden. In jüngerer Zeit sind zwei andere Männer, Eisner und Katzenberg, bei Disney von Bedeutung gewesen. Eisner und Katzenberg sowie andere werden wir später betrachten. Einer von Disneys Direktoren, Victor Salva, wurde des Missbrauchs an einem Jungen überführt, wobei er eine der sexuellen Misshandlungen sogar gefilmt hatte. Er produzierte den Disneyfilm "Powder". Der Einfluss der Disney-Brüder ist monumental. Micky Maus T-Shirts werden von Menschen in der ganzen Welt getragen. Disneyworld und Disneyland sind das Streben eines großen Teils der Menschheit. Es sind Leute, die oft diese Vergnügungsparks als das Highlight ihres Lebens betrachten. Doch hinter dem Anschein von Reinheit der Disney-Brüder und ihrer Schöpfungen liegen Gräuel – einige der grotesksten Aspekte von generationsübergreifendem Okkultismus, die die Welt je gesehen hat. Disneys magisches Reich ist zu einer amerikanischen Institution geworden, die Menschen in der ganzen Welt von der Wiege bis zum Grab beeinflusst.

In dem umfangreichen Buch *The Art of Walt Disney from Mickey Mouse to the Magic Kingdom* von Christopher Finch (N.Y.: Harry N. Abrams, 1975) auf Seite 11 wird eine interessante und aufschlussreiche Aussage gemacht: "Per Definition sind öffentliche Figuren jedermann bekannt; doch selbst nach einem Gespräch mit einigen der engsten Mitarbeiter Disneys kann man unmöglich der Schlussfolgerung ausweichen, dass niemand ihn wirklich kannte. Es gab immer einen Aspekt seiner Persönlichkeit, der einfach außer Reichweite war." Diejenigen, die Walt näher kennen gelernt hatten, beklagten sich darüber, dass er "selbstzufrieden, widerspenstig und arrogant" gewesen sei. Er konnte seine Künstler innerhalb von Sekunden zum Weinen bringen oder verärgern. Finch ist nicht der einzige Autor, der versucht hat, seine Leser davor



zu warnen, dass das öffentliche Image von Walt Disney eben nichts weiter war als genau das – ein falsches Image. Mosley schreibt auch in seiner Biographie über Walt Disney: "Viele der Mythen, die von seinen Publizisten über Walt Disney geschaffen worden sind, sind unappetitlich, unglaublich und unbefriedigend, weil so viel von dem echten Walt Disney absichtlich verhehlt worden ist. Walt Disney...hatte gravierende Charakterfehler." (Mosley, *Disney's World*, S. 9) (Es ist dasselbe mit den anderen Dingen. So viel von der ursprünglichen Agenda dieser Vergnügungsparks und der Tochtergesellschaften ist kaschiert worden. Wenn man dann die Wahrheit hört, kommt sie einem so unglaublich vor, weil sie einfach allem widerspricht, was man in seiner Gehirnwäsche immer wieder darüber eingebläut bekam.) Vor Jahren sagte ein Illuminati Grand Master und Programmierer: "Wenn die Welt die Augen hätte um die Fasern zu sehen, die unter der Oberfläche von Walt Disneys Image liegen, würde sie ihn teeren und federn und ihn durch die Straßen zerrren. Wenn sie nur wüsste, was Disneys primäre Ziele sind." (Man sieht, dass seine Ziele nichts mit Reinheit zu tun haben; das genaue Gegenteil ist der Fall – und hoffentlich haben wir das bis hierher bereits ausreichend bewiesen. Es geht alles darum, uns näher und näher zum Teufel zu ziehen, uns mehr und mehr in die Irre zu führen.)

Walt hatte schwarzes Haar und einen schwarzen Schnurrbart sowie helle, aufmerksame Augen. Er benutzte seine eigenen Gesichtszüge um Künstler zu animieren, wie sie die Zeichnungen zu Micky Maus anfertigen sollten. Er liebte eine bestimmte Sorte von braunen Zigaretten, von denen er bis zu 70 Stück am Tag rauchte. Er hatte sich das Rauchen bei der Armee angewöhnt. Er liebte auch teuren Scotch Whiskey, Sonnenuntergänge und Pferde. Er besaß ein Ferienhaus in Palm Spings in Kalifornien und nannte es die *Smoke Tree Ranch*. Er trug oft die Initialien des Namens seiner Ranch – STR – auf seiner Krawatte prangend. Er spielte häufig Golf mit Bob Hope und Ed Sullivan auf der Ranch. Sein Hauptwohnsitz war ein Anwesen in Holmby Hills. Es lag in einem vornehmen Viertel, in dem viele reiche Familien aus dem Showbusiness lebten. Es lag zwischen Bel-Air (ein okkultes Wort für "Satan") und Beverly Hills. Walt verbrachte viele seiner Nächte in den Disney Studios und hatte später sein eigenes Privatquartier im Zentrum von Disneyland. Er litt unter wiederkehrenden Anfällen von Schlaflosigkeit. (Für seine Nerven und wegen der Schlaflosigkeit nahm er Alkohol und Tranquilizer.) Er ließ oft Wochen vergehen ohne einen Fuß auf das Anwesen in Holmby Hills zu setzen und seine Familie zu sehen. Das Hauptthema des Personals im Studio war oftmals Walts bizarres Verhalten – er war bis zum späten Nachmittag nicht ansprechbar, wenn er aus dem unterirdischen Tunnellabyrinth des Studios kam, wo er angeblich jeden Tag „mit den Technikern plauderte“. Der Wert seines Anwesens betrug bei seinem Tod 35 Millionen Dollar, von denen seine Frau Lillian die Hälfte erbt. In England verbrachte Walt Zeit mit der britischen Königsfamilie und traf sich privat mit dem Freimaurer-Propheten H.G. Wells. In Rom besuchte Walt privat den Papst und den Diktator Mussolini. 1966 starb Walt Disney. Vor seinem Tod hatte er sich über die Möglichkeit informiert, sich einfrieren zu lassen und von einigen wird vermutet, dass sein Körper irgendwo in Kalifornien eingefroren liegt, während andere behaupten, er sei verbrannt worden. (Dieses Einfrieren kann man auf zwei Arten und Weisen machen lassen. Es gibt einmal die Möglichkeit, den ganzen Körper einzufrieren. Dafür bezahlen Menschen viel Geld. Das sind vollkommen unerlöste Menschen, die aber denken: "In der Zukunft machen sie medizinische Fortschritte und dann können sie vielleicht meinen leblosen Körper wieder lebendig machen. Anscheinend meinen sie, sie würden irgendeinen Weg finden, ihre Seele aus der Hölle zu bekommen und wieder zurück in ihren Körper zu bringen. Nun, es mag zwar jemanden geben, der

ihren Körper reanimiert, aber er wird nicht mehr ihnen gehören, weil sie in der Hölle brennen. Und dann gibt es da noch das Sparprogramm. Dabei schneiden sie einem den Kopf ab und frieren nur den Kopf ein, damit man ihn später auf irgendeinen anderen Körper aufpfropfen kann, vielleicht auf den eines 20jährigen Adonis, wenn es sich um einen Mann handelt. Nun, die Bibel sagt aber: aus dem Körper ausgewandert zu sein bedeutet, beim Herrn zu sein. Das ist es, worauf ich warte. Ich warte nicht darauf, aufgetaut zu werden. Wie verrückt! Aber dafür bezahlen Leute gutes Geld. Aber das größte Ding in dieser Hinsicht hat sich Gene Roddenberry geleistet, der Mann, der *Star Trek* geschrieben hat. Er hat sich mit einer Rakete in den Weltraum schießen lassen und fliegt jetzt da draußen irgendwo herum.)

Nach Aussage einer Quelle kam die Inspiration zur Erschaffung von Micky Maus für Walt als er arbeitslos war und eine Maus in der Gosse sah. Es sind einige Geschichten darüber im Umlauf, woher die Idee kam. Ub Iwerks behauptete, er hätte sich Micky Maus auf einem Treffen für Zeichentrickkünstler in Hollywood ausgedacht. Walt sagte einmal: "Es ist eine Menge von dieser Maus in mir." Jedenfalls sagte Ub Iwerks Walt, Micky Maus "sieht genau so aus wie du - dieselbe Nase, dasselbe Gesicht, dieselben Schnurrhaare, dieselbe Gestik. Jetzt braucht sie nur noch deine Stimme." Walt diente oft als Micky's Stimme. Ein 1988 von Walt Disney Co. veröffentlichtes Buch verrät, dass Walt Disney zu Ward Kimball sagte: "Mal ganz ehrlich, ich ziehe Tiere Menschen vor." Walt war gewöhnlich die Stimme hinter Micky Maus. Seine Mutter war jahrelang abweisend wenn es um Walts Arbeit ging. Etwa um das Jahr 1940 brachte er sie nach langem Bitten endlich dazu, sich Micky Maus anzusehen. Seine unkooperative Mutter (von der er wenige Jahre später erfahren sollte, dass sie in Wirklichkeit gar nicht seine biologische Mutter war) sagte ihm, ihr gefalle Micky's Stimme nicht, worauf er ihr sagte, es sei seine Stimme. Darauf erwiderte sie, er habe eine schreckliche Stimme. Dieser „nasse Waschlappen“, den sie auf Micky Maus warf, überzeugte Walt davon, damit aufzuhören, Micky Maus Zeichentrickfilme zu machen. Nur sehr wenige kamen danach noch heraus und direkt im nächsten Micky Maus Zeichentrickfilm in voller Länge, *Fantasia*, zeigt sich Micky überwiegend stumm. Walts Idee für den „Zauberlehrling“ basierte auf einigen seiner eigenen Vorstellungen. Walt hatte den Traum gehabt, der im "Zauberlehrling" für Micky Maus verwendet wurde, "die vollkommene Herrschaft über die Erde und die Elemente" zu haben. (Menschen, die in hochgradigen Okkultismus involviert sind, sind immer damit beschäftigt, die Herrschaft über die Elemente zu haben: Erde, Luft, Feuer und Wasser. Und je nachdem welche Beschwörungen man vorhat, müssen diese Elemente präsent sein während man den Akt der Zauberei ausführt.) Disneyland und Disneyworld waren teilweise Erfüllungen dieses Traums und des Wunsches nach Herrschaft. (Auf vielerlei Weise hatten Disneyworld und Disneyland Herrschaft über die Welt. Es war eine irreführende Herrschaft, nicht so, wie ein Diktator Herrschaft über ein Land hat, sondern subtiler. Und erinnere dich: Satan ist das listigste Wesen überhaupt. So wird er in 1. Mose 3 dargestellt, wo er Eva verführt.) Walts letztes Lieblingsprojekt vor seinem Tod war die akribisch genau wiederhergestellte Version des Hexenfilms „Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett.“

Walts Vater hatte ein ernstes Problem mit Spielsucht und gab diesen Geist an seinen Sohn Walt weiter. (Das sind wirklich Geister und Generationsflüche. Die Sünden der Vorfäter gehen gemäß dem Wort Gottes bis auf die dritte und vierte Generation über.) Walt machte nie einen Schulabschluss. Er besaß eine natürliche Liebe und ein Gespür für Kunst, obwohl er (im Gegensatz zu seinem öffentlichen Image) nie

wirklich kompetent darin wurde. Er schloss sich während des Zweiten Weltkrieges als Krankenwagenfahrer der Armee an indem er falsche Angaben zu seinem Alter machte. Während des Krieges chauffierte er auch Würdenträger. Er tat auch einige andere Dinge, die sehr aufschlussreich sind. Er genoß es während seiner Dienstzeit, sich dem Trinken und dem Glücksspiel hinzugeben und praktizierte Betrügereien indem er deutsche Produkte fälschte, die auf dem Schlachtfeld gefunden worden waren, und sie verkaufte. (Walt Disney war also ein Mensch, den auch damals schon Lügen und Irreführungen kennzeichneten und eine äußere Fassade von etwas Authentischem. Das zeigt sich schon in seinen frühesten Geschäften. Mit seinem späteren Imperium war es nicht anders. Es war die Fassade von etwas Echtem, aber es war in Wirklichkeit eine Fälschung.) An Kriegsrelikten wurde herumgebastelt um sie in Form zu bringen und das meiste Geld herauszuholen. Walt nahm sich die Kriegssouvenirs und polierte sie auf. Er bestrich beispielsweise die Innenseite von Helmen mit Schmiere, Haaren und But und versah sie mit Löchern und machte sie so zu teuren Andenken. Das zeigt, dass Walt bereit war, Illusionen aufzubauen, wenn etwas dafür bezahlt wurde. Er konnte täuschend sein wenn er einen Vorteil darin sah. Nach den Aussagen, die Walt gegenüber verschiedenen Leuten machte, hat es den Anschein als habe er als Kind die dunklere Seite des Lebens kennen gelernt (beispielsweise hatte sein Vater die Angewohnheit, ihn im Keller zu verprügeln) und als habe er als Kind Interesse an Magie gezeigt oder sei dieser ausgesetzt gewesen. Bob Thomas schreibt: "Walt hatte eine kindliche Freude daran, seinen Eltern Streiche zu spielen. Er war fasziniert von magischen Tricks..."

Nach der Militärzeit hoffte Walt auf eine Karriere als Künstler. Er meldete sich bei der Werbeagentur Pesman-Rubin. Sein Bruder Roy behauptete, dass Pesman-Rubin Walt anstellte um Roy einen persönlichen Gefallen zu tun, der bei der Bank, bei der er arbeitete, das Konto der Agentur verwaltete. Walt blieb einen Monat bis die Werbeagentur ihn wegen seines "einzigartigen Mangels an Zeichenkunst" entließ. Nach einer Biographie besaßen Walt und Roy 1923 zusammen 290 Dollar. Sie borgten sich 500 Dollar von einem Verwandten, einem Onkel namens Robert Disney, und begannen mit dem Versuch, Zeichentrickfilme zu machen. Robert Disney hatte sich nach einer erfolgreichen Karriere im Bergbau in der Nähe von Los Angeles, in der Stadt Edendale in Kalifornien zur Ruhe gesetzt. Robert hatte Walts Vater Elias immer nahe gestanden und er half Walt und Roy als sie nach Kalifornien kamen. Walt liebte es, Charlie Chaplin (ein Mitglied der Familie Collins) zu studieren. Er kritzelte Notizen über seine Körpersprache, Mimik und Gags. Er las auch alles Verfügbare über Animation und Zeichentrick. Die Brüder arbeiteten in der Garage ihres Onkels in Hollywood/Kalifornien. 1928 waren sie schließlich in der Lage, einen guten Zeichentrickfilm zu machen: *Steamboat Willie*, der zu einem sofortigen Hit wurde. Wie es bei vielen Dingen im Leben so ist, war der Zeichentrickfilm nicht nur gut, sondern Walt hatte die richtigen „Verbindungen“ gehabt. Am 18. November 1928 wurde *Steamboat Willie* in einem kleinen, unabhängigen Kino gezeigt, ohne irgendeine vorherige Ankündigung oder Werbung. Doch erstaunlicherweise (!) brachten sowohl die *New York Times* als auch *Variety* und *Exhibitor's Herald* am nächsten Tag begeisterte Berichte über den Film. War das ein Zufall? Waren die Journalisten dieser angesehenen Zeitungen alle ausgerechnet in dieses winzige, unabhängige Theater gegangen? Nein, es waren Beziehungen. Der Grund dafür, dass die Elite nach dem Auftritt von *Steamboat Willie* als Hollywoods neuestes „Nachwuchswunder“ beschloss, Walt Disney zu fördern, war ein Ablenkungsmanöver von der enormen Bitterkeit, die durch den Zusammenbruch des Aktienmarktes gegenüber jüdischen Financiers entstanden war. Hollywood war selbst schon in

seinen ersten zwei Jahrzehnten als "Babylon" und "Sündenstadt" bekannt. Es war weitläufig bekannt, dass die Filmindustrie in den Händen von Juden lag und viele Menschen führten den Zusammenbruch des Aktienmarktes auf den moralischen Abstieg zurück, den Hollywood der Nation zugefügt hatte. Es wurden Rufe laut nach staatlichen Kontrollbehörden, die die schmutzigen Hollywoodfilme stoppen sollten. Edgar Magnin, der geistliche Führer der größten Filmemacher, die in Los Angeles B'nai B'rith angehörten, ermutigte angeblich die Filmemacher, Hollywood müsste sich schützen indem es Walt Disney als „christlichen weißen Ritter mit Familienwerten“ ins Rampenlicht stellte". (Er war ihr Mann, der von all dieser Negativität ablenken sollte. Er war ihre christliche Fassade, um von diesem ganzen Wirbel um Hollywood abzulenken. Und Hollywood konnte sich praktisch hinstellen und sagen: Schaut, wir tragen jetzt unseren Teil dazu bei, wieder Reinheit zu fördern.)

1930 erließ die Filmindustrie einen Produktionskodex, der besagte, dass die Industrie spezielle Bemühungen anstellen müsse, um Filme zu produzieren, die für Kinder geeignet sind. Hollywood pries in diesem Kodex direkt Disney als exemplarisches Modell für das an, was der Filmindustrie vorschwebte. Mit der Macht von B'nai B'rith und der Anti-Diffamierungs-Liga im Rücken begann Walt, dem Ruhm entgegen zu segeln. Kinos, die schmutzige Filme voller Sex und Gewalt gezeigt hatten, sprangen alle auf den Zug mit auf um Walts saubere, gesunde Zeichentrickfilme zu zeigen. Walt war das Gesichtslifting, das Hollywood brauchte nachdem die Depression die Amerikaner dazu gebracht hatte, über die Moral der Nation nachzudenken. Viele der regulären Filmemacher waren so korrupt, dass sie mit moralischen Themen gar nichts mehr anfangen konnten, doch Walt Disney konnte schwarz und weiß unterscheiden. (Die so genannten "wilden 1920er Jahre" waren voller Verdorbenheit und Dekadenz, zumindest in Relation zur damaligen Zeit. Im Vergleich zu heute war das natürlich alles nicht der Rede wert.) Die jüdischen Filmemacher beförderten den Mann [Walt] an die Front, den sie als ihre beste Hoffnung ansahen und der als fundamentaler Christ bezeichnet wurde (obgleich er ein freimaurerischer „Christ“ war, der kaum jemals seinen Fuß in eine Kirche setzte). Seltsamerweise deuten die Biographien an, dass Walt 1927 damit aufhörte, die tatsächlichen Zeichnungen zu machen, und sich ganz der Weiterentwicklung des Geschäfts widmete. Mit anderen Worten: das Image von Walt Disney als der Künstler, der die Disney Zeichentrickfiguren schuf, ist nicht korrekt. Die Disney-Brüder stellten in Wirklichkeit viele andere Künstler ein um diese künstlerische Arbeit zu tun. Wenn Walt aber 1927 schon mit dem Zeichnen aufhörte und ihr erster marktfähiger Film 1928 herauskam, zeigt das deutlich, dass Walt die Zeichnungen gar nicht selbst gemacht hat. Er hat weiterhin die Arbeit beaufsichtigt und die Entwürfe seiner Angestellten streng unter die Lupe genommen um zu sehen, was seinem intuitiven Geschmack entsprach. Der geniale Zeichentrickkünstler, der Walt Disney eigentlich zum Erfolg gemacht hat, war Ub Iwerks, von dem Walt bei einer Reihe von Gelegenheiten sagte, er sei „der beste Zeichentrickkünstler der Welt". (Es ist offensichtlich, dass die Illuminati und Hollywood Walt Disney gefördert haben. Sie gingen sicher, dass er mit den Besten der Besten ausgestattet war.) Ohne Ub Iwerks, der Walts Ideen nahm und sie in die Realität umsetzte, wäre Walt nie berühmt geworden. Ub war ein unglaubliches Genie mit einem Gespür für Linie, Humor, Geduld, Organisation und einem enormen Gefühl für das, was Walt wollte. Walt behandelte ihn manchmal grausam, unterbrach ihn, spielte ihm Streiche und bezahlte ihn nicht immer ehrlich. Doch er blieb über die Jahre bei Walt und machte ihn zu dem Erfolg, der er wurde. (Im Grunde war es der Teufel, der Walt zu dem Erfolg machte, der er wurde.)

Ein weiterer unbekannter, großer Künstler war Floyd Gottfredson. Floyd Gottfredson zeichnete alle Micky Maus Zeichentrickfilme von 1932 bis Oktober 1975 – also über einen Zeitraum von 45 ½ Jahren. Floyd Gottfredson war ein Mormone, der 1905 auf einem Bahnhof geboren wurde. 1931, bevor Floyd die Micky Maus Zeichnungen völlig übernahm, schlug Walt ihm immer vor, was er zeichnen sollte. Walt brachte ihn beispielsweise damit aus der Fassung, dass er darauf beharrte, er solle eine Zeichentrickserie malen, in der Micky Maus Selbstmord verübt. Floyd sagte darauf: "Walt, das ist nicht dein Ernst!" Doch Walt hielt eine Serie über Selbstmord für witzig. Über die Jahre wurde Floyds Name in den Walt Disney Produktionen nie erwähnt. Die Masse der Fans wurde in dem Glauben gelassen, Walt hätte die Zeichnungen von Micky Maus selbst angefertigt. (Dieser Mann war ein Egomane. Er wollte, dass aller Ruhm und alle Ehre nur auf ihn alleine fallen würden. Darum hatte er so ein blütenweißes Image, an dem er bzw. das Establishment keinerlei Makel zuließen.)

Walt Disney erhielt 32 persönliche Auszeichnungen für die Arbeit seiner Studios. Seine berühmte Unterschrift wurde in Wirklichkeit von jemand anderem entworfen und Walt später nur beigebracht. (Selbst das war also eine Fälschung. Alles an dem Mann war Betrug.) Walt konnte nur eine plumpe Disney-Unterschrift aufs Papier bringen, deshalb delegierte er diese Arbeit an verschiedene Künstler einschließlich von Bob Moore, Disneys Publicitykünstler. Später, nach viel Übung, schaffte er es, sie gut genug für öffentliche Unterschriften zu beherrschen. Viele Leute, die Briefe schrieben und um sein Autogramm baten und ein solches erhielten, dachten, sie hätten von seinem Personal eine Nachahmung zugeschickt bekommen, weil die berühmte und bekannte Disney-Unterschrift so plump aussah. Doch die besser aussehenden waren die Nachahmungen.

Ein Zeichner, der sich 1940 bei Disney bewarb, erinnert sich daran, dass Walt ihm am ersten Tag sagte: "Sie sind neu hier und ich möchte, dass Sie eines verstehen. Was wir hier verkaufen ist der Name Walt Disney. Wenn Sie damit zurechtkommen und das nie vergessen, werden Sie hier glücklich sein. Doch wenn Sie irgendwelche Ideen dahingehend haben, den Namen Ken Anderson [der Name des Bewerbers] hier oben zu sehen, ist es das Beste für Sie, wenn Sie direkt wieder gehen." (Mit anderen Worten: Alles drehte sich darum, Walt Disney aufzubauen und niemand sonst spielte eine Rolle. „Sie arbeiten hier, Sie werden bezahlt, und danach gehen Sie nach Hause und nehmen keinerlei Verdienst für sich in Anspruch.“)

Walt wuchs in einer missbräuchlichen häuslichen Situation auf und war von allem Okkulten fasziniert. Er interessierte sich für Zeichentrickfiguren, Natur und Kinder. Er hatte ein intuitives Gespür für qualitativ gute Zeichentrickfiguren, die Kinder ansprechen. Irgendwann brachte das Syndikat ihn dahin, dass er ihnen etwas schuldig war. (Weißt du, wann das wahrscheinlich war? Als die tollen Kritiken zu *Steamboat Willie* in den Zeitungen erschienen. Damit hat doch alles angefangen. Und wenn das Fundament marode ist...er war ja schon von Anfang an kein ehrlicher Mann. Und dann brachte er sich auch noch in die Schuld dieser Leute. Er gehörte ihnen direkt von Anfang an.) An dem Punkt war er ihr Mann. Er schuldete ihnen etwas. Im Verborgenen wurde Walt ein Porno-König. Ein Opfer erinnert sich, dass er sadistisch war und Kinderpornos mochte. Sein Interesse an Kindern war weit davon entfernt, altruistisch zu sein. Die Habsburger der 13. Blutlinie der Illuminati besaßen einen Sex-Salon in Wien, in dem ein Pornofotograf namens Felix Salten arbeitete. Felix Salten schrieb ein Buch mit dem Titel *Bambi*, das von dem berühmten Kommunisten Whittaker Chambers in die englische Sprache übersetzt wurde. Die

Elite hatte gerade begonnen, die Wurzeln für die heutige Umweltbewegung zu bilden. Das Buch sprach Disney an, weil er Tiere lieber mochte als Menschen. In dem Buch betrachten zahme Tiere die Menschen als Götter, während die wilden und freien Tiere Menschen als Dämonen betrachten. Das Buch beginnt damit, dass sowohl die wilden als auch die zahmen Tiere Menschen als diejenigen betrachten, die rechtmäßig die Herrschaft über sie haben. Doch am Ende betrachten die Tiere alle Menschen als Wesen, die auf derselben Ebene angesiedelt sind wie Tiere – als ein böses Tier, das zu nichts taugt als getötet zu werden. Disney wies seine Zeichner an, die Tiere „wie Menschen“ darzustellen: „ich will, dass die Leute vergessen, dass sie Tiere sehen.“ Bambi sollte ähnlich wie Christus eine Geburt in einer Krippe erleben und die anderen Tiere sollten es als einen „Fürst“ verehren.

Aufgrund seiner sexuellen Probleme ließ es Walt einmal zu, dass seine Genitalien stundenlang in Eis gepackt wurden. Kinder wurden angewiesen, ihn „Onkel Walt“ zu nennen. Wer weiß, dass Programmierer von Gedankenkontrolle es traditionell immer geliebt haben, sich von ihren Opfern (wenn es sich um Kinder handelte) „Onkel“ nennen zu lassen, empfindet dieses Beharren von Walt als geschmacklos. Was ich aus einigen Quellen über Walts nicht-öffentliches Leben als verborgener, sadistischer Porno-König erfahren habe, wirft auch Fragen über andere Bereiche seines Lebens auf. Beispielsweise schreibt Kenneth Anger in seinem Buch *Hollywood Babylon II*, S. 192: „Einige Zeichner haben gesagt, dass der Boss [Walt Disney] sich anscheinend in den Jungen verliebt hatte. Daran mag etwas Wahres sein...“ Der Junge, in den Walt sich verliebt hatte, war ein kleiner, attraktiver Kinderschauspieler namens Bobby Driscoll, der 1946 von Disney eingestellt wurde. Er spielte in *Song of the South* und *Treasure Island* mit und seine Stimme wurde in *Peter Pan* eingesetzt.

Bobby Driscoll war sehr intelligent und attraktiv. Hat Disney ihn gefördert oder missbraucht? Wenn Disney eine solch aufbauende, gesunde Atmosphäre war und es diesem Jungschauspieler gut ging, warum wurde Bobby dann schon mit 17 Jahren drogenabhängig und starb wenige Jahre später? Warum führten sein Talent und seine frühe Karriere nicht zu etwas Positivem in seinem Leben?

Von denen, die Walt persönlich kannten, wurde berichtet, dass er bezüglich der menschlichen Anatomie wie besessen von den Pobacken war. Er leistete sich gern und oft Witze über diesen Teil des Körpers. Das Personal bereinigte dahingehend die Zeichentrick-Skripte von vielen seiner geschmacklosen Witze. Es gibt jedoch zwei Beispiele, die den Redakteuren entgangen sind. Dabei handelt es sich einmal um eine Weihnachts-Sondersendung, in der ein kleiner Junge es nicht schafft, seinen Pyjama aufzuknöpfen um auf die Toilette zu gehen. Die Not des kleinen Jungen, sein Geschäft aufzuhalten, ist der Gag in dem Zeichentrickfilm. Am Ende schenkt der Weihnachtsmann ihm einen Nachtopf. Das zweite Beispiel ist eine Szene in dem Film *Die drei kleinen Schweinchen*.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Walt Disney von Hollywood aufgerufen, zu seiner Verteidigung bei den Anhörungen vor dem Kongress auszusagen, wo man besorgt über den gewaltigen kommunistischen Einfluss innerhalb Hollywoods war. (Zur Erinnerung: Sein Vater war ein Sozialist. Er war unter diesem Einfluss aufgewachsen. Warum wurde er also von Hollywood zu dieser Aussage herangezogen? Weil sie ihn in ihrer Gewalt hatten. Er gehörte ihnen und musste zu ihrer Verteidigung aussagen.) Walt spielte vor dem Kongress jeden kommunistischen Einfluss in Hollywood herunter. Interessanterweise war Walts Vater ein

ausgesprochener sozialistischer Parteiführer in den Vereinigten Staaten, der eine sozialistische neue Weltordnung befürwortete. Er stimmte regelmäßig für den sozialistischen Präsidentschaftskandidaten Eugene Debs. Zu den ersten Zeichnungen, die Walt als Junge anfertigte, gehörte das Nachzeichnen der sozialistischen, politischen Cartoons, die er in der sozialistischen Zeitung *Appeal to Reason* fand, die sein Vater abonniert hatte. Als Walt in den 1930er Jahren fragte, wie sein Vater in Bezug auf den Erfolg des Sozialismus empfinde, sagte sein Vater Elias: "Heute ist alles, wofür ich in diesen frühen Tagen gekämpft habe, in die Plattform beider Hauptparteien eingeflossen. Darüber freue ich mich natürlich sehr." (Walts Vater würde sich noch mehr freuen wenn er sehen könnte, was heute unter Obama geschieht, wo wir offen einen im Grunde sozialistischen, kommunistischen, marxistischen, faschistischen – oder wie auch immer man es nennen will – Präsidenten in Amerika haben.) Walts Film *Alice's Egg Plant* (1925) war reine kommunistische Lehre, wo die rote Henne (Kommunist) die arbeitenden Hühner in einen Streik gegen Julius, den Farmbetreiber führt (der die Kapitalisten repräsentiert). Der Streik im Unternehmen Disney und die Bildung einer Gewerkschaft im Jahr 1940 verhärtete Walt gegen den Kommunismus. Die Arbeiter griffen Walt öffentlich verbal an und diese Demütigung hat er ihnen nie vergeben. Trotz seines öffentlichen Widerwillens gegen den Kommunismus führte er sein magisches Imperium (seine Burg, in der er der König war) wie eine sozialistische Diktatur, ganz ähnlich dem, was die Neue Weltordnung plant. Die Angestellten im Unternehmen Disney hatten keine Titel. Es war alles eine gesichtslose Gleichheit mit einem allmächtigen Diktator Disney an der Spitze. Das Unternehmen war auch rassistisch elitär. Der einzige in Vollzeit angestellte Afro-Amerikaner während Walt Disneys Lebenszeit war ein schwarzer Schuhputzer. (Kürzlich habe ich die Videos über all die unglaublichen, rassistischen Szenen gesehen, die in Disney-Filmen vorkommen, z. B. in *Dumbo* und *König der Löwen*. Nicht zu fassen! Ich habe die Filme ja auch schon früher gesehen und da ist mir das gar nicht aufgefallen. Während man die Filme anschaut, ist man quasi unter ihrem Bann und registriert das gar nicht wirklich. Aber es ist wirklich der offenkundigste und ungeheuerlichste Rassismus den ich je gesehen habe. Man muss nicht großartig zwischen den Zeilen lesen, um es zu erkennen. Es ist ganz offenkundig.)

War Walt ein Sozialist im Stil der Nazis? Arthur Babbitt behauptet: "Bei mehr als einer Gelegenheit habe ich Walt Disney und Gunther Lessing dort [auf Nazi-Versammlungen] gesehen, zusammen mit einer Reihe anderer prominenter vom Nazismus befallenen Hollywood-Persönlichkeiten. Disney ging ständig zu diesen Versammlungen." Lessing war der Kumpan des Gangsters Willie Bioff. Bioff hatte in seinen früheren Jahren ein Bordell betrieben, bevor er nach Hollywood gekommen war. In der letzten Blende des Micky Maus Comic-Strips vom 19.06.1940 erschien ein Hakenkreuz. Einige Leute haben sich gefragt, was dieses und andere „Geheimzeichen“ in Disneys Werk bedeuteten. Disney war kein Illuminati. Die mächtige Elite ist sehr geübt darin, Menschen zu beherrschen, die mit ihnen verkehren und anfangen, unabhängig von ihnen wohlhabend zu werden. Beispielsweise haben sie Robert Morris vernichtet, den großen Financier der Amerikanischen Revolution. Sie wandten im Fall von Walt Disney einfach Hegelsche Dialektik an. Ihre Union und der Mob machten die Disney-Studios zu einer ihrer Hauptzielscheiben. (Mit anderen Worten: Sie wollten ihn nicht zu groß werden lassen. Sie wollten Walt Disney daran erinnern, dass er immer noch mit Leichtigkeit von ihnen kontrolliert werden konnte. Anscheinend war er ihnen zu groß geworden.)

Um sich vor den Vereinigungen zu schützen, die er als kommunistisch wahrnahm, erhielt Walt Hilfe vom FBI und von dem Mob. Walt war verletzlich gegenüber den Unionen weil er seine Angestellten schrecklich behandelte. Sie mussten lange Arbeitsstunden leisten, wurden nur schlecht bezahlt und mussten wiederholt den Missbrauch ihrer Würde hinnehmen. Walts große Zahl von Angestellten erhielt im Grunde nie irgendwelche Anerkennung für ihre jahrelange Kreativität und harte Arbeit. Die Ideen wurden ihnen im Grunde alle gestohlen und vom Establishment Walt zugeschrieben um sein Image aufzubauen. Vielleicht brauchte Walt den Auftrieb aus all dem gestohlenen Lob und das Gefühl, als ein großer Zeichentrickkünstler gesehen zu werden, für sein Ego – weil er immer ein Künstler sein wollte, jedoch versagte. Das Lob half ihm, die Wunden zu heilen. Ein Angestellter erinnert sich, dass Walt “keine Ahnung von Zeichenkunst, Musik, Literatur oder irgendetwas hatte, außer dass er ein guter Editor war.” Das mag keine große Übertreibung sein, denn Walt hatte keinen Schulabschluss und wuchs in Armut auf einer Farm in Missouri auf. Sein erster (und letzter) offizieller Versuch, Regie zu führen, war der Film *The Golden Touch* im Jahr 1935. Der Film war eine Zumutung. Walt musste ihn vom Markt nehmen. Wenn es ihm an den Fähigkeiten zum Zeichnen und zur Regieführung fehlte, wo lag dann sein Talent? Walt war die treibende Kraft, sozusagen der Geist hinter Disney. Er war der Diktator, der genug gefürchtet war um mehr von seinen Angestellten verlangen zu können als sie geben konnten. Er war die treibende Kraft, die einen Haufen Künstler nahm und sie zu einer gewaltigen Macht formte, um Zeichnungen und später Filme zu machen. Er war das hart antreibende Genie, der wusste, was er wollte und andere dazu brachte, es für ihn zu schaffen. Er war die treibende Kraft, die sich eine Armee von uniformierten Reinigungskräften hielt, die Disneyland akribisch säuberten. In einem normalen Jahr ließ Walt 800.000 Pflanzen in Disneyland ersetzen und er weigerte sich, Schilder aufzustellen, die die Besucher darum baten, sie nicht zu zertrampeln.

Aber wer war nun Roy O. Disney? Er wurde 1893 geboren und sein Bruder Walt 1901. Zwischen ihnen war also ein Altersunterschied von etwa 8 Jahren. Sie hatten noch drei weitere Brüder, doch Roy und Walt standen nur einander nahe und nicht den übrigen Brüdern. Walt hieß Walter Elias. Sein zweiter Vorname war nach seinem Vater benannt. Die Familie Disney wanderte von Irland nach Canada aus und von dort aus in die Vereinigten Staaten. Die Mutter war schottischer Abstammung, obwohl sie möglicherweise nicht die biologische Mutter war. Ihr Mädchenname war Flora Call. Roy starb 1971, kurz nach den Eröffnungsfeierlichkeiten für Disneyworld. Er hielt sein Versprechen gegenüber seinem Bruder, Disneyworld aufzubauen. Roy O. lebte in den 1930er Jahren in North Hollywood. Seine Familie ließ sich später in Napa Valley in Kalifornien nieder und stand in Verbindung zu den Hauptpersonen der Illuminati in der Region. Napa Valley trägt den Spitznamen “Tal der Könige.” Dieses “Tal der Könige” spielt eine Hauptrolle in den schmutzigen Aktivitäten, die in diesem Kapitel aufgedeckt werden.

Roy O. Disney spielte eine größere Rolle in den Disney Studios als die Leute annehmen. Beispielsweise war es Roy O., der die Entscheidung traf, 45 Minuten aus dem Film *Fantasia* zu schneiden, so dass Walts Lieblingsprojekt an die Kinos verteilt werden konnte. Roy O., der von einigen Insidern als der üblere der beiden Brüder betrachtet wird, führte über die Jahre die finanziellen Bücher für das Unternehmen. Es ist bekannt, dass Disney während der 1950er Jahre zweierlei Bücher führte, darum ist es schwer vorstellbar, dass Roy O. nicht genau gewusst hat, woher Disneys Geld kam. Die Großen und Mächtigen hielten Walt und Roy immer in den



finanziellen Daumenschrauben. Sie ließen sich oft betrügerische Maschen einfallen um sie um ihr Geld zu bringen. Als die Disney-Brüder einen Vertrag mit *Columbia Studio* hatten (geführt von Harry Cohn), erhielten sie einen Vorschuss von 7.500 Dollar für jeden Zeichentrickfilm, der sie ertraglos 13.500 Dollar in der Produktion kostete. Außerdem betrog Cohn sie gerne indem er ihnen ihr Geld nicht schickte und sich lächerlich lange Zeit ließ um ihnen zu zahlen, was er ihnen schuldete. (Das ist schlicht die Art und Weise, wie sie ihre Leute kontrollieren. Die Illuminati hatten sie dahin gebracht, wo sie waren. Und wenn die Illuminati dich hoch gebracht haben, können sie dich auch zerbrechen. Sie können mit dir machen was sie wollen, weil sie es waren, die dich hoch gebracht haben. Und wenn dir das nicht passt, können sie dir alles wieder wegnehmen und/oder dich öffentlich bloßstellen, weil sie gewöhnlich über alle möglichen Dinge verfügen, mit denen sie dich erpressen können, besonders auf dieser Ebene, mit der wir es hier zu tun haben.)

Als *Dornröschen* 1960 veröffentlicht wurde, war der Film ein Flop. Die Zuschauer reagierten teilnahmslos darauf. Das wirkliche Geld, das von den Disney-Brüdern in den 1930er bis 1950er Jahren gemacht wurde, kam aus dem Vertrieb von Disney-Produkten, der Produktion von Hardcore Pornofilmen im Untergrund und den Schmiergeldern verschiedener Gruppen, die Disney für Programme der Gedankenkontrolle und Geldwäsche benutzten. Als Walt starb waren seine Anteile an Disney 18 Millionen Dollar wert. Seine Familie besaß insgesamt 34% der Aktien. Roy O. Disneys Tochter Dorothy Disney Puder und ihr Ehemann, Rev. Glen Puder, Mitglied der Episkopalkirche, erwarben Grundbesitz in der 1677 Sage Canyon Road in Napa Valley, östlich von Rutherford. (Das liegt ganz in der Nähe des *Opus One Temple* der Familie Rothschild. Die Rothschilds besitzen einen Weinberg in Napa Valley und produzieren ihren eigenen Wein. Er ist sehr teuer. Es ist kein Zufall, dass sie dieses Grundstück gekauft haben.) Alle möglichen interessanten Figuren aus Mafia und Illuminati leben dort.

Wer war nun Roy E. Disney? Er war der Sohn von Roy O. Disney und somit der Neffe von Walt. Manchmal wurde er auch einfach nur Junior genannt. Der Bericht in *Newsweek* vom 05.09.1994 über Disneys magisches Imperium nannte ihn "Hüter der Flamme." Roy ist einer der heutigen Direktoren des Unternehmens. Von 1954 bis 1977 hat er als Regieassistent mitgearbeitet. Er ist auch der Vizepräsident von Walt Disney Co. gewesen. Er ist Firmenchef von *Roy E. Disney Productions* in Burbank. Er ist Vorsitzender im Vorstand von *Shamrock Broadcasting Co.* Und als ob das noch nicht genug wäre, sitzt er im Direktorenvorstand des *St. Joseph Medical Center*, ist ein Direktor von *Guild American West* und *The Writers Guild*, was wichtig ist. Er gehört zum *100 Club*, zur *Confrerie des Chevaliers du Tastevin* und zum *St. Francis Yacht Club*. Er liebt Bootsrennen. Roy E. Disney war der eingebildete Sohn von Roy O. Er heiratete ein Mädchen namens Patricia. Er war von seinem Onkel Walt eigentlich nur geduldet besonders nachdem er ein paar abfällige Bemerkungen über Walts Pläne für Disneyland gemacht hatte, wogegen er und sein Vater immer Stellung bezogen bis Walt Disney persönlich das Projekt in Gang brachte. Walts Schwiegersohn Ronald Miller ist einer aus dem Disney-Clan, der Roy E. nicht ausstehen kann. (Hier haben wir also wieder die typische Zauberei-Familie nach dem Muster der Illuminati, in der es eine Menge interner Kämpfe gibt. Ich meine, der Herr Jesus Christus sitzt auf dem Thron. Er kontrolliert alles. Doch oft sind diese Leute aus den Illuminati, die in Zauberei verwickelt sind, selbst ihre schlimmsten Feinde. Denn auf dieser Ebene sind sie allesamt von Dämonen besessen. Da hat man es typischerweise mit Leuten zu tun, die in generationsübergreifenden Satanismus und

Zauberei involviert sind. Und da gibt es eine Menge interner Kämpfe. Satan ist nicht nett und freundlich. Es gibt sogar eine Menge Kämpfe in Satans eigenen Rängen und unter seinen Heerscharen, weil sie alle egoistisch sind. Oftmals ist das der Grund dafür, dass sie mit ihrer Agenda nicht vorankommen. Sie wollen ja beispielsweise umsetzen was in dem Buch 1984 beschrieben ist, wo eine neue Weltordnung ja schon in vollem Gang ist. Jetzt schreiben wir das Jahr 2009 und sie sind immer noch nicht da, wo sie hinwollten. Das liegt zum großen Teil auch daran, dass sie so viele interne Kämpfe haben und nicht auf einen Nenner kommen können.) Die beiden mochten sich nie und in dem Machtkampf zwischen ihnen nach Walts Tod gewann Roy E. und erhielt Disney. Obwohl viele Roy E. "Walts idiotischen Neffen" nannten setzte er sich mit der Hilfe seines Vaters und einiger Außenstehender durch und ist jetzt eine mächtige Figur.

Was wissen wir über die Familie Disney im Allgemeinen? Etliche Mitglieder der Familie kamen zusammen mit Wilhelm dem Eroberer nach England. Damals kannte man sie noch nicht unter dem Namen Disney, doch weil sie aus der Stadt Isigny in der französischen Normandie kamen, nahmen sie den Namen d 'Isigny an und anglisierten ihn zu Disney. Walt hatte zwei Töchter, Diane Marie (geboren 18.12.1933) und Sharon Mae. Diane machte ein paar aufschlussreiche Bemerkungen als sie sagte: "Er hat uns nicht verwöhnt. Wie viele junge Mädchen war ich verrückt nach Pferden und ich war ziemlich gut im Reiten. Ich wollte unbedingt mein eigenes Pferd haben, doch Vater kaufte mir keines. Und wir hatten auch nicht viele Kleider und andere Dinge." Obwohl er einer der reichsten Männer der Nation war, kann Walt nicht beschuldigt werden, seine Kinder verwöhnt zu haben. Er war auch bekannt für seine Trinkgelder in Höhe von 10 Cent in Restaurants, die zum Stadtgespräch wurden. Sharon Mae war adoptiert und wurde am 31.12.1936 im Hause der Disneys aufgenommen. Sie starb 1993. Die Adoption wurde sehr geheim gehalten.

Die Zeitungen im Land kündigten an, dass Lillian Sharon zur Welt gebracht habe und die Disney-Familie hielt diese Lüge jahrelang aufrecht. Der Grund für Sharons Adoption war, dass Diane eine Spielkameradin brauchte. Jahrelang kümmerte sich Walt Disney nicht großartig um Sharon und ließ nur selten erkennen, dass er überhaupt ihren Namen kannte. Walt hatte einen Sohn gewollt, doch seine Frau wollte ein Mädchen adoptieren. Deshalb war es ein hübsches Mädchen, das Lillian sich als Spielgefährtin für ihre erste Tochter aussuchte. Sharon wurde auf Privatschulen geschickt. Sie ging zunächst auf die Westlake Schule für Mädchen und wurde später auf ein Internat in die Schweiz gesandt. Jahre später verhinderte Walts Ehefrau Lillian sogar, dass ein Biograph offenbarte, dass Sharon adoptiert war. Sharon starb relativ jung. Es ist wichtig, sich die ganze Familie Disney anzuschauen und nicht nur Walt Disney wenn man das Phänomen Disney verstehen will. Beispielsweise erwähnte das *Wall Street Journal* 1958, dass Lillian B. Disney Besitzerin von über 10% der öffentlichen Disney-Aktien war. Lillian kaufte als Walts Witwe still und leise ein Grundstück in Napa Valley und zog Ende der 1960er Jahre dorthin. (Es ist schon komisch, dass sie alle nach Napa Valley wollten, wo sich die ganze okkulte Aktivität abspielt.) Sie kaufte den Grundbesitz durch Walts *Retlaw Enterprises* und die *Lillian Disney Stiftung*. Lillian und ihre beiden Töchter führten jahrelang das Unternehmen *Retlaw*. Diane Miller, ihre Tochter, kaufte ebenfalls Grundbesitz und zog in die Gegend von Napa Valley. Die *Lillian Disney Stiftung* kaufte die *Silverado Vineyards* (Weinberge), die Diane und ihr Mann verwalten. Diese Seite der Disney-Familie wird von den Illuminati Insidern in Napa Valley

gescheut, ebenso wie von der Seite der Familie von Roy O. Obwohl sie sehr zurückgezogen lebt, gibt es gelegentlich öffentliche Augenblicke von Diane Disney Miller, denn sie spendete beispielsweise Wein für eine Spendenaktion von *Planned Parenthood*, die Shasta Diablo auf dem Niebaum-Coppola Anwesen veranstaltete, das dem Produzenten Francis Ford Coppola gehört. Francis Ford Coppola stammt aus einer alten Mafia-Familie. [\(Was für ein wunderbarer christlicher Einfluss das ist! Disney, die Bastion von Reinheit und Güte – und sie spendet Wein, wahrscheinlich gesegnet durch den Gott Bacchus, den Gott des Weines und der Ausschweifung.\)](#)

Francis Ford Coppola besitzt ein großes Weingut und führte Regie in Disneys Film *Caption EO*. Einheimische in Napa Valley trauen keinem der Disneys, besonders nicht der Seite von Roy O. Es gibt noch andere Disneys, die an die okkulte Welt anknüpfen: Wesley Ernest Disney, 32° Freimaurer, der US-Kongressabgeordneter war, ein Staatsbeamter und Anwalt in Kansas. Dieser hatte einen Bruder namens Richard Lester Disney, der Rhodes-Schüler und ebenfalls Freimaurer ist. Wesley Ernest Disney begann übrigens als Anwalt in Muskogee County (ein satanisch kontrollierter Bezirk) und gehörte der Sekte „Christian Science“ an. Er lebte in Tulsa, einer mächtigen Stadt in der Illuminati-Hierarchie. Doris Miles Disney war Autorin okkultur Romane, wie *The Magic Grandfather*, *Chandler Policy* (1972) und *Trick or Treat* (1972) sowie vieler anderer okkultur Novellen.

Zwischen 1924 und 1927 machte Walt Disney eine Serie von 56 *Alice* Stummfilmkomödien, in denen drei verschiedene Mädchen als Alice auftraten (die 6jährige Virginia Davis, Margie Gay und Lois Hardwick). Diese Filme verbanden normalen Film und Zeichentrick. Als die Serie abgeschlossen war, wollte Walt Disney versuchen, ausschließlich mit Zeichentrick zu arbeiten. Margaret Winkler in New York vertrieb Walt Disneys *Alice* Komödien. Von Anfang an waren Kinder der Mittelpunkt von allem, was Walt tat. Die okkulte Welt, die ihm den Rücken stärkte und auch Walt selbst glaubten, wenn sie nur das „Kind“ (den Teil im Menschen, den verschiedene Psychologen „das Kind“ nennen) herausbringen könnten, wäre es ihnen damit möglich, die Neugier und Gefühle des „Kindes“ im Erwachsenen anzusprechen. Wenn es bei Erwachsenen funktionierte, würde man es auch bei Kindern einsetzen können. Sie wussten selbst in den 1920er und 1930er Jahren schon, was im geheimen, großen Plan für eine neue Weltordnung umgesetzt werden musste. [\(Das muss man immer im Hinterkopf behalten wenn man diese Dinge hört: Was war das ultimative Ziel hinter alldem? Den großen Plan für die neue Weltordnung herbeizuführen – was immer Satans Ziel gewesen ist.\)](#)

Der große Plan der Illuminati verlangte, dass das Familienleben zerstört werden musste; Kinder sollten gegen ihre Eltern rebellieren und die Welt musste gewalttätiger werden. Kinder mussten in Bilder der Gewalt eingetaucht werden, so dass eine gewalttätige Gesellschaft entstehen würde. Beispielsweise zeigt der 1925 erschienene Film *Alice Stage Struck* das kleine Mädchen Alice an einen Baumstamm gefesselt, der auf eine Kreissäge zuläuft. Doch sie wollten auch Okkultismus und Zauberei zur allgemeinen Glaubensüberzeugung des amerikanischen Volkes machen. [\(Und was haben wir nun heute? Heute ist das alles so offensichtlich. Aber wo hat das alles angefangen? Disney war wirklich das Haupt von allem, was benutzt wurde um die Kinder zu indoktrinieren, zu pervertieren und zu verderben und sie in Zauberei einzuführen. Wenn man sich Kinderfilme ansieht, dann erkennt man, dass das ein Indoktrinierungs-Werkzeug ist. Überall wird gelehrt, dass jeder in den Himmel kommt und dann sind da diese nebulösen okkulten Themen, die da eingeflochten](#)

werden – alles lässt sich letztendlich auf die Frage reduzieren: Wie fühlt sich das in deinem Herzen an? Der Name von Jesus Christus wird nie erwähnt und wenn es doch einmal geschieht, dann auf lästerliche Weise. Wir werden gelehrt, auf unser Herz zu hören. Doch die Bibel sagt, dass das Herz trügerischer ist als alles andere und durch und durch verdorben. (Jeremia 17:9) Wer auf sein eigenes Herz vertraut ist ein Narr. (Sprüche 28:26) Wenn du also auf dein Herz hörst wird dich das jedesmal in die Hölle führen und die Essenz dessen, was Disney getan hat, ist genau das: Höre nur auf dein Herz und es bringt dich auf keinen Fall in die Nähe der Bibel. Denn die Bibel legt das verdorbene Herz bloß.) Die Illuminati glaubten, sie könnten Zauberei einführen indem sie die Neugier des Kindes in jedem Erwachsenen ansprachen. Beispielsweise zeigt der Donald Duck Cartoon *Corn Chips* (1951) wie Donald Chip und Dale jagt, die sich dann an ihm rächen indem sie eine Kiste Popcorn stehlen und es im ganzen Vorgarten verteilen. Was lernen Kinder durch so einen Cartoon? Dass es in Ordnung ist, zu stehlen um jemandem etwas heimzuzahlen und es lustig ist, solche Streiche zu spielen.

In Disneys Film aus dem Jahr 1920 werden Kinder gezeigt, die die Schule schwänzen und Ladendiebstahl betreiben. Alice wird gezeigt, wie sie sich vor Verantwortung drückt um Vorteile zu haben. Es werden Gefängnisinsassen gezeigt, die flüchten und Landstreicher, die sich vor der Arbeit drücken. Seine Filme sind Ausdruck von Missverhalten, das erfolgreich ist. Was lernen unsere Kinder daraus? (Die Bibel sagt: Wehe denen, die Böses gut nennen und Gutes böse. Aber das ist es, was die meisten von uns bekennenden Christen getan haben. Wir haben Disney gut genannt, wo es doch in Wirklichkeit böse und ein Gräuel ist.) In dem 1951 erschienenen *Get Rich Quick* gewinnt Goofy Geld beim Poker und seine zunächst ärgerliche Frau, die Glücksspiel gar nicht mag, vergibt ihm als sie sieht, wie viel er gewonnen hat. Goofy deutet an, dass sie nun eine Kauforgie starten können. Der Geist des Glücksspiels ist ein sehr mächtiger Geist, den die Illuminati in diese Nation einträufeln wollen. Wie kann ein Trickfilm, der Glücksspiel fördert, gut für Kinder sein? (Heutzutage spielt so gut wie jeder Mensch Lotto. Das ist Glücksspiel. Damit wirfst du dein Geld in die Hände Satans. Natürlich wird uns erzählt, dass es in unser Bildungssystem fließt. In dieses üble, verdorbene Bildungssystem? Willst du das etwa unterstützen? Damit sie unsere Kinder mit Darwinismus, Evolution, sexueller Identifikation und all diesem Müll voll stopfen? Darin investiere ich keinen Cent wenn ich es nicht muss. Es ist eine bewiesene Tatsache, dass das Leben der meisten Menschen hinterher ruiniert ist, nachdem sie im Lotto gewonnen haben. Ich frage mich, ob das daran liegt, dass der Geist der Gier sie erfasst und sie dann selbstzufrieden werden oder ob es vielleicht auch an der Quelle liegt, aus der das Geld kommt? Es ist blutiges Geld. Es ist ein verdorbenes System und du erntest nichts als Verdorbenheit. Wenn du in ein Spielcasino gehst und eine Million Dollar gewinnst – glaubst du, das ist Geld, das Gott gesegnet hat? Ich sage nicht, dass Gott nicht auch Geld benutzen kann. Geld in sich selbst ist neutral und kann zum Guten oder Bösen eingesetzt werden. Geld nimmt die Persönlichkeit des Besitzers an. Aber wenn du wirklich nach Las Vegas gehst kannst du wissen, dass es auf keinen Fall Gott war, der dich dazu geführt hat. Gott würde dich nicht in etwas Verdorbenes führen um etwas Gutes zu erzielen. Das ist also noch eine weitere Sache, die diese Filme uns einimpfen wollen.) Lt. Col. Dave Grossman ist ein militärischer Experte auf dem Gebiet, wie man Menschen dahingehend konditioniert, dass sie töten. Er schreibt in seinem Buch *On Killing* (Boston, MS: Little Brown & Co., 1996), dass derselbe Prozess, den die Regierung benutzt hat um Soldaten zum Töten zu konditionieren, auch von der Unterhaltungsindustrie angewandt wird.

Der einzige entscheidende Unterschied ist, dass beim Militär die Männer gelehrt werden, nur auf Kommando zu töten, während unsere Kinder über die „Unterhaltung“ im Fernsehen gelehrt werden, zu töten wann immer sie Lust dazu haben. Grossman sagt auf Seite 308, dass das Konditionieren zum Töten mit Cartoons beginnt: „Es beginnt ganz unschuldig mit Cartoons und geht dann weiter zu den zahllosen Gewaltakten, die im Fernsehen gezeigt werden wenn das Kind aufwächst. Dann beginnen die Eltern durch Nachlässigkeit oder bewusste Entscheidung, es dem Kind zu erlauben, sich bedenklichere Filme anzuschauen, in denen oft anschaulich gezeigt wird, wie Messer in einen Körper eindringen, Blut aus entsetzlichen Wunden spritzt und Pistolenkugeln Körper zerfetzen oder gar noch schlimmere Szenen.“ Während Kinder schreckliche Todesszenen im Fernsehen anschauen lernen sie, dieses Leiden mit Unterhaltung, Vergnügen und ihrem Lieblingsgetränk und Schokoriegel zu assoziieren. (siehe *On Killing*, S. 302) Disney hat die äußere Erscheinung von „heiler Welt“; doch diese Erscheinung ist sehr täuschend.

Ein eingehendes Studium der Disney Zeichentrickfilme offenbart eine Menge Gewalt, die nicht gezeigt werden dürfte wenn es sich nicht um Zeichentrick handeln würde. (Warum? Weil bei einem Zeichentrickfilm der Verteidigungsmechanismus automatisch heruntergefahren wird. Man darf sich in Zeichentrickfilmen so vieles mehr erlauben, womit man in „normalen Filmen“ nie davonkommen würde. Aber unsere heutigen, modernen Shows haben all das, was Disney begonnen hat, auf die nächste Ebene gehoben. Das ist der logische Fortschritt dessen, was Satan durch den Anfang des Zeichentrickfilms via Disney erreichen wollte.) Es ist die „heile Welt“ Fassade, die Disney Zeichentrickfilme so gefährlich macht. Ja, das Image von Disney hat besagt, dass seine Zeichentrickfilme unbedenklich sind. Kein Wunder, dass die Gedankenkontrolle Programmierer der Illuminati darüber gelacht haben, wie naiv die amerikanische Bevölkerung gegenüber Disney ist. Die Disneyfilme über die *Gargoyles* sind eine Fernsehserie purer Dämonologie. (*Gargoyles* sind im Grunde drachenähnliche Reptilien mit Flügeln – eine der hauptsächlichen Arten und Weisen, wie Satan dargestellt wird. Es gibt verschiedene Klassifizierungen dieser angeblichen Aliens. Es sind entweder Kreaturen, die man als Nephilim bezeichnen muss und/oder gefallene Engel und/oder transdimensionale Wesen, die sich in dieser speziellen Form manifestieren. Sie sind dem geflügelten Drachen und dem großen Drachen, von dem die Bibel spricht, ganz ähnlich. Es ist das pure Böse. Doch Disney hat eine ganze Zeichentrickserie darüber gemacht.) Die Handlung ist, dass eine Rasse von Dämonen New York City beschützt. Einer der Gargoyles heißt sogar Demona. Die Illuminati-Programmierer sind erstaunt darüber, wie dumm die Massen sind und wie leicht sie sich verführen lassen. Die Illuminati und die Mafia wussten, dass Walt Disney die Fähigkeit hatte, den Job zu erledigen, nach dem der große Plan verlangte.

Sie wussten, dass sie die Mittel hatten, um ihn dazu zu bringen, zu kooperieren. Es besteht kein Zweifel daran, dass Walt ein hart arbeitender Mensch war, der im Gegenzug auch von seinen Angestellten hohe Standards erwartete. 1922 machte Walt einen Film mit dem Titel *Cinderella*, nicht zu verwechseln mit dem späteren Zeichentrickfilm gleichen Titels, der 1950 herausgegeben und mehrere Male neu aufgelegt wurde.

Nach der *Alice* Serie begann Disney mit einer Zeichentrickserie mit dem Titel *Oswald the Lucky Rabbit*. Hier sehen wir, wie das okkulte Konzept des Glücks subtil

gefördert wird. 1926 unterschrieb Walt Disney einen Vertrag mit Mintz und *Film Booking Offices* (FBO). *Film Booking Offices* war die Firma des Illuminati Bosses Joseph Kennedy. Mindestens über die nächsten Jahre hinweg arbeitete Disney unter der Kontrolle und Federführung von Kennedy. Joseph Kennedy kontrollierte auch das RKO Studio, das mit den anderen großen Studios zusammen arbeitete um sicherzustellen, dass sich kein kleineres Studio zum Konkurrenten entwickeln würde. Bis 1937 machten es alle großen Studios – *20<sup>th</sup> Century*, *Paramount*, *MGM*, *Warner Brothers*, *Cohns Columbia Pictures* und Kennedys *RKO* der Sippschaft möglich, Geld von ihnen abzusahnen.

In den 1930er Jahren finanzierte die den Illuminati gehörende *Bank of America* Walt Disney. Jahre zuvor war die *Bank of America* still und leise von der *Bank of Italy* gegründet worden, die von derselben Oligarchie kontrolliert wurde, die den Malteserorden (eine weitere satanische Geheimgesellschaft) führte. Die *Bank of Italy* war in den ersten Jahren Hollywoods eine mächtige Bank. Ihre Repräsentanten A.P. und Attilio Giannini finanzierten Walt während der 1920er Jahre mit ziemlich viel Bargeld um ihn über Wasser zu halten, aber nicht genug um ihn aus der finanziellen Gebundenheit zu bringen. Joe Rosenberg von der *Bank of America* hatte Mitleid mit Walt. Joe Rosenberg, ein jüdischer Bankier, kam zu allen Vorstandssitzungen Disneys, saß neben Walt und gab ihm Ratschläge dahingehend, welche Richtung Disney einschlagen sollte. Joe war kein Vorstandsmitglied, doch sein Rat genoß hohe Priorität. Die *Bank of America* finanzierte auch andere Illuminati Projekte und Organisationen. Die *Bank of America* hatte eine ihrer Zweigstellen von 1955 bis 1993 auf Disneylands Main Street.

Sie waren an Feiertagen und Sonntagen für Disney geöffnet. Die *Bank of America* wird als die vielleicht einzige Bank vermutet, die den wirtschaftlichen Zusammenbruch überleben wird wenn die Illuminati es zulassen werden, dass ihre eigenen Banken zusammenbrechen. (Die *Bank of America* wird wahrscheinlich wirklich die einzige Bank sein, die überleben wird. Wenn sie überlebt, wird das wahrscheinlich simuliert sein und sie wird dann entweder die Bank von Nordamerika oder sogar zur Weltbank werden. Denn ein paar Banken müssen überleben. All die anderen müssen verschwinden. Und bei diesem wirtschaftlichen Zusammenbruch werden die Illuminati es tatsächlich zulassen, dass ihre eigenen Banken zusammenbrechen. Warum? Weil das alles Teil einer kontrollierten Krise ist, die es geben muss, um eine kontrollierte Veränderung herbeizuführen – Ordnung entsteht aus dem Chaos, das Motto der Freimaurer des 33. Grades. Das gehört zur Hegelschen Dialektik: Erzeuge ein Problem, schaffe zwei zueinander in Opposition stehende Seiten und kontrolliere dann den Ausgang der Sache.) Der Direktor der *Bank of America*, S. Clark Beise (der Freimaurer ist), ist von 1965 bis 1975 Mitglied in Disneys Direktorenvorstand gewesen. Einer der größten Depotinhaber der *Bank of America* ist Roy E. Disney. Andere Disney-Direktoren wie Rich Frank haben ebenfalls die *Bank of America* als ihre Bank der Wahl ausgesucht. Die *Bank of America* finanzierte die Disney-Animationsshow *Schneewittchen*. Walt schaffte es, Joseph Rosenberg zu einer Zeit von der Idee zu begeistern als die alten Hollywood-Veteranen Rosenberg dahingehend berieten, *Schneewittchen* könne nur ein Reifall werden. Als *Schneewittchen* ein Erfolg wurde, kündigte Walt eine riesige Party für alle Disney-Mitarbeiter in Lake Norconian, in der Nähe von Palm Springs, südöstlich von San Bernardino in Kalifornien an. Die Kosten für alles, was die Disney-Mitarbeiter bestellen würden – Speisen oder Getränke oder was auch immer – würden von den Disneys getragen werden.

Bei Vollmond erlebten die männlichen und weiblichen Disney-Mitarbeiter, endlich einmal frei von den strengen Regeln in den Studios, was einer römischen Orgie gleichkam und endeten beim ausgiebigen Nacktbaden im See. Fast alle Disney-Mitarbeiter nahmen an der Orgie teil und Disney hatte nur zwei Optionen: 1. sie alle zu entlassen oder 2. einfach zu ignorieren, dass diese Party stattgefunden hatte. Walt wählte die letztere Option und nach diesem Tabu wagte es niemand mehr, die Party jemals in seiner Gegenwart zu erwähnen. (Das war etwas, von dem sie vermutlich sogar gewollt haben, dass es passiert. Warum? Um im Falle des Falles jeden erpressen zu können, der für sie arbeitete. Disney ist ein böses und verdorbenes, verkommenes Unternehmen. Was bei dieser Party geschah war in Wirklichkeit nichts als eine natürliche Folge der Herrschaft, unter der diese Leute standen.) 1937 unternahm Walt und Roy eine Reise nach Europa, wo Walt mit der britischen Königsfamilie speiste und sich privat mit H.G. Wells, dem Freimaurer-Propheten und Planer dessen traf, was Wells und andere Freimaurer „die neue Weltordnung“ nannten. (Die neue Weltordnung. Da sind wir wieder beim Thema. Darüber wurde also damals schon gesprochen, lange bevor George Bush Senior sie erstmals im Fernsehen erwähnte.) In Paris verlieh ihm der Völkerbund (der Vorläufer der Vereinten Nationen) einen Preis. (Noch einmal: Sie ehren nur ihre eigenen Leute.)

Nach dem Erfolg von *Schneewittchen* beschloss Disney, *Pinocchio* folgen zu lassen. Viele haben sich gefragt, warum Walt *Pinocchio* auswählte. Wenn man sich das Drehbuch anschaut, ist die Frau des Puppenmachers aus dem Originalskript genommen worden und es liegt eine Betonung auf der kleinen Holzpuppe und man sieht, wie sie zu einem Sohn aus Fleisch und Blut für den Mann wird, der sie geschaffen hatte. Hier haben wir einen Jungen ohne Seele, dem gesagt wird, wenn er nur hart genug arbeitet, dann würde er eine bekommen. (Was für eine Lüge aus dem Abgrund der Hölle! So etwas fällt einem nicht einmal auf bis es jemand anspricht und dann plötzlich fällt es einem wie Schuppen von den Augen.)

Das Skript ist definitiv verändert worden um eine Handlung zu haben, die viel brauchbarer für Programmierung von Gedankenkontrolle war. Wer meint, Walt hätte einfach nur Märchen für den Bildschirm geschaffen, sollte einmal die Veränderungen untersuchen, die an den ursprünglichen Handlungen vorgenommen worden sind. Sie sind definitiv so verändert worden, dass sie brauchbarer für Gedankenkontrolle wurden. Sowohl *Schneewittchen* als auch *Pinocchio* erleben „Tod und Auferstehung“ okkulten Art. (Noch mehr Gotteslästerung.) 1935 wählten die Königin von England (Illuminati, involviert in Drogenhandel, verbunden mit der Leiterschaft der Freimaurer) und die Herzogin von York (ebenfalls Illuminati) eine Micky Maus aus Porzellan als Geschenk an 600 Kinder. Das war nachdem Walt 1934 Zeit mit ihr verbracht hatte. Der Völkerbund (vor dem Zweiten Weltkrieg das Äquivalent zu den Vereinten Nationen) nahm sich die Zeit, per Stimmabgabe seine Zustimmung zu Micky Maus zu geben. (Warum sollte der Völkerbund, der Vorläufer der Vereinten Nationen, dessen Ziel darin besteht, eine Welteinheitsregierung und eine neue Weltordnung zustande zu bringen, sich mit Micky Maus befassen?) Es besteht kein Zweifel daran, dass Walt Disney Talent hatte und dass mächtige Leute ihn fördern wollten. Zweifellos halfen ihm seine Mitgliedschaft als Freimaurer des 32. Grades und seine Aktivitäten im Orden DeMolay, die Unterstützung für ihn anzukurbeln und Walt zum Okkulten hin auszurichten. (DeMolay war ein pädophiler Teufel. Ich glaube, man hat ihn auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Trotzdem hat man diese Bruderschaft nach ihm benannt, ausgerechnet nach einem Pädophilen. Wahnsinn.)

Wir wollen nun kurz abschweifen um die Verstrickung der Freimaurerei in Schauspielerei und Film aufzuzeigen. Der berühmte Club 233 war speziell für Schauspieler, die auch Freimaurer waren, wie z. B. John Aasen, Gene Autry, Monte Blue, Humphrey Bogart, Douglas McClean und John Wayne. (Was meinst du, wie sie zu dieser Position gekommen sind? Ja, es ist wirklich so schlimm. Du magst es nicht glauben, aber es ist sogar noch viel schlimmer. Dabei weiß ich noch nicht einmal die Hälfte darüber. Ich weiß nicht, was alles im Finsternen passiert ist und ich will es auch gar nicht alles wissen. Wir sollen die fruchtlosen Werke der Finsternis aufdecken und tadeln und keine Gemeinschaft damit haben und wir sollen über Satans Listen im Bilde sein. Warum? Damit er uns nicht übervorteilt. Doch wir wissen nicht einmal die Hälfte. Wir können nur die Oberfläche ankratzen.)

Weil die hauptsächlichen Beiträge der beiden Disney-Brüder zur Produktion von Disney-Filmen die Finanzen und gelegentlich die in einem Film verwendeten Ideen waren, ist es wirklich eine falsche Darstellung der Dinge, dass Walt Disney alle Ehre für den Erfolg und die Qualität der Zeichentrickfilme bekam. Er wurde überschüttet mit 700 Preisen und Ehrungen von wichtigen Leuten, einschließlich 30 Oscars und der Freiheitsmedaille im Jahr 1964. (Was unter Menschen hoch angesehen ist, ist in den Augen Gottes ein Gräuel. Wenn Satan sich als ein Engel des Lichts darstellen kann, ist es kein Wunder, dass seine Diener sich auch als Diener der Gerechtigkeit darstellen können. Walt Disney und sein Imperium wurden als Diener der Gerechtigkeit dargestellt. Doch es war nichts als ein lügenger Engel des Lichts aus dem Lager des Teufels. Mehr war es nicht. Dazu erdacht, dich und mich und unsere Kinder in die Hölle zu bringen oder zumindest so zu verderben, dass wir ineffektiv für Gott sind. Füllt einfach ihre Köpfe mit Märchen und Lügen.) 1934 machte Walt Disney einen Cartoon über eine Göttin der Mysterienreligionen namens Persephone. In dem Cartoon mit dem Titel *The Goddess of Spring* wird die Göttin Persephone von Satan als seine Braut erobert und gefangen genommen und in die Unterwelt geschickt, mit dem Zugeständnis, dass sie jedes Jahr sechs Monate lang auf die Erde zurückkommen dürfe. Die Illuminati haben Rituale rund um Persephone.

Am 21. Dezember 1937 hatte Disneys erster Zeichentrickfilm in Farbe und voller Länge Premiere. Er hieß *Schneewittchen und die sieben Zwerge*. Er hatte während der Depression 1,4 Millionen Dollar verschlungen und drei Jahre Produktionszeit gekostet. Über 750 Künstler hatten daran mitgearbeitet. Walt Disney hatte die Idee einem Schneewittchen-Stummfilm entlehnt, den er als Junge im Jahr 1917 gesehen hatte. Dem Film liegt ein wichtiges okkultes Thema zugrunde und er ist für okkulte Gedankenkontrolle-Programmierung verwendet worden.

Als die 1940er Jahre begannen, war Disney in finanziellen Schwierigkeiten. Damals heuerte Nelson Rockefeller seine Zeichentrick-Fähigkeiten an um Zeichentrickfilme für Südamerika zu machen. Die Idee dahinter war, dass die Südamerikaner der amerikanischen kapitalistischen Hegemonie gegenüber loyal bleiben würden statt sich den populärer werdenden Ideologien des Faschismus/Nazismus zuzuwenden wenn sie Walt Disneys Zeichentrickfilme sahen. In Rio de Janeiro in Brasilien hatte Disney am 24.08.1942 seine Weltpremiere von *Saludo Amigos*, einem 42minütigen Stück über Lateinamerika. Goofy wird ein Gaucho, ein Papagei lehrt Donald Duck, Samba zu tanzen und es werden verschiedene Landschaften Brasiliens in dem Film gezeigt. Doch der Film *The Three Caballeros*, wenn er Südamerikas Loyalität zum amerikanischen Kapitalismus stärken sollte, versagte völlig.



*The Three Caballeros* zeigte einen sexuell lüsternen Donald Duck, der mit schlechtem Geschmack versucht, es mit lateinamerikanischen Frauen zu treiben. Der Mystizismus wurde auch als simuliert betrachtet. Obwohl die Lateinamerikaner den Film hassten, wurde er von dem Medienmagazin *Look* gepriesen, das vom Establishment kontrolliert wurde. Ein weiterer Grund dafür, dass Rockefeller Walt nach Südamerika schickte, bestand darin, ihn aus dem Weg zu bringen, damit die Regierung den Streik der Disney-Arbeiter beilegen konnte. Nelson Rockefeller war der Koordinator für inter-amerikanische Angelegenheiten der Regierung, eine gute Position wenn man bedenkt, wie große Teile von Südamerika die Rockefellers beherrschten. Rockefeller sagte Disney, Walt könne die Streikführer nicht schlagen, aber während er sich in Südamerika aufhalte, würde Roosevelt dafür sorgen, dass der Streik beigelegt würde. Als Disney zurückkehrte ordnete er sich den Mächten unter und akzeptierte die Kontrolle der Unionen und der Mafia. Eine weitere Veränderung für Walt Disney bestand darin, dass er und Roy Disney 1940 in eine "öffentliche Gesellschaft" umwandelten und anfänglich 755.000 Aktien verkauften. Die Bostoner Illuminati-Firma *Kidder, Peabody & Co.* war Bürge für das Angebot der Aktien. Bis 1940 war das Disney-Studio in Burbank mit 1.000 männlichen und weiblichen Angestellten und 20 Gebäuden auf einem riesigen Gelände zu einer Miniaturstadt geworden.

Nachdem die Vereinigten Staaten sich dem Zweiten Weltkrieg angeschlossen hatten, wurden die Disney Produktionen zu einem Teil des amerikanischen militärischen Establishments. Gleich am nächsten Tag nach Pearl Harbor begab sich das Militär in die Disney-Studios, was vermuten lässt, dass Disney bereits vor Kriegsausbruch Teil des Power-E Establishments gewesen war. Disney machte militärische Filme und Cartoons, die die verschiedenen Zweige des Militärs viele verschiedene Dinge lehrten. Sie machten Propagandafilme für die Alliierten. Eine Filmserie hieß "Why we fight." Disney machte Filme für das Finanzamt um die Leute dahin zu bringen, ihre Steuern zu zahlen. Einige der Disney-Filme waren streng geheim und betrafen geheime Militärwaffen oder geheime psychologische Taktiken der Amerikaner. Ein Militärfilm war beispielsweise "Army Psycho Therapy", der den Soldaten beibrachte, wie man Angst erzeugt und sie über die Grundlagen der Angst aufklärte. Ein weiterer Film war "Prostitution & the War". Ein anderer zeigte eine Brieftaube, die den Deutschen auswich. 1940 brachte Disney zwei lange Zeichentrickfilme heraus, nämlich *Pinocchio* und *Fantasia*, die beide bald für die Gedankenkontroll-Programme der Illuminati verwendet wurden.

*Fantasia* enthält Schuberts heiliges katholisches Musikstück *Ave Maria*, das in einer Schlussszene Seite an Seite mit dem gottloesen Lied *Night on Bald Mountain* gespielt wurde, sowie sechs andere klassische Orchesterstücke. Als Zeichentrickfilm war es ein Flop, doch als Programmierungs-Werkzeug war es fantastisch. Der Film *Pinocchio* ist über die Jahre neun Mal neu aufgelegt und veröffentlicht worden. Einige der nächsten Zeichentrickfilme, die herauskamen, waren: *Drei Caballeros* (1945), *Die Abenteuer von Ichabod und Taddäus Kröte* (1949), *Cinderella (Aschenputtel)* (1950), *Die Schatzinsel* (1950), *Alice im Wunderland* (1951), *Robin Hood, Rebelle des Königs* (1952), *Peter Pan* (1953), *20.000 Meilen unter dem Meer* (1954) und *Dornröschen* (1959). Kurz nach der Produktion all dieser Filme beutzten die Illuminati und ihre Geheimagenturen sie für die Programmierung im Bereich Gedankenkontrolle.

Um ihren Missbrauch für die Gedankenkontrolle zu erkennen muss man verstehen, wie die Fantasiewelten eines Menschen mit multipler Persönlichkeit geschaffen werden und wie die Filmskripte daran angepasst werden. Als Disney seine Dokumentationen über Tiere und Natur gemacht hatte, bearbeitete er sie und setzte die Erzählkunst ein um den Tieren menschenähnliche Charakteristika zu verpassen – etwas, das er bereits im Bereich Zeichentrick getan hatte. Disney spielte eine wichtige Rolle in dem Plan der Illuminati, Tiere zu erhöhen und Menschen zu erniedrigen. Einer der größten Führer der Illuminati war der Franzose Claude Debussy (geboren 1862). Claude Debussy, ein Merowinger, war von 1885 bis 1918 Steuermann der *Prieure de Sion*. Als 1891 von einem französischen Geistlichen namens Sauniere einige geheime, codierte Pergamente (merowingische Dokumente) gefunden wurden, wurde er von Offiziellen der Kirche angewiesen, sich mit Emile Hoffet zu treffen, einem okkulten Bekannten von Debussy.

Debussy war eng befreundet mit vielen der französischen Spitzen-Okkultisten seiner Zeit. Es ist bekannt, dass er mit den bekannten Satanisten Jules Bois und MacGregor Mathers gut befreundet war. Mathers gründete den *Order of the Golden Dawn*. ([Order of the Golden Dawn – woher kennen wir den? Schau' dir meine Lehreinheit über C.S. Lewis an. Aleister Crowley war ebenfalls Teil dieses Order of the Golden Dawn, doch er war ihm nicht radikal genug, darum zog er weiter und machte sein eigenes Ding. Er gründete dann den Ordo Templi Orientis – kurz OTO -, eine der satanischsten Geheimgesellschaften, die es in den letzten hundert Jahren gegeben hat. Doch Aleister Crowley war in seinen frühen Jahren ein Mitglied des Order of the Golden Dawn.](#)) Debussy war auch ein Freund des berühmten Papus (alias Dr. Gerard Encausse) und von W.B. Yeats. ([Yeats war auch Mitglied des Order of the Golden Dawn. Lewis war immer mit diesen Leuten zusammen.](#)) Papus war einer der Männer, die während ihrer Lebenszeit Teil der verzahnenden Direktion okkultur Gruppen waren. Claude Debussy hat einige Werke von Victor Hugo musikalisch umgesetzt. Debussy und seine anderen mächtigen okkulten Freunde waren einflussreich mit Monsieur Philippe, dessen russischer okkulter Zirkel die russischen Zaren und Zarrinnen beeinflusste bevor Rasputin auf den Plan trat. Einige von Debussys Werken wurden Opern. Interessanterweise war Walt Disney extrem begierig, einen Cartoon zu machen, der Debussys *Clair de Lune* verwendete. Das Werk wurde getan, jedoch nie der Öffentlichkeit gezeigt. ([Warum sollte Disney, Mr. Saubermann, wenn er doch angeblich so gut war, sich mit einigen der hochrangigsten Okkultisten auf diesem Planeten umgeben? Weil er einer der ihren war.](#))

Disney fand nie eine Gelegenheit, um ihn einzusetzen. Er war ursprünglich mit fliegenden Kranichen für die okkulte Komposition *Fantasia* gemacht worden, doch als dieser Film zu lang wurde, schnitt man *Clair de Lune* heraus stellte ihn ins Regal. Er wurde erneut eingeplant für den Film *Make Mine Music*, wurde aber dann doch durch *Blue Bayou* ersetzt. Walt benutzte als Musik *Le Sacre du Printemps* für *Fantasia*. Dieses Musikstück wurde als heidnisches Ritual verfasst, in dem eine Jungfrau sich opfert indem sie sich zu Tode tanzt. ([Das war pure Zauberei. Harry Potter. So kommen wir dahin. Das war der Anfang davon.](#)) Dr. Julian Huxley war an der Produktion von *Fantasia* beteiligt. Aldous und Julian Huxley sind Verschwörungsforschern gut bekannt wegen ihrer Rollen, die sie in der neuen Weltordnung spielen. In den 1940er und 1950er Jahren begannen die Illuminati, Disneys *Alice im Wunderland* und *Der Zauberer von Oz* als Grundlage für ihre vollkommen gedankenkontrollierten Sklaven zu benutzen.

*Alice im Wunderland* war viele Jahre zuvor von dem Briten William Cameron Menzies inszeniert worden. 1944 gründete Illuminati William Randolph Hearst die *Motion Picture Alliance* und Walt Disney wurde Mitgründer und der erste Vizepräsident der Gesellschaft. Anfang der 1950er Jahre wandte Walt seine Aufmerksamkeit von den Zeichentrickfilmen weg und anderen Projekten zu, wie Fernsehshows und der Schaffung von Disneyland. 1952 buchstabierte Walter seinen Namen rückwärts um den Namen für ein anderes Unternehmen namens "Retlaw" zu schaffen. Roy und seine Familie betrachteten diese Aktion als einen Versuch, sie aus dem finanziellen Bild zu schneiden. 1954 schloss Walt Disney einen Vertrag mit ABC. ABC würde eine halbe Million Dollar sowie eine Garantie über Kredite in Höhe von 4,5 Millionen Dollar in die Konstruktion von Disneyland investieren. Das machte ABC zu einem Drittel zum Eigentümer von Disneyland. Im Gegenzug erklärte Walt Disney sich einverstanden, eine regelmäßige Fernsehserie für ABC zu produzieren. Man behalte auch in Erinnerung, dass der Präsident von ABC, Leonard Goldenstein, ein guter Freund von Ronald Reagan war. (Genau wie Walt Disney. Siehst du diese ganzen Querverbindungen hier?)

1961 löste Disney die Investition von ABC (auch als *Paramount* bezeichnet) für 7,5 Millionen Dollar in bar aus und um alles zu aktualisieren fusionierte er später am 31. Juli 1995 mit *Capital Cities/ABC*, wobei Disney die nominelle Kontrolle zugesprochen wurde. *Capital Cities* ist lange Zeit eine Deckfirma der CIA gewesen. (Genau wie die *Bank of America*. Hier haben wir nun also die Regierung total in all das mit verstrickt und eingebunden, denn die CIA war das Organ, das dieses ganze MK Ultra Gedankenkontrolle-Programm durchgeführt hat, vielleicht nicht alles, aber einen großen Teil. Eine ganze Menge darüber ist zwischenzeitlich freigegeben worden und man kann unter Hinweis auf sein Recht auf Informationsfreiheit diese Dinge selbst herausfinden. Ich denke mir das alles nicht aus. Welchen besseren Ort könnte man sich für solche Projekte der Gedankenkontrolle wünschen als Disneyworld in seinem unterirdischen Tunnelsystem? Warum? Weil die Wachsamkeitsschwelle dort total herabgesetzt ist. „Ich bin doch hier in Disneyland, dem Land heiler Welt, wo alles gut ist. Hier kann mir doch nichts Böses zustoßen.“ Das ist der perfekte Ort für so etwas.) Die Fusion platzierte Disney also direkt in die Ränge der CIA, wobei das Unternehmen ja schon durch die ganze Geschichte der CIA hindurch mit der Behörde "im Bett gelegen" hatte. Die von den Illuminati kontrollierten Unternehmen *Coca-Cola* und die Pharmafirma *Johnson & Johnson* wurden Sponsoren für Disneys frühe Fernsehshows. (Ja, ich habe gerade *Coca-Cola* gesagt. "Oh, diese Firma doch bestimmt nicht. Das ist doch auch ein gutes, puritanisches Unternehmen." Zucker ist eine der schlimmsten und häufigsten Abhängigkeiten, unter denen Amerikaner leiden. Ich habe mir selbst in der Fabrik angeschaut, was da gemacht wird. Zucker ist im Grunde wie eine Droge. Sie ziehen aus dem Zucker jede einzelne nur mögliche Substanz heraus, die vielleicht gut sein könnte. Es ist ein rein chemisches Produkt, was da am Ende übrig bleibt, nachdem sie es gebleicht und raffiniert und alles Mögliche sonst noch damit angestellt haben. Und es macht hochgradig abhängig. Ich sage nicht, dass ein kleines bisschen davon dich umbringen wird, aber heutzutage trinken viele junge Leute ja überhaupt nichts anderes mehr. Sie trinken es literweise. Schließlich zerstört es die Bauchspeicheldrüse und führt zu einem gestörten Gleichgewicht im Blutzuckerspiegel und die betroffene Person wird zu einer wandelnden Candida Hefepilz-Fabrik. Warum? Hefe gerät in den Blutstrom und ernährt sich praktisch von dem Zucker, der dem Körper ständig zugeführt wird und dieser Zucker lässt sich leicht in Glukose umwandeln weil man ihn aller wertvollen

Substanzen entledigt hat. Er reagiert nicht wie andere Zuckerarten, die in der Natur vorkommen und mit Mineralien und Vitaminen und anderen Substanzen verbunden sind. Doch dieser Fabrikzucker stiehlt dem Körper alle wertvollen Mineralien. Und er macht süchtig. Er begünstigt Candida und Hefepilzinfektionen. Viele von den Kindern, mit denen meine Tochter zur Schule geht, sind eigentlich gute Athleten, aber sie haben keinerlei Energie. Das liegt alles daran, dass sie wandelnde Candida-Fabriken sind. Und das fängt dann an, deine Nahrungsmittel-Entscheidungen für dich zu treffen. Wenn du geladen bist mit Candida, dann glaube nur nicht, dass du nicht ständig nach Zucker schmachtest. Und dieses Schmachten wird immer schlimmer weil du ja ständig den Hefepilz fütterst und diese bilden Kolonien, die in deinem Blutstrom systematisch wachsen. Dem kann man nur beikommen, indem man den Hefepilz tötet. Die beste Möglichkeit dazu, die ich kenne, ist dieses milde Silberprotein und dazu muss man auch noch ein gutes probiotisches Produkt nehmen. Aber man soll das Silber und das probiotische Produkt nicht gleichzeitig zusammen einnehmen. Das probiotische Produkt kauft man am besten in der Kühlabteilung des Reformhauses oder des Bioladens. Das Silber ist das beste Mittel, um diese Pilzinfektionen loszuwerden, das ich kenne. Frauen sollten aber langsam mit der Einnahme anfangen, denn die Erstreaktion kann sich so auswirken, dass man ziemlich müde wird. Entschuldigung, dass ich jetzt ganz auf dieses andere Thema abgeschweift bin, aber als ich *Coca-Cola* hörte...aber es ist nur ein weiteres Werkzeug, um uns von etwas abhängig zu machen, was die Illuminati in unseren Lebensstil einführen wollen. *Coca-Cola* ist nur ein Aspekt davon. Disney ist ein Aspekt davon. Drogen sind ein Aspekt davon. Das pervertierte Bildungssystem ist ein Aspekt davon. Chemtrails sind ein Aspekt davon. Flourid in der Wasserversorgung und in der Zahnpasta ist ein weiterer Aspekt davon. All diese Chemikalien, die sie in unsere Nahrungsmittel tun. In fast jeden einzelnen Aspekt unseres Lebens ist irgendeine Form des Bösen verflochten, meist sogar auf sehr greifbare Weise. Es geht darum, uns auf irgendeine Art und Weise zu vernichten, ob es an Körper, Seele oder Geist ist.)

Walt Disney Productions teilte dann seinen Anteil mit anderen. Der Mann, der Walt half, Disneyland zu finanzieren, war der leitende Vizepräsident von *ABC* namens Kintner. Walt Disney verpflichtete das den Illuminati gehörende *Stanford Research Institute*, um festzulegen, wo der beste Standort für Disneyland wäre. Ein Marineadmiral im Ruhestand namens Joe Fowler war zuständig für die Konstruktion sowohl von Disneyland als auch von Disneyworld. Wie passt nun ein Admiral in die Machtstruktur? Admirale werden jeden Tag unterrichtet und erhalten Information bezüglich der geheimen Machtstruktur. Die meisten Männer auf dieser militärischen Ebene gehören den Illuminati an oder sind zumindest vom System gut kontrolliert. Innerhalb der letzten paar Jahre hat es intensive Bemühungen gegeben, alle Admirale auszusondern, die den Illuminati gegenüber nicht loyal sind. Morgan-Evans, der in Malibu lebt und möglicherweise zum berühmten Morgan-Clan gehört, war derjenige, der die spektakulären Landschaften für Disneyland, Disneyworld und EPCOT in Florida schuf. Nach CIA Informanten, die gegen die neue Weltordnung Opposition beziehen, wurden 1977 CIA Subunternehmen damit beauftragt, die Untergrund-Tunnel unter Disneyworld zu errichten.

Diese Subunternehmen wurden auf Geheimhaltung geschworen, jedoch nur über die Grundlagen dahingehend informiert, wieso die CIA in einem Vergnügungspark involviert war. Die Arbeit an dem geheimen Tunnelprojekt bedurfte einer Freigabe oberster Geheimhaltung. Ein großes Programmierzentrum wurde unter dem Lake

Holden gebaut. Das Tunnelsystem wurde errichtet zur Programmierung von völlig durch Gedankenkontrolle beherrschten Sklaven und zwar auf Basis von Traumata. Der Lake Holden liegt genau an der nordwestlichen Seite des *Orlando International Airport* und genau südlich der Autobahn 4. Er liegt nur etwa 20 Kilometer Luftlinie von Disneyworld entfernt. Trotz drakonischer Geheimhaltungsmaßnahmen wurden über die Jahre zahlreiche Klagen von Opfern vor Landes- und Bundesgerichten eingereicht um die Programmierungstunnel unter Disneyworld bloßzustellen. So wurde schließlich das Programmierungszentrum demontiert und saniert und eine Tunnelebene wurde für die Öffentlichkeit freigegeben.

Während seiner Blütezeit hatten die Programmierer (Männer aus Militär und Geheimdienst) exotische unterirdische Büros mit ungewöhnlicher Ausrüstung. Es braucht nicht viel Fantasie um zu erkennen, dass Disney strenge Sicherheitsvorkehrungen nötig hatte wenn dort über- und unterirdisch Projekte zur Gedankenkontrolle durchgeführt wurden. In der Tat ist dies auch der Fall. Den Disney Vergnügungsparks sind drakonische Mächte gewährt worden wo auch immer sie errichtet wurden! Die Disney-Parks haben auch Armeen von Spionen angestellt, die wie Touristen gekleidet waren und die Disney-Angestellten ausspionierten! Falls Angestellte irgendetwas taten, was nur geringfügig fehl am Platz war, wurden sie (und das ist heute immer noch so) von den Spionen im Lager gemeldet und verloren oft ihren Arbeitsplatz. Ein ehemaliger Mitarbeiter, der seit 10 Jahren bei Disney beschäftigt war, wurde zum Beispiel dabei erwischt, dass er mit einem anderen Mitarbeiter über seine bevorstehende Scheidung sprach. Da Scheidung nicht in das Heile-Welt-Image passt, das Disney anstrebt, verlor dieser Mitarbeiter seinen Arbeitsplatz nachdem er von dem als Tourist gekleideten Spion gemeldet worden war. Viele Mitarbeiter haben versucht, ihre persönlichen Horrorgeschichten über Disneys drakonische Vorschriften und private Polizeimacht zu erzählen, doch meistens hatte Disney die Macht, jede schlechte Publicity zu unterdrücken und durch Einschüchterung zu verhindern. Eine Ausnahme ist der am 4. November 1996 im *Napa Valley Register* auf Seite 2D erschienene Artikel mit dem Titel "Kritiker von Disneyland sprechen von Sicherheitsmissbrauch im magischen Reich." UCLA Jura Professor David Sklansky kommentierte über Disneys Polizei: "Eines unserer größten Probleme ist, dass niemand wirklich weiß, was sie tun – wie oft sie Menschen anhalten, verhören oder durchsuchen. Sie sind nicht denselben behördlichen Kontrollen unterworfen wie normale Polizeikräfte."

Das gesamte Weltsystem zog an einem Strang um sicherzustellen, dass Disneyland das Image und die Publicity bekam, die sich die 13 Spitzenfamilien der Illuminati und die verschiedenen Syndikate vorgestellt hatten. (Je mehr ich mich in diese Studie vertiefe, desto deutlicher erkenne ich, dass Disney eines der mächtigeren Werkzeuge in den Händen Satans ist um uns der neuen Weltordnung, der neuen Weltregierung und der Welteinheitsreligion näher zu bringen. Es ist nichts als ein Werkzeug zu diesem Zweck. Es ist also eine Sache, hinter der die Illuminati-Familien und Satan selbst stehen, genau deshalb ist es so ein wichtiges Thema. Denn die Menschen sind so sehr in die Irre geführt und denken, es sei etwas Förderliches und Gutes, wo es doch in Wirklichkeit etwas Böses und Korruptes ist. Die Bibel sagt: „Wehe denen, die Böses gut nennen und Gutes böse, die Bitteres süß nennen und Süßes bitter, die Licht für Finsternis halten und Finsternis für Licht.“ Aber genau das tust du, wenn du Disney etwas Gutes nennst. Das sollte man also auf jeden Fall vermeiden.) Wenn etwas, das jedermann für sauber und förderlich hält, vom System der Welt nicht attackiert wird, sollte uns das allein schon zu denken geben. Kinder zu

Hause zu unterrichten und andere förderliche Aktivitäten für Kinder sind von den etablierten Medien auf gehässige Weise angegriffen und lächerlich gemacht worden. Wieso ist Disney dem unberührt entgangen? Die Disney-Studios streben seit jeher danach, ein sehr sauberes Image zu haben. Es gab einen strengen Kleidungskodex für Mitarbeiter und jegliche Aktivität von seiten der Angestellten, die nicht moralisch konservativ war, lieferte Anlass für eine sofortige Entlassung.

Die Ausnahmen wurden natürlich gut vertuscht, wie die des Mitarbeiters, der Hypnose eingesetzt hatte um ein paar weibliche Kollegen dazu zu bringen, sich nackt auszuziehen. Die Förderlichkeit von Disney ist ein Image, das über eine lange Zeitperiode hinweg aufgebaut wurde. Disneys okkulte Themen wie Weltbürgerschaft, Zauberei, Humanismus und Götzendienst sind Langzeit-Eindrücke gewesen, die an dieser Nation geschickt verübt wurden, und zwar so lange schon, das es bereits vor unserer Geburt begonnen hat. Die Leute assoziieren Filme wie *Consenting Adults (Gewagtes Spiel)* oder *The Corpse Had a Familiar Face (Die Leiche kam mir sehr vertraut vor)* nicht mit Disney. Als Disney mehr Filme für Erwachsene herausgeben wollte, unternahm man einen geschickten Schachzug und schuf das Label *Touchstone* dafür, damit die Leute Filme wie *Splash* nicht mit Disney in Verbindung bringen würden. Ein weiteres Label, *Hollywood Pictures*, wurde von Disney geschaffen um zu helfen, die *Touchstone* Filme zu vertreiben.

Von der Eröffnung an bis zum 12. Oktober 1995 haben schätzungsweise eine halbe Milliarde Menschen Disneyworld besucht. (Zu dieser Zeit lebten nur schätzungsweise sechs Milliarden Menschen auf unserem Planeten. Also kann man sagen, dass buchstäblich ein Zwölftel der Weltbevölkerung Disneyworld besucht hat, zumindest nach Zahlen, wiederholte Besucher außer Acht gelassen. Und das ist nur Disneyworld in Orlando. Wer weiß, wie hoch die Zahl ist, wenn man die Besucher der ganzen Vergnügungsparks addiert!) Dieser Vergnügungspark liegt in Orlando/Florida auf einem großen Gelände und beinhaltet das EPCOT Center. EPCOT war ein weiterer Traum von Walt Disney. EPCOT stand ursprünglich für *Experimental Prototype Community of Tomorrow*. (Hört sich ganz nach dem Venus-Projekt an, das im Grunde die Vereinten Nationen gesponsert haben und über das ich kürzlich berichtete. Es liegt ebenfalls in Florida. Ich bin zu den Eingangstoren gegangen und habe dort gebetet. Es liegt mitten in den Wäldern von Venus/Florida, wobei es sich um ein sehr abgelegenes Gebiet handelt. Und gelobt sei der Herr – innerhalb von zwei oder drei Monaten nach meinem Gebet war es zum Verkauf ausgeschrieben. Ich weiß nicht, ob sie es inzwischen verkauft haben oder nicht. Ich habe das noch nicht überprüft. Das war der große Prototyp für diese Eine-Welt-Gemeinde, dieses antichristliche System, nach dessen Muster sie die Welt einrichten wollen. Es gibt auch ein Lager für Homosexuelle, wo sie sich dort in den Wäldern ganz ungehemmt ausleben können und wo niemand sie behelligt. Rate mal, wie sie das genannt haben? *Camp Mars*. Hier haben wir also Mars und Venus und diese beiden Orte lagen auch ganz nah beieinander. Seltsame Sache. Aber es ist doch schon auffällig, wie Sünde mehr Sünde anzieht. Das Land dort draußen hat auch okkulte Signifikanz und das hat wohl auch einiges mit den Namen zu tun.) Es sollte eine Erweiterung der massiven Gedankenkontrolle sein, die in Disneyworld durchgeführt wurde. Die ursprüngliche, von Walt kreierte Stadt EPCOT sollte ihren Verkehr über unterirdische Straßen und Tunnel abwickeln, genau wie die Disney-Vergnügungsparks. Nachdem Walt Disney gestorben war, änderten seine Nachfolger die vorgeschlagene experimentelle Stadt in einen weiteren Vergnügungspark, der dann einfach Epcot genannt wurde. (Es hat sich also nicht so entwickelt, wie Walt sich das vorgestellt

hatte. Er wollte wirklich buchstäblich so etwas wie dieses Projekt Venus. Aber ich denke, sie haben dann gesehen, dass die Welt noch nicht wirklich bereit für so etwas wäre und/oder sie würden es schwerer haben, nur mit diesem Konzept allein Menschen anzuziehen. Und so wurde es am Ende der Epcot Vergnügungspark.)

In Wirklichkeit beginnen viele Besucher von Disneyworld den Tag voller Begeisterung, aber nach einem langen Tag in der glühenden Sonne und stundenlangem Warten in langen Schlangen sehen die Touristen aus wie Zombies und verlangen danach, zurück in ihre Hotels zu kommen. (Das ist auch so etwas, worüber ich nachgedacht habe. Die meisten Leute besuchen diese Vergnügungsparks ja wirklich im Sommer, wenn die Kinder Ferien haben und dann stehen sie da stundenlang in der heißen Sonne um auf irgendeine lumpige Fahrt zu warten, darauf läuft es doch letzten Endes hinaus. Ich denke, dass ist alles Teil des mentalen Effekts, den sie in den Leuten erzeugen wollen.) Viele Leute haben den Eindruck gehabt, dass die Fahrten nicht annähernd versprochen, was sie erwartet hatten. Einige der unheimlichen Abenteuer wie *Snow White's Adventures* oder die übergroßen Köpfe der Disneyfiguren, die auf dem Gelände umherlaufen, können kleine Vorschulkinder total erschrecken und für den Rest des Tages aus der Bahn werfen. Im Gegensatz dazu zeigen ältere Kinder, die zu Hause kaum jemals geduldig sind, wie sehr sie eine bestimmte Fahrt machen wollen indem sie knappe zwei Stunden in der heißen Sonne darauf warten, dass sie an die Reihe kommen. *Alien Encounter* ist ein Abenteuer in Disneyland, das Touristen zu einer "Demonstration interplanetarer Teleportation" einlädt. (Das bedeutet, dass es da solche Dinge gibt wie man sie in dem Film *Star Trek* sieht, wo man in einen speziellen Raum geht und dann teleportieren sie deinen Körper über die Moleküle auf die Oberfläche dieses Planeten. Irgendwie haben sie offensichtlich eine Möglichkeit gefunden, diese Aktion zu simulieren. Es gibt derzeit im Fernsehen einige sehr vorherrschende Shows, die eine strake Betonung auf das legen, was sie Stargates (Sternentore) nennen. Das ist im Grunde ein Vehikel zur interplanetaren Teleportation. Es ist so etwas wie ein Loch durch unser Universum, durch das man gehen und tatsächlich innerhalb weniger Sekunden an der anderen Seite wieder herauskommen kann. Es ist ein Weg, um große Distanzen zu überwinden. Wenn all das aber wirklich rein fiktiv und überhaupt nichts Wahres daran wäre – warum sollte Hollywood dann so besessen davon sein, uns damit zu bombardieren? Es gibt ganze Shows, die sich mit nichts anderem beschäftigen. Hexen und Zauberer und andere Leute, die zutiefst ins Okkulte verstrickt sind, sind ebenfalls wie besessen von diesen Dingen. Sie nennen das Ganze "Portale". Ich habe darüber eine Menge zusätzliche Recherchen angestellt. Sie gehen an diese Orte, die von spezieller okkultur Bedeutung sind, das sind typischerweise die Orte, an denen Menschenopfer stattgefunden haben oder es sind vielleicht diese Orte, wo sich angeblich irgendwelche Kraftlinien kreuzen und sie glauben, dass sie auf diesem Land tatsächlich angeblich gute Wesen durch diese dimensional Portale anrufen können. Ich glaube, dass da absolut etwas Wahres daran ist. Erstens, weil die ganzen Okkultisten wie besessen davon sind. Aleister Crowley war besessen davon. Eines seiner Hauptziele war es, diese Wesen zu beschwören. Wie hat er das gemacht? Durch hochgradige Hexerei und Zauberei. Gewöhnlich wurden alle möglichen widerwärtigen Handlungen dazu durchgeführt, vielleicht Kinderopfer oder Menschenopfer – dadurch werden diese interdimensionalen Portale geöffnet. Fast alle hochrangigen Okkultisten sind besessen davon. Nachdem Aleister Crowley gestorben war, arbeiteten L. Ron Hubbard, der Gründer von *Scientology*, und Jack Parsons daran, durch eines dieser Portale einen hochrangigen Dämon zu beschwören. Sie haben versucht, die Hure

Babylon dazu einzuladen, buchstäblich zu kommen und auf unserem Planeten zu leben. Zauberei und Hexerei, besonders auf diesen hohen Ebenen, sind wirksam. Ich sage nicht, dass das etwas Gutes ist. Aber Hexen und all diese hochrangigen Okkultisten würden nicht all diese Mühen auf sich nehmen – denn manchmal dauern diese zeremoniellen Dinge Wochen, die sie betreiben – wenn dabei kein vermuteter Vorteil für sie herauskommen würde. Vielleicht denken sie, dadurch zu mehr Macht zu gelangen oder die Fähigkeit zu gewinnen, dieses oder jenes tun zu können. Sie sind von Dämonen besessen. Sie sind vom Teufel inspiriert, diese Dinge zu tun, deshalb ist es schwierig, genau zu verstehen, was ihre eigentliche Motivation ist. Doch als Aleister Crowley sich darin engagierte, beschwor er dieses Wesen herauf, das durch das Portal ging und sein Name war Lam und es sah unseren modernen Aliens sehr, sehr ähnlich. Das sind dämonische Wesen. Ich spreche das nur an, weil es zu unserem Thema einen Bezug hat. Und dieses Fahrgeschäft *Alien Encounter* im Disney-Vergnügungspark soll diese interplanetarische Teleportation demonstrieren oder simulieren. Sie konditionieren die Massen dahingehend, dass sie in der Lage sind, diese Art von Dingen zu akzeptieren – ob nun tatsächlich der eigene, physische Körper teleportiert wird oder ob es Teufel, Dämonen oder Engel der Finsternis sind, die als Engel des Lichts verkleidet erscheinen. Teufel und Dämonen erscheinen typischerweise als Engel des Lichts wenn sie uns mit maximalem Effekt täuschen oder in die Irre führen wollen. Sie erscheinen normalerweise nicht mit Hörnern, Mistgabel, einem Schwanz und gespaltenen Hufen. Davor würden die Leute ja Angst bekommen.) Wenn die Demonstration wie geplant “zusammenbricht” erscheint ein „Alien“ mit asozialen Merkmalen im Publikum und terrorisiert es. Ein niedliches Geschöpf wird auf widerliche Weise gebraten, entstellt und dann schreiend in den Weltraum gespuckt. Hier sind einige Kommentare von Besuchern dieser Disneyland-Attraktion:

- “*Alien Encounter* ...ich kann nur sagen, ich habe es einmal gesehen und habe nicht die Absicht, das je noch einmal zu tun. Eltern, die Kinder unter sechs Jahren mit da hinein nehmen, müssten wegen Kindesmisshandlung verklagt werden.” - Eine Frau aus Michigan
- “*Alien Encounter* war das SCHLIMMSTE Erlebnis für meine Zehnjährige (und fast jedes Kind, das mitgefahren ist). In der Vorschau beginnt ja alles ganz niedlich, doch die tatsächliche Show ist eine Katastrophe für Kinder. Meine Tochter hat die ganze Zeit voller Schrecken geschrien. Ich finde die Warnhinweise von Disney zu vage und ungenau. Als wir gingen war nicht ein einziges Kind mit trockenen Augen zu sehen (selbst robust aussehende 12jährige Jungs weinten). Ich denke, eine Altersgrenze von 13 oder 14 wäre angemessener. Ich habe mich mit ein paar Erwachsenen unterhalten und wir waren uns alle einig, dass die Spezialeffekte extrem unerfreulich waren, selbst für uns. Diese Show ist kein Disney Familienvergnügen – sie ist GRAUENHAFT!!” - Eine Mutter aus Phillipsburg, New Jersey
- “Wir waren auf *Alien Encounter*...Die Vorschau ist irreführend. Sie lullt einen ein, so dass man denkt “Das ist ja alles gar nicht so schlimm.” Als der Hauptteil anfang, muss ich zugeben, dass ich schreckliche Gänsehaut bekam...Ich werde mir das nie wieder antun – das war viel zu intensiv für mich und ich bin schon 27 Jahre alt! – Eine Familie aus Laurel, Maryland

Michael Eisner, Firmenchef von *Walt Disney Co.*, hatte ursprünglich *Alien Encounter* bei den Planungen als Ergänzung zu den Attraktionen von Disneyworld abgelehnt, weil es angeblich nicht furchterregend genug war. Man fragt sich, was ihm wohl



gefallen hätte! *Snow White's Adventures*, eine Attraktion von Disneyland, war eine der so genannten "finsternen Fahrten". Nach einer Weile erschien ein Schild mit einer Hexe, das die Leute warnte und besagte, die Fahrt sei schreckenerregend. Später, im Jahr 1983, wurde es umbenannt in *Snow White's Scary Adventures*. Interessant ist in dem Zusammenhang, dass der ursprüngliche Film *Schneewittchen und die sieben Zwerge* bei seinem Erscheinen in England wegen seinem furchterregenden Inhalt für Kinder unter 16 Jahren verboten wurde, wenn sie nicht in Begleitung eines Erwachsenen waren. Wie weit wir seither gekommen sind!

EPCOT empfängt im März, September und Oktober Zehntausende von Kindern, die per Schulausflug dorthin kommen. Hochschulen nutzen die Disney-Vergnügungsparks für Abschlussfahrten und einige Paare für Hochzeiten. (Ich selbst bin während meiner Hochschulzeit zusammen mit einem Freund dort gewesen. Er war der typische Christ. Ich war kein Christ. Ich war ein Ungläubiger. Ich bin in einem alles andere als christlichen Haushalt aufgewachsen. Doch seine Familie hatte diese Fassade von Christentum. Sie gingen in eine Baptistengemeinde und er sang dort im Chor. Aber ich war nicht ganz so schlimm wie er, denn er war ziemlich schlimm, besonders wenn es um Frauen ging. Aber er fuhr jedes Jahr zu dieser Disney-Veranstaltung namens "The Night of Joy". Es war angeblich eine christliche Veranstaltung mit christlichen Rockbands und sauberem Vergnügen. Aber wir fuhren aus keinem anderen Grund dorthin als dem, nach Mädchen Ausschau zu halten. Wir verschwendeten keinen Gedanken an Gott. Aber es ist typisch für die Art von Dingen, die bei Disney ablaufen. Überall laufen diese weltlichen Dinge ab und der ganze Ort ist das pure Böse. Es ist ein Zentrum der Gehirnwäsche. Darauf läuft es letzten Endes hinaus. Jeder ist dort willkommen. Selbst die Homosexuellen können jetzt dorthin kommen und eine Fassade der Reinheit aufrichten und es fügt ihrem Tun als Bewegung eine gewisse Legitimität hinzu, denn nun haben wir ja Disneys Befürwortung unseres Lebensstils. Was Disney getan hat, hat viel Übles stark gemacht. Sie haben diesen Dingen eine reine Fassade vorgehalten oder ihnen den Stempel der Zustimmung aufgedrückt. Doch es ist das pure Böse.)

*Modern Bride* (ein Magazin rund um das Thema Hochzeit) wählte Orlando als Nummer Eins der Ziele für Flitterwochen in der ganzen Welt. (Ich persönlich mag überhaupt nicht mehr nach Orlando fahren. Alles dort ist künstlich und Disneyworld ist das krönende Beispiel dafür. Ich fahre nur noch nach Orlando wenn ich zu beruflichen Fortbildungsveranstaltungen dorthin muss. Aber ich fahre nicht gern dorthin. Es ist der künstlichste Ort an dem ich je in meinem Leben gewesen bin. Ehrlich. Alles dort zielt auf dieses Fantasieland ab. Momentan sind die Hotels nicht so überteuert weil die Wirtschaft so schlecht ist, aber alles andere ist total überteuert, ganz besonders die Vergnügungsparks. Alles ist extrem teuer. Und jedes Mal, wenn du dorthin gehst und dort Geld ausgibst, gibst du dieses Geld Satan. Darauf läuft es doch hinaus. Man hat keine Möglichkeit, dort wirklich anständige Ferien zu verbringen, keine Chance.) Gruppendiskussionen von Leuten, die ihre Flitterwochen in Disneyworld verbrachten, ergaben übereinstimmend, dass der Medienrummel nicht mit der Realität mitkommt. Einige Hochzeiten werden mit Zeichentrickfiguren gemacht. Disney bietet "Feen"-Hochzeitspakete an. (Eine Fee ist absolut nichts anderes als ein kleiner Dämon, ein dämonisches Wesen.) Eine große Sache für zwei gedankenkontrollierte Sklaven. Sie können ihre Programmierung verstärken während sie heiraten. Bei der Disney-Märchen-Hochzeit erfolgt die Trauungszeremonie gewöhnlich in einem Pavillon auf einer Insel in der Lagune der Sieben Seen mit Aschenputtels Schloss als Kulisse. Der Märchenhochzeit kann dann

ein Fantasieempfang mit der Wahl zwischen „Die Schöne und das Biest“ oder „Aladin“ folgen. (Pure Zauberei. Beide Filme. Bei Aladin geht es um einen Flaschengeist, auch bekannt unter der Bezeichnung Dschinn. Das erinnerte an Fernsehserien wie *Bezaubernde Jeannie* oder *Verliebt in eine Hexe*. Beide Serien liefen Ende der 1960er und Anfang der 1970er Jahre, wo wir vollkommen auf Zauberei konditioniert wurden. Da ist ein Flaschengeist, der dir drei Wünsche gewährt. Im Fall von Jeannie sah dieser Flaschengeist sehr hübsch aus. Das war ein hübscher, verführerisch gekleideter Flaschengeist. Es kam einem ganz rein und niedlich vor, genau wie Walt Disney, aber es hat uns konditioniert auf das Böse und Hexerei, diese Dinge als etwas Gutes und Unschuldiges zu akzeptieren. Doch es ist pure Zauberei und Hexerei. Du bringst einen Fluch über dich wenn du dir solche Fernsehserien anschaut. Bei *Verliebt in eine Hexe* ist es überhaupt kein Unterschied. Nur trat es da noch offener zutage, weil es ja um eine konkrete Hexe ging. Und auch ihre ganze Familie – das waren alles Hexen und ihr Ehemann wurde immer wie ein Idiot und Narr dargestellt. Die Hexen waren diejenigen, die alle wirkliche Macht hatten. Dasselbe bei *Bezaubernde Jeannie*. Sie hatte alle Macht. Zauberei. Es ist so offenkundig. Wenn ich mir heute Teile dieser Serien anschau bin ich absolut erstaunt, denn als kleines Kind habe ich mir natürlich nichts Schlimmes dabei gedacht. Aber jetzt ist das für mich so offenkundig, diese absolute, schamlose und ungeheuerliche Programmierung. Man will uns glauben machen, dass wir ja schließlich weiße Magie betreiben. Wir tun ja etwas Gutes. „Wann auch immer es möglich ist, versuche ich, meine Kräfte nicht zu benutzen und mich wie ein normales, sterbliches Wesen zu verhalten.“ Denn bei *Verliebt in eine Hexe* haben sie sich selbst als unsterblich betrachtet. Der erste Ehemann musste gehen weil ihm all diese schrecklichen, entsetzlichen Dinge widerfuhren. Beim zweiten nahm alles genau dasselbe Ende. Ich rate niemandem, sich solche Serien anzuschauen. Es haut mich fast um wenn ich sie heute sehe. Aber bei diesen „Märchen“-Hochzeiten in Disneyworld kann man zwischen „Die Schöne und das Biest“ oder „Aladin“ wählen. Alles pure Zauberei. Aschenputtel. Es steckt soviel Zauberei und Hexerei in jedem einzelnen Aspekt von Disney dass wir es gar nicht alles abhandeln können.) Das fantastische Programm kann weitergehen indem die Braut von einer echten Glaskutsche zu einem Aschenputtel-Ball gefahren wird. Die Kutsche wird von sechs weißen Disney Ponys gezogen. Eine kostümierte Stiefmutter und Stiefschwester sind auch auf dem Ball. (In diesem Märchen war alles pure Zauberei, wie sie all ihre Kleider und Dinge bekam, so dass sie am Ende vollkommen und schön aussah. Aber weil es unter der Fassade der weißen Magie geschieht („Wir setzen ja nur unsere weiße Magie gegen die bösen Stiefschwester ein, das ist schon in Ordnung“) wird die Ernsthaftigkeit und Gefahr verwischt. Der Teufel ist das listigste Tier des Feldes, so wird er in 1. Mose Kapitel 3 beschrieben. Heute tritt das für mich offen zutage. Aber als kleines Kind wusste ich es nicht besser und ich sah mir diese Sendungen an und sie kamen mir nicht so schlimm vor. Und die Gemeinde hält den Mund und wettet nicht dagegen. Auch damals nicht, als diese Dinge aufkamen. Damals wie heute schweigt die Gemeinde. Es gibt sicher ein paar, die damals etwas dagegen gesagt haben und es gibt auch heute ein paar – aber die meisten haben nichts gesagt und sagen nichts.)

In den 1990er Jahren führten die von den Illuminati kontrollierten Gesellschaften ihre Förderung Disneys fort. Beispielsweise wirbt die Firma Nestle auf ihren Schokoladenriegeln für Disney-Filme. Die Familie Nestle wird in dem Büchlein mit dem Titel **Illuminati Control Over Foods and Grains**, Seite 4, als eine der Elite-Familien der Illuminati bloßgestellt. (Glaube nur nicht, dass sie nicht auch die

Nahrungsmittelversorgung in der Welt kontrollieren. Das tun sie nämlich. Es ist nur einer der vielen Aspekte. Es gibt so viele Themen abzudecken, dass ich einfach nicht alles abhandeln kann. Ich wünschte, ich hätte mit diesem Dienst bereits viel eher angefangen.) 1996 errichtete Disneyworld einen tatsächlichen Wohnbezirk namens *Celebration* auf seinem Gelände. Diese selbständige Gemeinschaft umfasst 20.000 Einwohner, eine Schule, ein Theater, ein Netzwerk an Unternehmen und andere Einrichtungen. (Das ist so etwas, wie *Big Brother*. *Celebration* in Orlando. Es ist etwas so in der Art dessen, was Walt Disney sich ursprünglich mit Epcot vorgestellt hat oder so etwas wie das Projekt Venus. Es ist als würden sie das Ganze in dieser kleinen Gemeinde noch einen Schritt weiter führen. Ein gruseliger Ort.)

In fast allen Disneyfilmen aus dem Jahr 1920 kam eine schwarze Katze vor. Viele Drehbücher hatten einen Hang zum Okkulten, der nie aus den Disneymotiven verschwand.

Hier einige der über die Jahre erschienenen Disney-Filme mit offenkundig okkulten Motiven:

- **Aladin.** Hier wird ein witziger, allmächtiger Flaschengeist gezeigt. (Ich habe darüber kürzlich eine Dokumentation gesehen. Der Flaschengeist bot dem Mann tatsächlich die ganze Welt an, genau wie Satan es tat als er Jesus in der Wüste versuchte. Kein Unterschied. Und es werden all diese musikalischen Einlagen gezeigt, wo der Flaschengeist tanzt und all diese Teufel um ihn herum tanzen und all diese Haremsmädchen. Und er bot Aladin all diese Dinge an, genau wie der Teufel dir die Welt anbietet: „Gib’ mir einfach nur deine Seele und ich gebe dir all das im Austausch dafür.“ Szene um Szene kommt das vor. Ein Paradebeispiel für eklatante, offenkundige Zauberei.)
- **Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett** (Original: *Bednobs & Broomsticks*, 1971) Eine Hexe findet durch einen König der Löwen eine magische Formel. (Etwas seltsam, weil es dann später den **König der Löwen** selbst gibt, wobei dieser Film ebenfalls auf okkulten Motiven basiert.) Die magische Formel bewirkt eine geisterhafte Waffenarmee in einem Museum, die eine Schar deutscher Kommandotruppen stoppt. (Mit anderen Worten: sie benutzen Zauberei um diese Armee aufzurichten und die feindlichen Truppen zu stoppen. Es wird also Zauberei eingesetzt um etwas angeblich Gutes zu tun, denn in den Walt Disney Filmen rechtfertigt der Zweck immer die Mittel.)
- **Beyond Witch Mountain** (1982). Ein Zwillingsspaar verlässt den Hexenberg und muss seine speziellen okkulten Kräfte einsetzen um einen Charakter namens Deranian zu überlisten. (Danach gab es noch **Die Flucht zum Hexenberg** mit Jodie Foster, von der ich überzeugt bin, dass es sich bei ihr um eine gedankenkontrollierte Sklavin handelt. Sie ist jetzt eine Lesbierin. Sie hat in allen möglichen okkulten Filmen mitgewirkt. Und dann gibt es noch **The New Witch Mountain**. Darin ging es um angeblich gute Außerirdische. Man schaue sich nur diesen unglaublichen Berg von Gehirnwäsche und okkulten Themen und Themen wie Hexerei und Außerirdische an, die Disney durch diese Filme dargestellt hat! Welche andere Institution hätte damit davonkommen können? Keine! Nichts ist so clever gemacht worden wie Disney von seinem Meister namens Satan gemacht wurde.)
- **Taran und der Zauberkessel** (Original: *The Black Cauldron*, 1985). Ein gehörnter König benutzt seine Magie um gegen ein Schwein mit der Fähigkeit

des Hellsiehens und den Besitzer des Schweins zu kämpfen. Diese Animation hat 25 Millionen Dollar gekostet, war jedoch ein Kassenflop.

- **Die Monsterbraut** (Original: *Bride of Boogedy*, 1987). Ein böser Geist sucht die Familie Davis heim und bringt den Vater unter einen Zauberbann. Regisseur war Oz Scott.
- **Die gläserne Puppe** (Original: *Child of Glass*, 1978). Eine Glaspuppe muss gefunden werden um in einem spukenden Haus einen Geist freizusetzen. (Das sind einfach nur typische Beispiele von Disney-Filmen. Dabei sind noch nicht einmal die aktuellen mit aufgeführt. Dieser Bericht ist ja schon etwas älter. Später werden wir uns auch noch mit den moderneren Produktionen wie **Hannah Montana** und all diesem Müll beschäftigen.)
- **The Gnome-Mobile** (1967). Ein Multimillionär und seine Enkel haben eine Begegnung mit Gnomen. Am Ende schenkt der Multimillionär den Gnomen den Wald für alle Ewigkeit. (Nun, das Problem damit, Mr. Multimillionär, ist dass die Bibel sagt, dass die Erde und all ihre Fülle und alle die auf ihr wohnen dem Herrn gehören. Alle Dinge wurden durch ihn erschaffen und ohne ihn wurde nichts erschaffen, was es gibt. Hier ist die Rede von Jesus Christus und das lesen wir in Johannes Kapitel 1. Gnome sind genau wie Feen, Elfen, Meerjungfrauen, Trolle und dergleichen dämonische Wesen. Und all diese Geschöpfe sind nicht nur rein fiktiver Art, denn es sind geistliche Kreaturen, die sich auf körperliche Weise manifestieren können. Viele Leute denken: „Ein Gnom ist doch sicher nichts Schlimmes. Er fällt in die gleiche Kategorie wie Kobolde, Trolle, der Weihnachtsmann, Riesen, Peter Pan, Tinker Bell und dergleichen.“ Genau! Das sind alles dämonische Wesen, jedes einzelne von ihnen. Dieses ganze Zeug basiert auf dem Okkulten. Das sind Teufel und Dämonen, die sich auf verschiedene Weise verändern und manifestieren können. Sie sind nicht niedlich. Sie sind nicht gut. Sie sind nicht harmlos. Sie sind das pure Böse. **Harry Potter** war nichts als der natürliche Fortschritt in diese Richtung, die natürliche Weiterentwicklung dessen, was Disney begonnen hat.)
- **Halloween Hall of Fame** (1977). Kürbislaternen erwachen zum Leben.
- **Halloween Treat** (1982). Cartoons über Halloween. Dem folgte im nächsten Jahr ein Film mit dem Titel *Haunted Halloween*, in dem es um die Ursprünge von Halloween geht. (Wenn Disney doch angeblich so förderlich und gut ist, warum sollten sie dann Halloween unterstützen? Das ist die finsterste, bösartigste Nacht des Jahres. Sie wird im Grunde als Luzifers Geburtstag betrachtet. Auf dem okkulten Kalender ist das eine Nacht der Menschenopfer.)
- **Die übersinnlichen Abenteuer des Merlin Jones** (Original: *Misadventures of Merlin Jones*, 1964) Ein Genie versucht, anderen Schülern zu helfen. Er versucht auch, Hypnose und außersinnliche Wahrnehmung einzusetzen – ein Schuss, der nach hinten losgeht.
- **Super Cat – Die reichste Katze der Welt** (Original: *Richest Cat in the World*, 1986). Ein reicher Mann hinterlässt sein Vermögen seiner Katze, von der die Verwandten später feststellen, dass sie sprechen kann.

Als dieser Autor mit ehemaligen Illuminati-Insidern über Disney sprach, beschrieben sie das Unternehmen als "ein Syndikat innerhalb eines Syndikats." Sie sagen, während ihrer Zeit unter den Illuminati seien sie sich sicher gewesen, dass Disneyland seine eigene Regierung, seine eigenen Gesetze und seine eigene Polizeimacht hatte. Es war ein Verbrechersyndikat innerhalb eines Syndikats. Was diese Leute beiläufig erwähnten, habe ich durch meine Recherchen belegen können.

Ein Sicherheitsaufseher Disneylands sagte: "Es gibt keine Verfassung in Disneyland. Wir haben unsere eigenen Gesetze." Wenn Disneyaufseher wollen, können sie körperlich sehr unsanft mit Menschen umgehen und sie auf jede Weise tätlich angreifen, die ihnen passend erscheint. Die Leute, die sie in Gewahrsam nehmen, werden oft in winzige Zellen geworfen, wo sie weder telefonieren können noch Toilette oder Wasser zur Verfügung haben. Das Justizsystem ignoriert im Wesentlichen was auch immer die Disney-Polizei tut. Viele Leute bezahlen Disney um ihre Kinder aus einer Disney-Zelle auszulösen und finden nie irgendwo rechtliches Gehör. Doch kürzlich, als ein Ehepaar gegen Disney in Florida klagte, schien der Staat Florida überraschenderweise von seinem traditionellen Verhalten abzuweichen, Disneys Souveränität zu schützen. Ein mit dem Fall betrauter Anwalt sagte: "Disneyworlds Sicherheitsleute sind nicht einfach nur Polizisten, sie sind die Bösen. Ich glaube nicht, dass es ein Unternehmen gibt, das jemals so eine Macht gehabt hat wie Disney." Richard Foglesong, ein Politikprofessor am *Rollins College* in Winter Park, sagte: "Da Disneyworld so viel seines gemeinschaftlichen und kommunalen Universums kontrolliert, kann es nicht anders als auf strenge Weise handeln um grimmig seine Eigeninteressen zu wahren. Sie genießen Immunität von Staats- und Kommunalgesetzen. Sie könnten ein Atomkraftwerk bauen oder Alkohol vertreiben. Sie haben eine Macht, die die örtliche Kommune nicht hat. Missbrauchen sie diese Macht? Meiner Meinung nach: Ja". In Übereinstimmung mit Disneys vorheriger diktatorischer Politik auf seinem Gelände wird Disneys neue Stadt namens *Celebrations* keinerlei gewählte Führung haben. (Jetzt ist hier wieder die Rede von *Celebrations*. Ich kenne eine Person, die dort gelebt hat und sie hat gesagt, es gehe weit über *Big Brother* hinaus. Willst du einen kleinen Vorgeschmack auf die neue Weltordnung und die Weltregierung, die kommen wird? Dann ziehe nach *Celebrations* in Orlando/Florida. Dann wirst du verstehen, wie es zukünftig sein wird. Es ist so ähnlich wie bei dem *Projekt Venus*, über das wir auch gesprochen haben.)

Da es sich um eine nicht eingetragene Stadt handelt (ein netter Trick von Disney) wird der Bürgermeister von Disney ernannt. Etliche Disney zugehörige „regierungsähnliche Behörden“ kontrollieren die Bürger der Stadt. Beipielsweise gibt es eine Eigentümergeinschaft, die alle Einwohner an eine rechtsgültige Aufstellung von Vorschriften bindet, nach denen sie leben müssen. Natürlich wurden die Vorschriften von Disney geschrieben. Zu diesen Vorschriften gehören solche pedantischen Dinge wie die Regel, dass nicht mehr als zwei Personen im selben Schlafzimmer schlafen dürfen und dass keine Lastwagen vor Häusern parken dürfen. Und wenn einer Disney-Amtsperson deine Katze oder dein Hund nicht gefällt, dürfen sie das Tier gewaltsam aus deinem Haus entfernen. Disney hat gegenüber den Einwohnern zahlreiche Täuschungen begangen, einschließlich minderwertiger Arbeit an ihren Häusern und Wohnungen und die Führung ihrer „öffentlichen“ Schule durch Disney-Busenfreunde. Dennoch sprühen die Einwohner, die nach *Celebrations* gezogen sind, vor Lob für die Stadt. Die, denen es nicht gefällt, ziehen natürlich auch bald wieder weg.

Unmittelbar vor dem Zweiten Weltkrieg rekrutierte das FBI Walt Disney. Seine Aufgabe bestand darin, Hollywood und alles andere auszuspionieren, was verdächtig wirkte. Dokumente, die gemäß dem Gesetz über die Auskunftspflicht öffentlicher Einrichtungen freigegeben wurden, zeigen trotz heftiger Zensur deutlich, dass Walt Disney ein bezahlter Spezialkorrespondent für das FBI wurde. Er berichtete dem FBI-Agenten E.E. Conroy. 1954 wurde Walt befördert, was bedeutet, dass andere nun ihm berichteten. Nachdem er die CIA "verlassen" hatte, wurde der ehemalige Leiter

der CIA, William Hedgcock Webster, ein Anwalt für die Firma *Milbank, Tweed, Hadley & McCloy* in Washington. Als 1993 Walt Disneys FBI-Mitgliedschaft publik wurde, arbeitete Webster mit der Familie Disney zusammen um zu vertuschen, dass Walt Disney ein FBI-Agent war. Webster ging ans Fernsehen und führte Interviews um das Lügenmärchen zu verbreiten, dass Walt nicht mit dem FBI in Verbindung stand. Warum?

Eines der zahllosen Dinge, in die Disney involviert war, waren die Untersuchungen zum Fall des Verschwindens und der Vergewaltigung eines 16jährigen Mädchens namens Rose Marie Riddle am 12.01.1961. Nach Dokumenten, die gemäß dem Gesetz über die Auskunftspflicht öffentlicher Einrichtungen freigegeben wurden, war W.G. Simon der FBI-Agent, der sich wegen dem Fall mit Walt Disney in Los Angeles traf. W.G. Simon ist eine jener Personen gewesen, die öffentlich gelogen haben indem sie behaupteten, dass Walt Disney nie ein FBI-Agent gewesen sei. Die Papiere beweisen jedoch das Gegenteil. Warum ist es FBI und CIA so wichtig, zu vertuschen, dass Walt ein FBI-Agent war? Walt arbeitete auch für die CIA, obwohl darüber keine Dokumentation verfügbar ist. Ich vermute, dass FBI und CIA aus dem Grund die Menschen nicht wissen lassen wollen, dass Walt für die Regierung gearbeitet hat, weil bekannt ist, wie FBI und CIA zusammen gearbeitet haben um Kinder zum Zweck der Gedankenkontrolle zu beschaffen. (Und auch für verdorbene sexuelle Handlungen und Pädophilie. Ich habe hoffentlich in meiner Lehreinheit über Pädophilie bewiesen, dass all dieser Drck in den höchsten Spitzenrängen der Weltregierung und manchmal auch der lokalen Regierung abläuft. Und wenn das der Fall ist – meinst du nicht, dass das auch bedeutet, dass sie ihre Fangarme auch in der Justiz haben? Das habe ich ebenfalls belegt. Von den Richtern bis hin zu den Polizeipräsidenten – natürlich nicht alle, aber all diese Institutionen sind infiltriert worden. Warum? Weil sie dann die Ihren schützen können. Sie positionieren ihre eigenen Leute im Voraus. Und angesichts all dessen, was wir bisher gehört haben – warum sollte uns das noch überraschen?) Weil Disney und Disneyland so eine enorme Rolle in der Gedankenkontrolle gespielt haben, stellt Disneys Verbindung zu ihnen – auch wenn es sich dabei oberflächlich betrachtet nur um eine weniger bedeutsame Tatsache handelt – in Wirklichkeit eine weniger bedeutsame Tatsache dar, die auf der Spitze eines gewaltig abscheulichen Geheimnisses hockt. (Wir wissen ja gar nicht alles. Keiner von uns kennt wirklich die tiefen Abgründe Satans und weiß, welche Verdorbenheiten und Abscheulichkeiten tatsächlich abgelaufen sind, nur schon durch Disney allein. Und doch gebärden sie sich als seien sie die Bastion von Fürsorge und Schutz für Kinder. Aber so stellen sich ja viele dieser Organisationen dar. Und dabei sind gerade Organisationen, die sich angeblich um den Schutz unserer Kinder bemühen, mit Pädophilen und dergleichen infiltriert. Welchen besseren Deckmantel könnte man auch haben? Man nehme nur die katholischen Priester als Beispiel. Du vertraust ihnen deine Kinder an und hinter verschlossenen Türen hat es Millionen und Abermillionen Vergewaltigungen von Jungen und Mädchen gegeben. Das ist eine nachgewiesene Tatsache. Gemäß der Bibel haben sie ihr Recht verspielt, überhaupt zu leben. „Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, dass ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.“ (Matthäus 18:6) Für so eine Person wäre es besser gewesen, sie wäre nie geboren worden. Aber das passiert ständig. Genau die Organisationen, die eingesetzt worden sind um Kinder zu schützen, sind diejenigen, die sie beschmutzen und missbrauchen – und das alles hinter dieser wunderbaren, weiß gewaschenen Fassade.)

Die Sicherheitskräfte haben einen Überwachungsraum, in dem Monitore die Ein- und Ausgänge und andere Orte live zeigen. Amerika verfügt über eine ziemlich lange Liste von Kindern, die in Disney-Vergnügungsparks gekidnappt worden sind. Eine Mutter, die ihr Kind aus den Augen verlor als sie aus einem Zug stieg, erzählte einem Wächter aufgeregt, dass sie ihr Kind verloren habe. Der Wächter nahm sie mit in den Überwachungsraum, wo sie gerade noch sahen, wie der Entführer das Kind aus dem Park trug, den Jungen über seine Schulter geworfen. In dieser kurzen Zeit hatte er sich das Kind geschnappt, seinen Haarschnitt verändert und ihm ein anderes Hemd angezogen. Diese Mutter war eine der wenigen Glücklichen, die ihr entführtes Kind zurückbekam. Ein Insider sagt, dass die Disney-Polizei definitiv Anteil an diesen Dingen hat und unschuldige Kinder missbraucht, die für okkulte Rituale dorthin gebracht werden. Darüber hinaus spionieren die Disney-Sicherheitskräfte ihre eigenen Angestellten aus.

Angestellte betreten die Vergnügungsparks nicht auf dieselbe Weise wie Besucher und bewegen sich dort auch nicht auf dieselbe Weise fort. Sie haben unterirdische Tunnel und Eingänge und Einrichtungen dafür. Ein Opfer totaler Gedankenkontrolle erwähnte, dass ein Tunneleingang sich am Matterhorn auf Disneyland befand. (Das Matterhorn wurde von Walt und seinem guten Freund Richard Nixon eröffnet, der in dem ersten Wagen den Berg herunter raste.) Disney hat den Illuminati die Deckung verschafft, um Illusionisten, Magier und Künstler für Spezialeffekte zusammen zu bringen ohne dass irgendjemand argwöhnisch werden würde. Einige dieser Leute waren in der Lage, ihre Talente zur Programmierung von Kindern einzusetzen. Beispielsweise konnten sie 16 realistisch aussehende Tierkadaver für den 1989 erschienenen Film *Gross Anatomy* schaffen.

Das Unternehmen Walt Disney hat sich mit *Los Alamos* und *Sandia Labs* zusammengeschlossen, zwei anderen Gruppen, die stark in Gedankenkontrolle involviert sind und Möglichkeiten zum Körper-Scanning und zur Entwicklung von Zugangscodes für die Besucher der Disney-Vergnügungsparks zu schaffen versuchen. Jeder der Disney-Vergnügungsparks verfügt über weitläufige unterirdische Räumlichkeiten und Einrichtungen. Diese ermöglichen es den Mitarbeitern, über unterirdische Zugänge zu den einzelnen Attraktionen zu gelangen. Es existiert auch eine weit verzweigte unterirdische Infrastruktur zur Pflege und Instandhaltung. Es gibt Garderoben, Reparaturstätten, Ankleidekabinen, Ruheräume, Toiletten, Cafeterias, Sicherheitseinrichtungen, Computer, Frachtrampen, Versorgungseinrichtungen und lange Verbindungstunnel. Die unterirdischen Bereiche verfügen auch über Programmierungsräume, eigene Kraftwerke, und Wassersysteme sowie eine eigene Polizeimacht. Disney hat 71.000 Angestellte an verschiedenen Orten. In den Vergnügungsparks herrscht 14 Stunden am Tag ein Kommen und Gehen. Drei Schichten decken die 24 Stunden ab. Die Mannschaften der Nachtschicht pflegen und reparieren die Parks für die Tausende von Menschen, die bald am Morgen wieder anrücken.

Walt Disney wusste alles, was in seinem magischen Reich ablief. *Epcot* und die Disney-Vergnügungsparks vermarkten alle Arten von okkulten Gegenständen einschließlich Kristalle, Regenbogen, Zauberer etc., die Programmierung verstärken. *Epcot* hat neben seiner "Reise in die Fantasie" zwei Glaspyramiden. Disneyland hat die Insel Atlantis. *Fantasyland* ist eine der am häufigsten frequentierten Touren Disneylands für Zwecke der Gedankenkontrolle. Es verfügt über Karussells, fröhliche

Musik, ein unglaubliches Schloss, Bootsfahrten, Drehbuchcharaktere etc. Das Dornröschenschloss mit seinen blauen Erkertürmen und goldenen Turmspitzen ist das zentrale visuelle Objekt Disneylands. Innerhalb von *Fantasyland* liegen Programmierungszentren der Illuminati wie die *total verrückten Teetassen*, die *Karussellpferde König Arthurs* und *Schneewittchens Wald*. In der Ecke von Disneylands *New Orleans Square* befindet sich das Spukhaus. Es ist dazu gedacht, zu ängstigen und in Schrecken zu versetzen und verfügt über ein raffiniertes Design und viele Spezialeffekte und Illusionen. Realistische Geister, ein krächzender Rabe, heulende Stimmen und andere furchterregende Dinge erwarten den Besucher. Hologramme in Lebensgröße werden im Spukhaus geschaffen, tanzen im Einklang mit der Musik und verschwinden an bestimmten Punkten. Es gibt ein Hologramm von einem Frauenkopf in einer Kristallkugel, der unaufhörlich spricht. Ein wirklicher Spaß für die Programmierer eines kleinen Kindes. Am Ende hat man die Möglichkeit, in einen Spiegel zu schauen, in dem ein Hologramm-Geist neben einem auftaucht.

Ein Disney-Führungsmittglied begann eines der schrecklichsten auf Traumata basierenden Programmierungszentren der Gedankenkontrolle in Los Angeles namens *Magic Castle*. Dieses Trauma-Zentrum verfügte über entsetzliche Folterkammern. Kinder aus dem Süden und Zentralamerika wurden zum Programmieren dorthin gebracht. Ein mutiger Polizist aus Los Angeles deckte die Machenschaften des Ortes auf, wofür er seinen Job verlor. Aber er schaffte es schließlich, dafür zu sorgen, dass das Zentrum geschlossen wurde.

In den Disney gehörenden MGM-Studios ist die Hauptattraktion der *Twilight Zone Tower of Terror* (Turm des Schreckens). Die Besucher erleben eine seltsame, furchterregende Tour durch das Hotel, wo sie schließlich in einen Aufzug verfrachtet werden, der außer Kontrolle gerät und 13 Stockwerke in die Tiefe fällt. Dies wurde im Fernsehen beworben. [\(Die Südbaptisten haben Disney für eine gewisse Zeit boykottiert. Sie haben den Boykott jedoch aufgehoben. Es gibt noch so viele andere Gründe dafür, Disney zu boykottieren als nur die Tatsache, dass sie einmal im Jahr einen Spezialtag für die Homosexuellen veranstalten. Ja, das allein wäre bei weitem Grund genug. Aber schau' dir die ganzen anderen Dinge an, über die wir gesprochen haben. Es ist einfach unglaublich! Es ist das pure Böse. Ich kann mich daran erinnern, dass ich diese Werbung für den Turm des Schreckens vor langer Zeit einmal im Fernsehen gesehen habe. Und an Halloween machen sie alle möglichen hässlichen Sachen. Wenn man bei diesen Dingen mitmacht, kommt man als eine veränderte Person da heraus. Eine der Möglichkeiten, wie man von Dämonen belastet werden kann, ist durch ein Trauma – ob dieses Trauma nun darin besteht, dass man nur einfach furchtbare Angst bekommt oder dass man sexuell missbraucht wird. Es gibt verschiedene Arten von Traumata. Und was sie dort letztendlich tun ist, dass sie die Massen verderben.\)](#)

Disneyland hat jetzt *Tempel des verbotenen Auges* – was schlicht ein Tempel des all-sehenden Auges (Horusauge) ist, das Symbol der Illuminati. Besucher, die die Geduld haben, in einer langen Schlange zu warten, können sich für diese Fahrt anschnallen, die den Fahrgast wie ein Presslufthammer durch einen Tempel jagt, der voll gestopft ist mit Schlangen, Ratten und Mumien. Das Erlebnis ist mehr traumatisierend als lustig, aber genau das war sicher auch beabsichtigt.

Vor Jahren habe ich in meinen Newsletters *Hilton Head Island* in South Carolina als eine Tränke der mächtigen Elite einschließlich von Generälen und Admiralen im



Ruhestand für den Wochenend-„Fleischmarkt“ der Elite bloßgestellt. Man muss sich in Erinnerung rufen, dass Hilton Head Island einst privat war, mit importierten Alligatoren in den umgebenden Gewässern. Man durfte nur durch Sicherheitstore mit Genehmigung auf die Insel kommen. In einem späteren Newsletter wurde Disneys Erholungszentrum auf Hilton Head Island erwähnt. Es liegt auf einer kleinen Privatinsel, die durch eine schmale Brücke mit Hilton Head verbunden ist. Mitglieder des Disney Ferienclubs können dort und an anderen Orten in der Welt ihre Ferien verbringen. Die Mitgliedschaft kostet mindestens 9.412 Dollar.

Gleich gegenüber dem Eingang zu Disneyland liegt das *Assembly of God's Melodyland Christian Center*, der Geburtsort von TBN (Trinity Broadcasting Network). Die Glaubensgemeinschaft der *Assembly of God* ist stark von den Illuminati infiltriert worden. (Jede einzelne Glaubensgemeinschaft, ob christlich oder nicht-christlich, ist infiltriert worden, jede einzelne. Deshalb halte ich mich nicht an eine bestimmte Denomination. Ich bin ein wiedergeborener, bibelgläubiger Christ. Wo findet man Denominationen im Neuen Testament? Nirgendwo. Nach der Bibel sollten wir alle eines Sinnes sein. Denominationen sind überwiegend als ein Werkzeug des Teufels benutzt worden um zu spalten und zu trennen, so dass wir unsere keinen Lieblingslehren haben und uns irgendeiner anderen Denomination überlegen fühlen können. Das ist es, was ich beobachtet habe. Ich bin als Kind auf eine Grundschule der Lutheraner gegangen und dann auf eine katholische Hochschule. Danach gehörte ich einer hyper-charismatischen Pfingstgemeinde an und habe auch die unabhängige, fundamentale Baptistenbewegung von innen kennen gelernt, die sich streng ausschließlich an die King James Version der Bibel hält. Aber ich habe mehr interne Kämpfe und Hässlichkeit unter dem Label von Glaubensgemeinschaften gesehen als ich jemals berichten könnte. Die Frucht ist mehr Trennung und Spaltung als irgendetwas anderes. Ja, ich verstehe, dass wir nicht mit Ungläubigen unter einem Joch zusammen gehen sollen. Und eine Menge Denominationen bestehen eigentlich aus Ungläubigen, weil sie an ein falsches Evangelium glauben. Es läuft alles auf eine einzige Frage hinaus, auf deren Beantwortung es ankommt: *Bist du ein bibelgläubiger Christ?* Und wenn deine Denomination versucht, dich von einer biblischen Sicht zu entfernen, dann schadet dir das nur. Besonders wenn es sich um eine Vereinigung handelt, die eine Verbindung mit der Regierung eingegangen ist, was auf 99,9% aller Gemeinden zutrifft. Ich werde ständig gefragt: „Wo soll ich denn hingehen? Was sollen wir denn nur tun?“ Ich war in derselben Position und bin letzten Endes ausgestiegen. Und das war das Beste, was ich jemals tun konnte. Die meisten Christen, die ich kenne, haben kein Verlangen nach der Wahrheit. Sie nennen sich Christen, aber sie haben keine Liebe zur Wahrheit. Das ist keine gute Position. Ist so eine Person wirklich errettet, wenn sie überhaupt keinerlei Verlangen nach der Wahrheit hat? Das kann ich nicht beurteilen; es ist eine Sache zwischen der betreffenden Person und Gott. Jesus sagt: Wenn ihr in meinen Worten bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann seid ihr wahrhaft meine Jünger und ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.“ Aber wie erkennen wir die Wahrheit? Indem wir in seinem Wort bleiben. Er hat nicht gesagt: „Wenn ihr in dieser Denomination oder in dieser Sekte oder in diesem speziellen Glaubenssystem bleibt.“ Was man meistens sieht, wenn Menschen so ganz eingenommen von dem Label ihrer speziellen Glaubensgemeinschaft sind ist, dass sie anfangen, irgendwelchen Menschen nachzufolgen und dann in Stolz abheben. Sie bekommen irgendeine spezielle Offenbarung über einen bestimmten Teil der Heiligen Schrift, wobei doch das Wort Gottes sagt, dass die Weissagungen Gottes nicht von privater Auslegung sind. Ich kann gar nicht zählen, mit wie vielen Menschen von dieser Sorte

ich zu tun habe. Sie haben diese speziellen Offenbarungen von Gott, die er ihnen über eine bestimmte Schriftstelle gezeigt hat. Sie sind die einzigen, denen Gott das gezeigt hat. Ich habe dasselbe noch nie von jemand anderem gehört. Und du willst mir sagen, dass Gott dich aus allen Menschen auf diesem Planeten handverlesen hat um dir diese eine Sache zu zeigen und sie jeder anderen Person vorzuenthalten? Du solltest dich besser selbst prüfen, ob du nicht total in Stolz verfallen bist. Denn Hochmut kommt vor dem Fall und ein hochmütiger Geist vor der Zerstörung. Was ist das Heilmittel dafür? Demut vor dem Herrn. Die Furcht Gottes. Das sind die Heilmittel für Stolz. Doch das Problem ist, dass die meisten, wenn sie erst einmal so weit gekommen sind, unbelehrbar sind. Sie wollen die Wahrheit nicht wissen. Sie haben mehr Offenbarung. Gott hat sie ausgesondert und sie ihnen gezeigt. Und ich will damit nicht sagen, dass Gott so etwas nicht tun könnte. Aber die Haltung, die ich bei solchen Leuten immer wieder sehe, ist eine Haltung des Stolzes und nicht der Demut. Da ist keine Gottesfurcht. "Verflucht sei der Mensch, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom Herrn abweicht." (Jeremia 17:5) Wenn das, was Gott dir angeblich gezeigt hat, nicht im Einklang mit dem Wort Gottes ist, dann kommt es nicht von Gott. Bleibe einfach beim Wort Gottes. Denn es gibt jetzt so viele Leute da draußen, die versuchen, dich davon abzubringen. Meistens ist es der große Irrtum, den Gott zulässt. "Denn böse Menschen und Verführer werden immer schlimmer. Sie verführen und werden verführt" gemäß 2. Timotheus 3:13. In der Endzeit werden einige vom Glauben abfallen und auf Lehren von Dämonen hören... (1. Timotheus 4:1) Das ist los da draußen. Es ist das, worüber das Buch Amos spricht, dass es nämlich eine Hungersnot im Land geben wird, aber es wird kein Hunger nach Brot und Wasser sein, sondern nach dem Wort Gottes. Denn viele lesen eine pervertierte Bibelversion oder Bücher von diesem oder jenem Autor. Wir leben in sehr gefährlichen Zeiten. Klammere dich einfach fest an das Wort Gottes, an die Bibel. Versuche, nur Jesus Christus zu folgen und niemandem sonst, auch nicht mir. Denn ich bin auch ein Mensch und kann falsch liegen, so wie jeder andere Mensch. Wenn das, was deine religiöse Autorität sagt, nicht mit dem Wort Gottes in Einklang ist – folge dem nicht. Doch die Bibel hat deutlich vorhergesagt, dass es so kommen würde. Und in der Zukunft wird Satan mit all seinen lügenhaften Zeichen und Wundern kommen und die Bibel sagt, dass er so die ganze Welt verführen wird – und wenn möglich sogar die Auserwählten. Täuschung, Verführung und Irreführung sind das Kennzeichen der Zeit, in der wir leben und die wir vor uns haben – und doch tut die Gemeinde fast nichts dagegen und spricht sogar kaum darüber. "Oh nein, wir werden das Reich Gottes einleiten. Jesus wird gar keine andere Wahl haben als wiederzukommen und sein Reich hier auf Erden aufzurichten." "Oh nein, all diese Prophetien sind schon damals im Jahr 70 n. Chr. erfüllt worden." Aber das ist ein anderes Thema. Ich habe jede nur denkbare Entschuldigung in der Welt gehört um entweder Stolz zu rechtfertigen oder die Ansicht, dass keinerlei Trübsalszeit auf uns zukommt. Diese Denominationen sind infiltriert worden, jede einzelne von ihnen. Erinnerung: Die Bibel sagt in Daniel 12:4: Versiegle die Bücher bis zum Ende der Zeit und viele werden hierhin und dorthin rennen und Erkenntnis wird zunehmen. Wir befinden uns in dieser Zeit. Doch eine Menge dieser Erkenntnis, die zunimmt, ist irreführende Erkenntnis. Uns steht eine globale, weltweite Verschwörung bevor, die die neue Weltordnung einleiten wird, die Tiefen Satans, während wir dennoch meinen, dass wir auf etwas Großartiges oder Wunderbares zugehen. Das prophezeit die Bibel. Aber zurück zu unserem Text): Gleich gegenüber dem Eingang zu Disneyland liegt das *Assembly of God's Melodyland Christian Center*, der Geburtsort von TBN (Trinity Broadcasting Network). Die Glaubensgemeinschaft der *Assembly of God* ist stark

von den Illuminati infiltriert und stark als Fassade für programmierte Sklaven und Paul Crouch benutzt worden, den Präsidenten von *Trinity Broadcasting Network*. Er war 1973 mit *Melodyland* verbunden, als TBN startete. Zu dieser Zeit war *Melodyland* eine sehr stark infiltrierte charismatische Gemeinde mit ihrem Anteil an programmierten, gespaltenen Persönlichkeiten. 1973 waren der im Verborgenen homosexuelle Gottesdiener Jim Bakker und seine Ehefrau Tammy Faye, eine programmierte multiple Persönlichkeit, zusammen mit Paul Crouch in Anaheim in *Melodyland*. (Wenn du Satan wärest, wen würdest du dann an die Spitze deiner angesehenen, korrumpierten religiösen Organisationen setzen? Wirklich gute, gottesfürchtige, wiedergeborene, bibelgläubige Christen? Oder nicht eher die von deinem System am stärksten beeinflussten Personen? Wer wäre besser geeignet als ein Sklave deiner Gedankenkontrolle? Wenn du in einem Umfeld aufgewachsen wärest, in dem man schon seit Generationen Luzifer dient und jetzt das Oberhaupt dieser angesehenen Denomination wärest und die Kontrolle über sie hättest – würdest du dann nicht Leute in deine Spitzenpositionen setzen, die leicht zu kontrollieren und zu erpressen sind? Natürlich würdest du das tun. Und so ist im Grunde jede Denomination aufgebaut. Und noch einmal die Frage: Wo finden wir diese ganze Sache rund um Denominationen und Hierarchien in der Bibel? Die Urgemeinde bestand aus lokalen, autonomen Gemeinden. Es gab keine übergeordnete Körperschaft. Doch wir haben uns so weit vom Kurs entfernt, dass dies Dinge sind, über die kaum jemand überhaupt nachdenkt.)

Paul Crouch war der Assistenzpastor von Bakkers Heimatgemeinde in Muskegon/Michigan gewesen. Crouchs rechte Hand war Alexander Valderrama, ein charismatischer römischer Katholik. (Das ist die Verbindung zwischen den Charismatikern und den Katholiken. Als ich damals Mitglied dieser charismatischen Gemeinde war, leitete ich dort auch einen Bibelkreis und diesen besuchte auch eine zeitlang ein charismatischer Katholik. Aber als ich das erste Mal etwas gegen die römisch-katholische Kirche sagte, kam er nicht mehr wieder. Selbst damals habe ich schon angefangen, üble Dinge innerhalb der Gemeinde bloßzustellen, aber er wollte nichts davon hören. Warum? Weil er unter ihrem Bann war.) TBN benutzte eine verlassene Militärbasis als seinen Fernsehkomplex und Anhänger als Studios. Anfang der 1970er Jahre strahlte ABC die frühen Shows von Bakker und Crouch am Sonntagmorgen über seine Tochterstationen aus. Bakkers Karriere war bereits durch den Diener der Illuminati, **Pat Robertson**, und seinen *Club 700* angestoßen worden. (Pat Robertson ist auf dem Cover des Magazins *Time* abgebildet, wie er gerade die "Löwenpranke" zeigt, ein Handsymbol der Illuminati. Man muss nur den Hintergrund von Pat Robertson studieren um zu wissen, dass er zutiefst in die Illuminati involviert ist. Sie hängen also alle irgendwie zusammen, besonders die Personen an der Spitze.)

Jim Bakker trennte sich und ging an die Ostküste. Um Bakker in seinem Dienst finanziell zu unterstützen, eilte ihm Bill Perkins zu Hilfe, der Finanzanalytiker für das der Weltregierung gehörende Forschungszentrum für Gedankenkontrolle in den *Sandia National Labs* in Livermore gewesen war. Später begann der Fernsehevangelist Bakker, *Heritage USA* aufzubauen, einen Ferienort für Betuchte. Bakker heuerte für die Konstruktion von *Heritage USA* Leute an, die für Disney gearbeitet hatten. Nachdem *Disneyworld* in Florida eröffnet worden war, galt Jim Bakker als REGELMÄSSIGER Besucher des Parks. (Du wirst nie erleben, dass die Spitzenvertreter dieser angesehenen, abtrünnigen Glaubensgemeinschaften *Disneyworld* negativ bewerten. Auf keinen Fall, denn sie stehen alle auf derselben

Seite mit dem Rest der Welt. Es ist alles nur saubere, gute, förderliche Unterhaltung.) Das zu *Heritage USA* gehörende *Fort Heritage* entstand nach dem Modell von Disneys *Fort Wilderness*, die *Main Street* nach dem Modell der *Main Street* in Disneys magischem Reich und auch Disneys schmiedeeiserne Einfriedung wurde kopiert. (Ich habe als Teenager einmal eine Freundin gehabt, und die Familie der besten Freundin dieses Mädchens hatte Tausende und Abertausende von Dollar in dieses *Heritage USA* gesteckt. Als das Ganze dann unterging, haben sie alles verloren, genau wie alle anderen, die darin investiert hatten. Aber sie lebten in der Vorstellung, dass sie wirklich dieses christliche Utopia haben könnten, so etwas wie einen Vergnügungspark, wo man die Welt haben und sich trotzdem wie ein Christ fühlen kann – solange nur das Geld fließt.) Die meisten Leute wissen von Jim Bakkers Zahlung in Höhe von 265.000 Dollar an Jessica Hahn, damit diese ihre sexuellen Dienste für ihn geheim halten würde. Und sie wissen auch von seiner langjährigen homosexuellen Beziehung mit seiner „rechten Hand“ David Taggart und seiner Gefängnisstrafe. James Orson (benannt nach Orson Welles) Bakker stammte aus Muskegon, genau wie Cathy O'Brien, eine aus Gedankenkontrolle befreite Sklavin. Er wurde verfrüht geboren und es gab einige interessante Familiensituationen, die seine Familie suspekt erscheinen lassen.

Während Cathy O'Brien über die Katholiken programmiert wurde, gehörte Jim zu einer anderen Denomination, die auch Programmierung vornahm: den charismatischen *Assemblies of God*. Sein Großvater, der gleich nebenan wohnte und bei dem Jim als Kind viel Zeit verbrachte, war in der Stadt als "Krämer" bekannt und trug den Spitznamen *Kingfish* nach dem manipulativen Charakter in der Comedyserie *Amos & Andy*. Seine Ehefrau Tammy wuchs in International Falls/Minnesota in Armut auf, im Heim ihres Stiefvaters und ihrer Mutter. (Man schaue sich nur Tammy Bakker an. Sie sieht aus wie eine Straßenprostituierte mit all dem Make-up und den aufgetürmten Haaren. Und wer passt bestens dazu? Jan Crouch. Sie ist nur eine andere Version desselben Typs. Es ist fast als wenn sich derselbe Geist durch diese beiden Frauen zeigt und wirkt. Hier haben wir es wirklich mit etwas Geistlichem zu tun und deshalb sieht es sich so ähnlich. Wie kann irgendjemand, der seinen Verstand beisammen hat, sich diese Shows ansehen und nicht erkennen, dass er es mit purer Habgier, purem Bösen und Scharlatanen und Dämonen zu tun hat? Kürzlich zeigten sie einmal abends eine "christliche" Show und da trat ein abtrünniger, schleimiger Evangelist nach dem anderen auf. Es fing an mit Peter Popow, von dem ich gedacht hatte, dass er zwischenzeitlich längst im Gefängnis gelandet wäre. Ich kann es nicht ertragen, ihn länger als ein paar Minuten zu sehen. Jeder mit nur einem Fünkchen Unterscheidungsvermögen muss erkennen, dass mit diesem Mann etwas nicht stimmt. Und hiermit meine ich nicht die unerlösten Menschen da draußen. Doch offenbar sind eine Menge Christen überhaupt nicht in der Lage, das zu erkennen. Und er zog dieselbe Show ab wie schon vor zehn oder zwanzig Jahren. Und nach ihm kam ein weiterer Typ, der so dämonisch belastet aussah, dass ich ihn mir kaum länger als ein paar Sekunden ansehen konnte. Ich habe kaum jemals unerlöste Leute gesehen, die so dämonisch besessen aussahen wie dieser Typ. Dieselbe Kategorie wie Popow, nur eine andere Geschmacksrichtung. Und danach kam wieder ein anderer. Warum schaue ich mir das überhaupt an? Manchmal will ich einfach die Werkzeuge Satans sehen und wissen, wie er arbeitet.) Neben einem "Shopping-Dämon" hatten sie ihre Phobien und mentalen Probleme, wie man es ja auch von jemandem erwarten kann, der unter Programmierung zu leiden hat. Es ist bemerkenswert, wer zu Jim Bakkers Rettung herbei eilte als er angegriffen wurde. Beispielsweise bestätigten und lobten ihn am 4. Oktober 1984 in der *Jim Bakker*

Show sechs Personen: Ronald Reagan, Dale Evans, Robert Schuller, Oral Roberts, **Billy Graham** und Rex Humbard. Mit der möglichen Ausnahme von Rex Humbard weiß ich von all diesen Personen mit Sicherheit, dass sie Freimaurer sind. Robert Schuller, Billy Graham und Oral Roberts sind "christliche Gottesdiener", die daran beteiligt sind, Sklaven der Gedankenkontrolle zu benutzen und zu handhaben. (Warum? Weil sie die Ihren schützen. Die Freimaurer leisten einander und der Bruderschaft all diese Blutsschwüre, die jeden anderen Schwur vor Gott, Vaterland oder Menschen verdrängt. Und jedes Mal, wenn sie weitere Schwüre leisten, werden sie von mehr Dämonen besetzt.) Diese drei Männer nehmen alle an geheimen satanischen Ritualen teil. (Ich garantiere dir, dass sie auf diesen höchsten Ebenen, wo sich auch Benny Hinn und all diese anderen Typen tummeln, hinter verschlossenen Türen unaussprechlich schreckliche Dinge tun. Warum sollte Satan sie sonst so hoch aufsteigen lassen? Es existiert so vieles an Dokumentation um die Lügen und den Betrug von quasi all diesen großen Diensten zu beweisen. Aber warum sollte uns das überraschen angesichts der Zeiten, in denen wir leben? Das sind Wölfe im Schafspelz. Das sind Mietlinge, die keine wahre Liebe für die Schafe haben. Sie führen die Schafe zum Schlachter. Sie sind blind. Und wenn die Blinden die Blinden führen, fallen beide in eine Grube.) Die letzten paar Abschnitte übermitteln nur ein lückenhaftes Bild der intimen Beziehung zwischen Disneys Gedankenkontrolle und der charismatischen Bewegung und ihrem Einsatz dieser auf Traumata basierenden Gedankenkontrolle.

Für Leute, die von Disney programmiert wurden und die besessen sind von Micky Maus & Co. und alles sammeln, was mit Disney zu tun hat, gibt es eine Gruppe namens *Disneyana*. Sie wurde in den 1980er Jahren organisiert und besteht aus Menschen, die einer Sekte ähneln in ihrer Hingabe an alles, was "echt Disney" ist. Einige von ihnen tätowieren ihren Körper mit Disneyfiguren. Diese Gruppe hält ihre Jahresversammlung in Florida ab. Einer von Kenneth Angers okkulten Freunden besaß die größte Micky Maus Sammlung der Welt. Wer ist Kenneth Anger? Er ist ein Mitglied des "magischen Kreises" von Anton LaVey und seiner späteren Satanskirche, ein Okkultist und ein Untergrund-Filmmacher.

Kenneth Anger wuchs mit den Büchern aus der Reihe "Der Zauberer von Oz" auf. Sein Biograph Bill Landis schreibt, dass diese Bücher "das Fundament für Crowleys Anziehungskraft auf Ken legten." Crowley ist der Okkultist, der Gedankengut der Rosenkreuzer in sein eigenes, magisches System einbezog und neu formulierte." (Nun, sein eigenes, magisches System, mit dem er begann, war der *Order of the Golden Dawn*. Eine Menge seiner Mitglieder waren mit C.S. Lewis zusammen. Doch als er keine direkte Übernahme des *Order of The Golden Dawn* erreichen konnte, startete Aleister Crowley seine eigene Sekte namens *Ordo Templi Orientis* (OTO). Aleister Crowley betrachtete sich selbst als "das große Tier". Er prahlte damit, dass er kleine Jungen sexuell missbrauchte und danach verstümmelte und opferte. Er brüstete sich auch damit, dass er seine eigenen Exkremete essen und seinen eigenen Urin trinken würde. Er war derjenige, der diese Wesenheit Lam durch hochgradige, zeremonielle Magie durch eines dieser Portale einlud. Er war das Böse in Person. Und viele der modernen Rockgruppen sind absolut besessen von Aleister Crowley. Aber ist es nicht interessant, dass dieser Kenneth Anger, Mitglied der Satanskirche von Anton LaVey, über Disney mit diesen Büchern aus der Reihe "Der Zauberer von Oz" aufwuchs und sagt, dass diese Bücher das Fundament dafür legten, dass er sich später von Aleister Crowley so angezogen fühlte? Diese Bücher führten ihn zu Aleister Crowley, einem der am meisten entarteten Typen, die je auf

dieser Erde gelebt haben! Ich hatte so viele Begegnungen mit Zauberei, selbst bevor ich errettet wurde. Es war als hätte Gott mich damals schon auf das vorbereitet, was ich heute tue. Denn Zauberei wird die Essenz der kommenden Welteinheitsreligion sein. Die Bibel sagt, dass dem Antichrist der Betrug in seiner Hand gelingt. Meine Mutter hat eine Freundin namens Betty, deren Tochter sich dieser Sekte (OTO) angeschlossen hatte. Betty war eine Hexe. Sie bezeichnete sich selbst als gute Heidin. Sie hatte starkes Übergewicht und meine Mutter versuchte, ihr zu helfen. Und sie hatte diese schwarze Kiste in ihrer Wohnung und sagte zu meiner Mutter: "Wenn ich einmal sterben sollte, öffnet diese Kiste nicht. Verbrennt sie einfach nur. Sorgt dafür, dass ihr sie loswerdet." Und ihre Tochter hatte sich dieser Sekte OTO angeschlossen. Betty korrespondierte mit dem Hohepriester und sagte, er sei die wunderbarste Person. Dann eines Tages tauchte ihre Tochter verstümmelt im Kofferraum eines Autos auf. Sie war eindeutig rituell umgebracht worden. OTO wusste natürlich von nichts. Ich weiß nicht, ob sie sich freiwillig als Menschenopfer für Satan hingegeben hat oder ob sie aus der Reihe tanzen wollte und sie sie loswerden mussten. Oder ob sie irgendeinen Todespakt mit Satan geschlossen hatte und ihre Zeit nun abgelaufen war. Keine Ahnung. Aber selbst nach diesem Vorfall korrespondierte der Hohepriester weiter mit Betty und sie hatte weiterhin ein wunderbares Verhältnis mit ihm. Sie gab der Sekte in keiner Weise die Schuld an dem Geschick ihrer Tochter. Unglaublich! Doch das ist es, was Satan tut: Er verblendet deinen Sinn, so dass du nichts sehen kannst. Aber das ist ein Teil der Frucht von Aleister Crowley und OTO. Ich habe diese Sekte studiert. Ich war auf ihrer Internetseite. Aber was sie da sagen ist so krank und gotteslästerlich, dass ich es überhaupt nicht aussprechen will. Ich kann nicht einmal aussprechen, was sie glauben, wie man Erlösung erlangt. Es ist so gotteslästerlich wie man nur denken kann und es hat mit dem zu tun, was sie sexuelle Magie nennen. Woher nehmen sie das? Aus dem Tantra Yoga. Das ist ein Zweig des Yoga und der ayurvedischen Medizin. Dabei isst man seine eigenen Exkremente und trinkt seinen eigenen Urin. Gandhi hat sich ja immer damit gerühmt, dass er zu Beginn jeden Tages ein Glas seines eigenen Urins getrunken hat. Viele Hindus tun das. Und diese Welle schwappte ja seinerzeit auch durch unser Land. Jede Menge Patienten haben mich danach gefragt, was es auf sich hat mit dieser Eigenurin-Therapie zur Erhaltung der Gesundheit. Lehrt uns nicht die Natur selbst, dass dies ein Gräuel ist? Nein, niemand sollte seinen eigenen Urin trinken. Das ist ekelhaft. Aber da sieht man mal wieder, wie all diese falschen Religionen einen auf den falschen Weg führen. Tantra Yoga ist ein großer Bestandteil von OTO, diese Gruppe, die Aleister Crowley ins Leben gerufen hat.) Ken war besessen von Crowleys Leben und Magie. Ken Anger liebte die solare Phallus-Religion des OTO und war auch besessen von Micky Maus. (Ist das nicht komisch? Er war besessen von Aleister Crowley und auch von Micky Maus? Ich frage mich, ob es da einen Zusammenhang gibt? In dieser ganzen Lehreinheit geht es mir darum, dir die Abgründe Satans aufzuzeigen. Hoffentlich verstehst du, warum ich dieses Thema so ausschweifend behandeln musste, denn ich hätte all diese Informationen unmöglich in einen kurzen Vortrag packen können. Wir stellen die unfruchtbaren Werke der Finsternis bloß und hoffentlich wird uns das ermutigen und davon überzeugen, keine Gemeinschaft damit zu haben, falls wir bisher noch Zweifel hatten. Wenn du Disney-Material in dein Haus bringst, bringst du ein verfluchtes Objekt in dein Haus und das wird geistliche Auswirkungen haben. Entsorge diese Dinge so schnell wie möglich und am besten ist es, sie zu verbrennen, ganz analog zu dem biblischen Beispiel in der Apostelgeschichte, als die Neubekehrten all ihre Zauberei-Handbücher und okkulten Gegenstände zusammentrugen und sie verbrannten. Diese Dinge hatten einen enormen Geldwert.

Verbrennen ist also die biblischste Methode, wenn das möglich ist. Ich weiß, dass das nicht immer machbar ist. Aber mindestens sollte man die Sachen zerreißen, zerbrechen etc., so dass sie für niemanden mehr verwendbar sind, und sie aus dem Haus schaffen.) Er verbrachte einen Teil seiner Zeit damit, die Micky Maus Sammlung seines Freundes zu studieren. Ken Anger gestaltete das Casting für seinen Film „Lucifer Rising“ indem er okkulten Freunden und Bekannten sagte, sie sollten ihre gottähnlichen Fantasien ausleben indem sie eine Rolle übernahmen. Die zur britischen Regierung gehörende *National Film Finance Corp.* steuerte 15.000 britische Pfund für die Produktion des Filmes „Lucifer Rising“ bei. Der berühmte, okkulte Musiker Jimmy Page stiftete die Filmmusik gratis. Ken Anger agierte als der Magier des Films und ließ seine Rolle Micky Maus in dem Film *Fantasia* ähneln. "Lucifer Rising" beginnt auch mit Vulkanen in der Art, wie sie in *Fantasia* vorkommen. Ein weiterer seiner bekannten Filme war "Invocation of My Demon Brother."

Dies ist eine Warnung vor der finsternen Realität Disneys und seiner Verbindung zur Gedankenkontrolle. Die meisten Amerikaner geben bei Befragungen an, dass sie an Gott glauben, die meisten gehen zur Kirche und viele glauben, dass sie wiedergeboren sind. Durch die Täuschungskampagne der Illuminati über etliche Generationen ist die amerikanische Bevölkerung und die Welt im Allgemeinen zu der Überzeugung geführt worden, dass Disney gut und förderlich ist und dass Walt Disney ein guter Mensch war. Aufgrund von diesem Image haben Menschen über Disney kein realistisches Urteil gefällt. Sie haben ihre Kinder Disney anvertraut und sie Woche für Woche dem ausgesetzt, was Disney ihnen als Futter anbot. Die Leute sind hin zu dem Vorurteil manipuliert worden, dass was auch immer von Disney kommt, gut ist. Dieses falsche Vertrauen wurde benutzt um Glaubenssätze der Illuminati und ihre politische Agenda der Bevölkerung einzupflanzen. **Denn viele der Kinder-Sklaven, die von Disney programmiert wurden, sind mit Rollen programmiert worden, die letztendlich den Antichristen herbeibringen. (Das ist der eigentliche Knackpunkt. Ich habe diese ganze Lehreinheit gemacht um im Grunde diesen einen Satz herauszustellen: Worum geht es bei alledem eigentlich? Darum, letzten Endes die Ära des Antichristen und des falschen Propheten und der neuen Weltordnung einzuläuten.)** Walt Disney und seine Familie haben eine Hauptrolle für den Antichristen gespielt. Und nun kannst du sehen, wie akkurat das Wort Gottes ist, wenn es sagt: „Was unter Menschen hoch geachtet ist, ist in den Augen des Herrn ein Gräuel.“

Eines möchte ich noch erwähnen bevor wir weitergehen. Ich bin gefragt worden: „Was war so furchterregend an diesem *Alien Encounter*, dass die Kinder da so traumatisiert wieder herauskamen?“ Ich bin einmal online in einem Chatroom der Satanskirche gewesen und habe gelesen, worüber die Leute sich da so unterhalten haben. Ich weiß noch, dass ich immer wieder gelesen habe, wie sie einander fragten: „Wann und wie bist du erstmals in das Okkulte eingeführt worden?“ oder „Wie bist du anfangs zum Satanismus hingezogen worden?“ Und die große Mehrheit gab darauf zur Antwort: „Als ich diesen oder jenen Horrorfilm angeschaut habe.“ Sie konnten wirklich noch genau den exakten Horrorfilm angeben, den sie gerade schauten, als sie im Grunde von Dämonen besetzt wurden. Das sagt eine ganze Menge aus. Sie schauten sich einen Horrorfilm an und wussten genau, dass das der Zeitpunkt war, wo Dämonen von ihnen Besitz ergriffen oder wo sie eine magische Grenze überschritten haben. Wieso? Es geschah durch ein Trauma, durch die Angst und den Schrecken beim Ansehen des Films. Sich etwas Böses anzusehen und innerlich daran teilzuhaben und es irgendwie trotz der Angst und des Schreckens zu mögen.

Deshalb verbindet Satan ja auch so viele Dinge mit Angst wie zum Beispiel Halloween, Spukhäuser und Dinge dieser Art. Wenn man sich solchen Dingen aussetzt, kann man nie wissen, welches dämonische Gepäck man sich dabei auflädt, egal ob man Christ ist oder nicht.

Jetzt wollen wir uns den moderneren und aktuellen Dingen bezüglich Disney zuwenden. Dies ist eine Zusammenstellung aus drei verschiedenen Artikeln. Der erste wurde im September 2008 geschrieben und ist somit also ziemlich aktuell. Er trägt den Titel "**Walt Disney ist vom Teufel**".

"Es gibt keinen Einfluss, der gefährlicher und belastender für junge Leute, insbesondere für junge Mädchen, ist als Walt Disney. **Hannah Montana** (gespielt von Miley Cyrus) und *The Cheetah Girls* sind vom Teufel. Gott hat nie gewollt, dass sich junge Mädchen in verführerische Glamour-Girls verwandeln, die aussehen wie Huren auf dem Broadway. In einer Episode kleidet sich ein Junge wie ein Mädchen und fordert ein Mädchen auf, sich auszuziehen. Da sieht man die kranken, pervertierten Hirne hinter Walt Disney am Werk. Jeder ehrliche Mensch mit Verstand und einem Sinn für Moral kann die Fülle an Sex-Appeal in Walt Disneys zahlreichen Shows sehen, die als Zielgruppe Teenager ansprechen sollen. [\(Das ist nur eine logische Fortführung dessen, was in den 1920er Jahren durch Walt Disney begonnen wurde.\)](#)

Walt Disneys Shows sind nichts weiter als ein Einführungskurs in das Nachtclub-Leben. Junge Mädchen und Jungen werden von Walt Disney bezahlt um gottlose Szenen darzustellen, in denen schamlose Tänze, sündhafter Stolz, rotierende Hüften und stark geschminkte Mädchen gezeigt werden, und das alles zu verlockenden Rockmusik-Titeln wie "Could You Be The One" von Tony Oller. Hannah Montana ist nichts weiter als eine billige Hure, deren Ziel es ist, die gute Moral unserer Töchter zu verderben. Die Macher dieser Filme sollten sich schämen. Es ist traurig aber wahr, dass die meisten Leute heutzutage alles tun um Reichtum, Ruhm und weltliche Dinge zu erlangen. [\(Macht das nicht eine Menge Sinn im Licht all dessen, was wir bis hierher bereits studiert haben?\)](#)

Disney macht ausgiebigen Gebrauch von Rockmusik und verdirbt Kinder mit weltlichen Philosophien und den dämonischen Einflüssen der dieser Musik. Der eigentliche Begriff "Rock 'n' Roll" wurde 1951 von einem Diskjockey aus Ohio namens Alan Freed geprägt und sollte sexuellen Verkehr beschreiben. Bereits 1922 veröffentlichte Trixie Smith einen Song mit dem Titel "My Man Rocks Me With One Steady Roll." Der Begriff "Rocking & Rolling" wurde damals umgangssprachlich für Tanzen oder Sex benutzt. Walt Disneys Programme sind getränkt mit sexuellen Zweideutigkeiten. Junge, hübsche Mädchen werden mit glitzernd geschminkten Lippen und engen Jeans gezeigt, wie sie ihre Hüften schwingen und verführerische Gesten und Mimik zeigen oder sie sind nur spärlich bekleidet. Walt Disney ist vom Teufel. Disneys kleine Huren haben alle ein schamlos aussehendes Gesicht, das ihre Rebellion gegen Gottes Wort zum Ausdruck bringt und das Kennzeichen des Feminismus ist.

In der zuvor bereits erwähnten Folge wird ein Mädchen gezeigt, das wie ein Hund unter einen Tisch und über den Fußboden kriecht. Dabei ist ihr Haar professionell gestylt und sie sieht aus als habe sie sich am Hochzeitsabend für den ersten Sex zurechtgemacht. Das ist die kranke Realität von Walt Disney. Die hübschesten



jugen Mädchen werden von professionellen Kosmetikerinnen farbenprächtig geschminkt, kriechen auf dem Boden, kreisen mit den Hüften, springen in Dessous zu dämonischer Rock 'n' Roll Musik herum und präsentieren sich der ganzen Welt als Lustobjekte. Kein Teenager sollte herausgeputzt werden wie eine Straßenhure mit dunklen Lidschatten, Dessous und hochhackigen Schuhen und dem Benehmen einer Schlampe. Das ist Walt Disney heute und es ist verdorben bis ins Mark.

Ein Großteil der Themen von Walt Disneys kreist um Verabredungen, Sex und „den Richtigen finden.“ (Man benimmt sich also wie eine Hure und so findet man den Richtigen. Aha.) Alle Shows sind getränkt mit dämonischer Rockmusik und Sex, Sex, Sex. In einer kürzlich gezeigten Folge von *Hannah Montana* wird ein Junge im Teenageralter gezeigt, der vor all seinen Freunden ein langes Objekt schwingt, das ganz offensichtlich einen großen Penis darstellen soll. Das ist die perverse Welt von Walt Disney. Sollte es uns überraschen, dass von Miley Cyrus (alias *Hannah Montana*) kürzlich im Magazin *Vanity Fair* Nacktfotos erschienen? Ist das die Art von Rollenmodell, das anständige und verantwortliche Eltern für ihr Kind wollen? Mit Sicherheit nicht! Alle christlichen Eltern sollten Walt Disney aus ihrem Zuhause verbannen!!!

Walt Disney fördert das „schillernde Leben“, doch es ist ein sündiges Leben der Rebellion gegen Gott. Ein Großteil der Musik, die Disney neulich verwendet, ist dem Rap zuzuordnen, der seinen Ursprung in den Gettos Amerikas hat. Rap ist gleichbedeutend mit jedem nur vorstellbaren Verbrechen. Diese Musik ist abstoßend. Die schamlos aussehenden Gesichter und schlechten Haltungen der von Disney als Stars gezeigten Mädchen sowie ihr Mangel an Respekt vor Autorität wollen Feministinnen heranzüchten. Eltern werden oft als naiv, unwissend, langweilig und veraltet dargestellt.

In einer kürzlich gezeigten Episode von *The Wizards Of Waverly Place* sagt Nelly, ein hübsches Teenager-Mädchen in engen Hosen, zu zwei jüngeren Jungen: "Ich habe wohl vergessen, eine Unterhose anzuziehen." Hier ist wieder die sexuelle Zweideutigkeit, die die Disney-Produktionen durchdringt. Eine gottlose Gesellschaft zieht ihre jungen Mädchen zunehmend dazu heran, nackt, lüstern und geschmacklos zu sein. Aber das Wort Gottes weist Frauen in 1. Timotheus 2:9 an, sich maßvoll zu kleiden.

Homosexuelle werden jedes Jahr eingeladen, das erste Wochenende im Juni in Disneyworld zu verbringen. Michael Eisner, der jüdische Firmenchef Disneys, bietet ihnen spezielle Preisnachlässe in *Marriott Courtyard*, *Disney Village* und in zwei Hotels. Eisner hat im vergangenen Juni sogar *Pleasure Island* in der Mitte des Vergnügungsparks exklusiv für die Homosexuellen freigegeben. Etwa 60.000 Homosexuelle aus der ganzen Nation nahmen die Einladung an und die Orgie wurde die ganze Nacht lang fortgeführt. Schockierte Touristen mit Kindern berichteten, dass man überall in der Öffentlichkeit sehen konnte, wie Männer einander küssten und Zärtlichkeiten austauschten! Dies ist das fünfzehnte Jahr in Folge, dass diese Ausschweifung stattgefunden hat. Zu den fröhlichen Klängen klassischer Disney-Musik im Hintergrund werden normale Familien mit kleinen Kindern dem Anblick von Homosexuellen ausgesetzt, die rote T-Shirts mit der Aufschrift: "A day of magic... a night of pleasure" (Ein Tag der Magie...eine Nacht des Vergnügens) tragen. Den ganzen Tag lang kann man sie in dem Park sehen, wie sie einander anfassen und umarmen, Zungenküsse austauschen, in öffentlichen Toiletten in Gruppen urinieren

– und Schlimmeres. Und das sind nur die Tagesstunden. In der Nacht beginnt die Party erst richtig, wenn sich Tausende von Homosexuellen an Orten wie *“Pleasure Island”* *“Mannequins”* und *“MGM Studios”* ausleben. Mit dem Wort *“hedonistisch”* ist das Verhalten kaum zu beschreiben. Disney hat unter Michael Eisner völlig alle familiären Werte aufgegeben um die Perversionen der Agenda der Homosexuellen zu fördern.

Hier ist ein weiterer Artikel. Ich habe ihn gelesen bevor ich meine Studie über C.S. Lewis gemacht habe. Auch heute noch bekomme ich gelegentlich E-Mails, in denen Menschen schreiben: „Ich denke, du liegst falsch was C.S. Lewis betrifft. Du interpretierst das einfach falsch.“ Aber das ist keineswegs so. Ich zitiere aus seinen eigenen Schriften und nach der Bibel sollen wir von allem Bösen Abstand halten. Und es gibt soviel Böses in Verbindung mit C.S. Lewis. Aber das ist ein anderes Thema.

Dieser Artikel trägt die Überschrift **“Narnia und Satanismus”**: „Innerhalb von 15 Minuten nach der Eröffnungsszene sehen sich die Zuschauer beim von Walt Disney produzierten Narnia-Film von Angesicht zu Angesicht dem heidnischen Fruchtbarkeitsgott Pan gegenüber, den Hexen weltweit anbeten und verehren. [\(Was für eine großartige Kombination – C.S. Lewis und Walt Disney! Das dynamische, höllische Duo!\)](#)

Das linke Bild zeigt Pan, den heidnischen Sex-Gott. Das rechte Bild ist eine Statue des Charakters Tumnus aus dem Narnia-Film.



(Die beiden sind im Grunde ein und dasselbe. Der Gesichtsausdruck ist ein wenig unterschiedlich, aber sie haben beide die gespaltene Hufe und sind halb Ziegenbock und halb Mensch. Satan wird auch oft als Ziegenbock dargestellt, wie der so genannte „Bock von Mendes“, gleichbedeutend mit Baphomet, der oft im Pentagramm zu sehen ist, das als Symbol für schwarze Magie gilt. Nun, es gibt einen Grund dafür, dass es sich um einen Ziegenbock handelt.



Ziegenböcke haben gespaltene Hufe und deshalb wird der Teufel im englischen Sprachraum auch „Old Splitfoot“ genannt. Sie fördern also in dem Narnia-Film Pan als etwas Gutes.) Pan wird in dem Film hinterlistig in *“Tumnus”* umbenannt, doch jeder, der mit dem Satanismus und Hexerei vertraut ist, kann in ihm sofort Pan erkennen, den üblen, sexuell perversen Gott.“

*“Trotz der Erklärung seines Todes wird Pan jedoch weltweit von Neuheiden und Hexen angebetet, unter denen er als ein mächtiger Gott gilt und als ein Archetyp männlicher Potenz und Sexualität.” – (Zitat aus Wikipedia)*

*"Es ist wahrscheinlich, dass die dämonischen Bilder des Inkubus und selbst die Hörner und gespaltenen Hufe Satans, wie sie in christlicher Literatur und Kunst oft dargestellt werden, den Bildern des hochgradig sexuellen Pan entlehnt wurden." – (Zitat aus Wikipedia)*



Wie kann ein bekennender Christ angesichts solcher Indizien so einen dämonischen Film wie NARNIA empfehlen? Und doch loben Christen in ganz Amerika und Europa diesen üblen Film, der Satan preist. Schau' dir links das Foto von Tumnus an.

Beachte, dass die Hörner des Teufels aus seinem Kopf kommen. In dem Narnia-Film ist Tumnus einer der guten Charaktere. Glaubst du, das ist alles nur ein Zufall? Nein, mein Freund, Satan arbeitet unermüdlich daran, den Sinn unserer Kinder zu vergiften. Tragischerweise sind die durchschnittlichen christlichen Eltern so beklagenswert unwissend in Bezug auf das Wort Gottes, dass sie ein leichtes Opfer für satanische Verführungen sind. **(Deshalb**

**sagt ja die Bibel in 2. Korinther 2:11, dass wir nicht darüber in Unkenntnis sein sollen, was Satan im Sinn hat, damit wir nicht von ihm übervorteilt werden! Viele Leute halten das für irrelevant und argumentieren, wir sollten uns mit so etwas nicht aufhalten, sondern einfach nur das Evangelium predigen. Aber die Bibel sagt, dass wir nicht in Unkenntnis sein sollen bezüglich der listigen Pläne des Teufels! Ja, es gibt eine Zeit, um das Evangelium zu predigen und das ist sehr, sehr wichtig – aber es gibt auch eine Zeit, dafür zu sorgen, dass wir nicht in Unkenntnis über Satans Pläne sind, damit wir nicht aus Mangel an Erkenntnis zugrunde gehen (Hosea 4:6) und in die Irre geführt werden, besonders und mehr denn je in unserer heutigen Zeit.)** Deshalb finden auch so viele bekennende Christen nichts Schlimmes an **Harry Potter**. Leute, in 1. Samuel 15:23 wird uns gesagt, dass Zauberei SÜNDE ist **(und im Alten Testament mit dem Tod bestraft wurde)**. Was wäre, wenn Harry Potter auf eine Schule für unmoralischen Sex oder kaltblütigen Mord gehen würde? Akzeptierst du die biblische Lehre nicht, dass Zauberei eine üble Sünde ist? Weltliche Gläubige sind durch Rock'n'Roll, Fernsehen etc. desensibilisiert worden. Es ist tragisch, dass Sünde nicht länger als Sünde erkannt wird!

Die Charaktere der Lucy Pevensie und von Tumnus (gespielt von James McAvoy), und ihre subtilen Interaktionen vermitteln überdies den Eindruck eines Pädophilen, der versucht, ein kleines Mädchen in sein Haus zu locken. Die gesamte Szene ist gruselig und der Geist der Pädophilie ist definitiv am Werk in diesem Film. Tumnus (oder Pan, ein Faun) repräsentiert den Teufel, der versucht, ein junges Mädchen zu verführen. Die TATSACHE, dass Tumnus Pan zum Vorbild hat, einen der sexuell pervertiertesten Götter in der Zauberei, verheißt nichts Gutes hinsichtlich Walt Disneys Absichten. Zudem haben Tumnus und seine Flöte magische Kräfte, genau wie der Teufel. **(Was, wie der Rattenfänger? Ja, genau dasselbe. Der Rattenfänger, von dem die Gruppe Led Zeppelin gesungen hat. Das Lied handelte von Pan. Led Zeppelin waren übrigens auch besessen von Aleister Crowley.)** Tumnus bringt das kleine Mädchen mit seiner Musik zum Einschlafen. Die nächste Szene zeigt, wie das kleine Mädchen aufwacht und Tumnus weint und behauptet, dass er etwas sehr Schlimmes getan hat. **(Also mit anderen Worten: Er hat sie mit seiner Magie in den Schlaf versetzt und dann vergewaltigt. Und da der Teufel angeblich so etwas wie ein**

Gewissen hat, gibt er danach zu, dass er etwas sehr Schlimmes getan hat.) Die subtile Schlussfolgerung ist, dass er sie sexuell missbraucht hat. Zur Erinnerung, Leute: Pan ist der dämonische, heidnische Gott der sexuellen Perversion und der Vergewaltigung! In der Tat zeigen die meisten Bilder von Pan ihn mit einer Erektion.



Außerdem ermutigt der Film kleine Mädchen, Fremden zu vertrauen. In der heutigen Welt würde Turnus als Pädophiler betrachtet werden. Kein Mann, der seinen Verstand beisammen hat, würde ein fremdes kleines Mädchen allein in sein Haus locken. Die ganze durch diese Szene geschaffene Atmosphäre ist eine der Pädophilie. Beachte auch, wie unschuldig und kostbar Walt Disney das kleine Mädchen aussehen lässt...als würde das Beste zu Satans Vergnügen vorbereitet (ein unschuldiges, satanisches Kinderopfer). Das gesamte Konzept von Pan als ein guter Charakter in dem Narnia-Film ist schon in sich satanisch. Pan wird weithin von Hexen und Satanisten als Gott der Fruchtbarkeit und aboluter Perverser anerkannt, der nicht genug Sex bekommen kann. Wenn man sich die Handlung des Films *Pan's Labyrinth* ansieht, kann man auch gut sehen, wohin all diese dämonischen Filme steuern!

„Der Film beginnt mit einer Szene, in der ein schwarzhaariges Mädchen blutend auf einem steinernen Boden liegt.

1944 – Hauptmann Vidal befindet sich in den Bergen Nordspaniens. An einer verlassenen Mühle, die als sein Hauptquartier dient, macht er Jagd auf Partisanen. Vor kurzem hat er die jetzt hochschwängere Carmen geheiratet, welche bereits eine 12-jährige Tochter namens Ofelia hat. Als sich diese auf den Weg zum Hauptmann machen, hält das Automobil kurz, da Carmen sich übergeben muss. Etwas abseits der Straße findet das Mädchen eine Steinstatue, aus der ein übergroßes Insekt krabbelt, nachdem sie einen Stein, den sie auf der Straße fand, das fehlende rechte Auge der Statue, wieder einsetzte. Als Ofelia zurückgerufen wird und sie weiterfahren, verfolgt das Insekt unbemerkt die Wagenkolonne.

Während ihr Stiefvater mit äußerster Brutalität den Widerstand der Partisanen brechen will, merkt Ofelia schon bei der ersten Begegnung, dass der Hauptmann sie als Störfaktor betrachtet. Bei der Ankunft findet Ofelia neben der Mühle ein altes Mauerwerk mit einem großen Tor – Mercedes, eine Hausangestellte des Hauptmanns sagt ihr, dies sei ein Labyrinth und dass es schon sehr lange hier stehen würde, länger als die Mühle.

In der ersten Nacht, als Ofelia neben ihrer Mutter nicht einschlafen kann, taucht das Insekt wieder auf. Ofelia zeigt ihm ihr Märchenbuch, in dem eine Fee abgebildet ist. Das Insekt

sieht sich das Bild an und formt sich unter großer Anstrengung reckend zu einer Fee um. Anschließend führt es das Mädchen in das steinerne Labyrinth. In der Mitte des Labyrinths angekommen, die einer Lichtung gleicht, geht sie eine Wendeltreppe aus Stein hinab. An dessen dunklen Grund angekommen, findet sie dort nichts als nur eine weitere Steinskulptur, die einen Pan, ein Mädchen und ein Baby darstellt. Dort begegnet sie zum ersten Mal dem Pan, der, wie aus dem Winterschlaf erwacht, noch zitterig das kleine Mädchen begutachtet. Erfreut erzählt er Ofelia, dass sie die Wiedergeburt einer Prinzessin sei. Diese Prinzessin habe einst aus Neugier ein unterirdisches Reich verlassen und sei im Laufe der Zeit menschlich geworden und habe ihre wahre Identität vergessen. Nun warte der Vater der Prinzessin, der König, auf sie. Ofelia sei in der Lage den Fluch zu brechen und dieser nun dahin siechenden magischen Welt wieder zu neuem Leben zu verhelfen, indem sie dorthin zurückkehrt.

Allerdings müsse sie dazu drei Prüfungen bestehen, um festzustellen, ob die Seele der Prinzessin nicht schon zu lange bei den Menschen gewesen ist und sie ihre Unsterblichkeit verloren hat. Diese Prüfungen muss sie bis zur anstehenden Vollmondnacht bestanden haben – ansonsten ist sie für immer dazu verdammt, bei den Menschen zu leben, zu altern und irgendwann zu sterben. Sie bekommt ein Buch voller leerer Seiten, in dem die Prüfungen erscheinen werden, und kehrt zum Haus zurück.

Am nächsten Tag hat der Hauptmann zu einer Feierlichkeit am Abend einige wichtige Persönlichkeiten eingeladen und Ofelias Mutter hat ihr zu diesem Anlass extra ein Kleid genäht. Ofelia macht sich auf, die erste Prüfung anzutreten. Unter einem uralten, großen Baum sitzt eine Riesenkröte, weswegen dieser langsam abstirbt. Sie soll die Kröte töten und muss einen Schlüssel aus dem Magen der Kröte holen, um den Baum zu retten. Ihr gelingt es, aber ihr schönes Kleid, das sie – um es nicht schmutzig zu machen – über einen Ast an den Baum gehängt hat, ist völlig verdreckt. Die Mutter ist entsetzt und ärgerlich über den Zustand des Kleides und schickt sie ohne Abendbrot ins Bett.

Ofelia findet heraus, dass Mercedes und der Arzt Dr. Ferreiro heimlich mit den Partisanen kooperieren - sie schleichen sich nachts hinaus und der Arzt amputiert einem verwundeten Partisanen das faulende Bein. Ihrer hochschwangeren Mutter geht es immer schlechter, weshalb Ofelia die zweite Prüfung nicht beginnt. Der ungehaltene Pan taucht in ihrem Zimmer auf und gibt ihr eine Alraune, mit dem Hinweis, diese in einer Schüssel mit Milch unter das Bett der Mutter zu stellen und diese täglich mit zwei Tropfen ihres Blutes zu füttern. Daraufhin geht es ihrer Mutter schlagartig wieder besser. Ofelia hat nun Gelegenheit für die zweite Prüfung.

Für diese muss sich Ofelia eine Tür aus Kreide an die Wand malen, die sich dann materialisiert. Dahinter ist nun ein Raum, in dem ein opulentes Festmahl aufgetischt ist. Der Pan warnte sie zuvor, sie dürfe nichts davon essen und dürfe nichts trinken, absolut nichts. Zudem müsse sie von diesem gefährlichen Ort zurückkehren bevor die Sanduhr, die er ihr zusammen mit der Kreide gegeben hat, abgelaufen ist. Zur Hilfe gibt er ihr drei Feen mit, die das Mädchen leiten sollen. Als sie in dem Raum angekommen ist, sieht sie am Ende des Tisches reglos ein augenloses humanoides Monster sitzen, dessen Augäpfel auf einem eisernen Teller vor ihm liegen. Sie findet drei kleine Fächer an der Wand, jeweils mit einem Schloss versehen. Die Feen deuten auf das mittlere Fach, doch Ofelia entscheidet sich für das linke, öffnet dieses und findet darin einen Dolch. Die am Tisch sitzende Kreatur bewegt sich noch immer nicht und Ofelia, noch hungrig vom Vortag nascht zwei Weintrauben. Die Feen versuchten noch verzweifelt sie davon abzuhalten. Nun ist die Kreatur aufgewacht und steckt sich die Augäpfel in die Handinnenflächen. Der Kinderfresser (Glasmalereien an der Decke zeigen seine schrecklichen Taten und in einer Ecke liegen hunderte Kinderschuhe) ergreift zwei der Feen, die das Monster zum Schutze Ofelias aufhalten wollten, und beißt ihnen die Köpfe ab. Nur mit Glück kann Ofelia durch eine zweite Kreidetür, die sie an die Decke zeichnete, entkommen, da sich die erste wegen der abgelaufenen Sanduhr bereits geschlossen hat.

Der Pan ist nach diesem Zwischenfall sehr wütend und sagt, dass sie aufgrund ihres Ungehorsams versagt habe und verschwindet wieder ins Dunkle des Zimmers. Ofelia möchte nun neue Blutropfen in das Gefäß mit der Alraune tropfen, als ihr Stiefvater sie dabei entdeckt. In ihrer Verzweiflung jegliche Kontrolle über ihre eigene Tochter verloren zu haben, wirft die Mutter die Alraune ins Kaminfeuer, als bei ihr die Wehen einsetzen - sie stirbt bei der Geburt. Vidal hat inzwischen in den Wäldern eine Gruppe Partisanen gestellt und alle bis auf einen niedergemacht, den er nun einer grausamen Folter unterzieht. Der Arzt erlöst den gefolterten Partisanen mit einer Morphium-Spritze, worauf der Arzt von Vidal erschossen wird, da er seinen Verrat bemerkt hat. Bei der Geburt stirbt Carmen, doch das neugeborene Kind, der leibliche Sohn von Vidal, überlebt. Als sich dessen Vorahnung, auch Mercedes könnte mit den Partisanen kooperieren, bewahrheitet, beschließt Hauptmann Vidal auch diese zur Rede zu stellen. Während sie daraufhin zusammen mit Ofelia in die Wälder zu fliehen versucht, werden beide unweit des Hauses geschnappt. Ofelia wird in ihrem Zimmer eingesperrt, während Mercedes gefoltert werden soll. Sie kann sich jedoch mit ihrem versteckten Küchenmesser befreien und den Hauptmann verletzen. Sie flieht in die Berge, wo die Soldaten, die sie zurückholen sollen, von den Partisanen erschossen werden.

Es ist Vollmondnacht. Völlig allein und verzweifelt in ihrem Zimmer, taucht überraschend der Pan wieder auf und entschließt sich, Ofelia noch eine letzte Chance zu geben, wenn sie ihm fortan ohne Widerworte und ohne zu fragen gehorchen würde. Sie soll nun mit ihrem kleinen Bruder ins Labyrinth kommen. Da ihr Zimmer bewacht wird gibt ihr der Pan wieder ein Stück Kreide, mit dessen Hilfe sie direkt ins Zimmer des Hauptmanns gelangt. Ihr Stiefvater ist dabei sich zu betrinken, während er gleichzeitig seine von Mercedes aufgeschlitzte Wange vernäht. Unterdessen greifen die Partisanen in Überzahl den Hof an. Als er bemerkt, dass Ofelia mit seinem Sohn aus dem Zimmer läuft, rennt er ihr nach. Da aber Ofelia ihm vorher das Beruhigungsmittel ihrer Mutter in den Schnaps geträufelt hat, tut er sich in seiner Benommenheit schwer, sie einzuholen.

Im Labyrinth entkommt Ofelia dem Hauptmann. Im Vollmond verrät der Pan Ofelia ihre letzte Prüfung. Sie besteht darin, das Blut eines unschuldigen Menschen zu opfern. Zu diesem Zweck dient der Dolch aus der zweiten Prüfung – und das Opfer ist ihr Bruder. Doch Ofelia weigert sich. Der Pan ist wütend und drängt Ofelia zu der Tat. Doch Ofelia verneint und der Pan lässt von ihr ab mit dem Satz, wenn dies ihr Wunsch sei, so müsse sie für immer in der Welt der Menschen bleiben.

Hauptmann Vidal findet Ofelia, wie sie mit ihrem Bruder im Arm in die Leere spricht – er sieht niemanden sonst. Er nimmt ihr seinen Sohn weg und während sich Ofelia hilfeschend zu dem Pan umdrehen will, erschießt er sie. Nun sieht man wieder die Szene vom Anfang des Films, als man das Mädchen, Ofelia, blutend am Boden liegen sah. Hauptmann Vidal verlässt das Labyrinth, wird aber am Eingang von den Partisanen aufgehalten und schließlich erschossen, nachdem Mercedes den kleinen Jungen an sich genommen hat. Die Gruppe findet Ofelia, bereits mehr tot als lebendig, im Labyrinth. Ihr Blut tropft in den Schacht nach unten zur Skulptur, als sie von warmem Licht umschlossen wird. Ihre Unschuld öffnet ihr den Weg in das unterirdische Reich. Dort trifft sie auf ihre echten Eltern und den Pan. Ihr Vater erklärt ihr, dass die letzte und wichtigste Prüfung darin bestand, nicht das Blut eines Unschuldigen, sondern sich selbst zu opfern. Der Pan heißt die Prinzessin willkommen. Da die letzte Prüfung erfolgreich bestanden ist, darf sie zurück in das Königreich. An der Oberfläche lächelt Ofelia ein letztes Mal, bevor ihr menschlicher Körper in den Armen der weinenden Mercedes stirbt.

An der Stelle des Baumes, an die Ofelia ihr grünes Kleid gehängt hat, blüht eine weiße Blüte auf und die Fee, die nun wieder ein Insekt ist, setzt sich neben dieser auf den Ast. (Quelle: Wikipedia)

Wir kommen nun zum letzten Artikel mit dem Titel: „**Walt Disney, 666 und Zauberei**“.



Beachte in dem Foto links, dass sich drei geschickt versteckte Sechsen in den Worten "Walt Disney" befinden.

(Auf der Spitze ist die gläserne Kutsche zu sehen, mit der Aschenputtel gefahren ist und die sie, soweit ich weiß, durch Zauberei aus einem Kürbis gemacht haben. Micky Maus hat einen Zaubererhut auf dem Kopf und dann sind

da diese Halbmonde und Sterne zu sehen, die auch eine Symbolik haben. Man findet sie auch auf der islamischen Flagge und sie symbolisieren auch Semiramis und Nimrod. Der Halbmond ist der weibliche Aspekt und bezieht sich auf die Aufnahmefähigkeit der weiblichen Anatomie. Er ist das Symbol von Semiramis, der ersten Göttin der babylonischen Dreieinigkeit. Der Stern steht symbolisch für Nimrod. Auf der islamischen Flagge ist er symbolisch für Allah, den Mondgott, der nicht der Gott der Bibel ist. Aber die Moslems sind betrogen worden, das wissen sie nur nicht. Micky hat auch einen Zauberstab und praktiziert auf dieser gläsernen Kutsche irgendwelche magischen Dinge. Und dann ist da an der Seite noch der Flaschengeist aus dem Film *Aladin* zu sehen. Das alles ist pure Zauberei. Walt Disney ist pure Zauberei mit einer Art sauberen Fassade. Wir müssen gegen diese Dinge beten, denn Gott muss Sünde richten. Wenn er das tut, geschieht immer etwas Gutes. Aber wenn er Gericht über Sünde zurückhält, floriert Sünde weiter. Diese ganze Symbolik ist so satanisch wie sie nur sein kann. Alle Aspekte der Zauberei sind hier hinter dieser sauberen Fassade präsent.) Beachte auch, dass Micky Maus einen Zaubererhut trägt und gerade zaubert. Walt Disney ist vom Teufel, kontrolliert von den Illuminati, die versuchen, jedes Kind zu verderben. Satan ist der Gott dieser Welt und er operiert primär durch okkulte Geheimgesellschaften und esoterische Gruppen. Alle Spitzenführer der Welt aus Politik, Business, Finanzwelt und Medien sind Mitglieder solcher satanischen Organisationen wie *Skull & Bones*, Freimaurer, Bilderburger, Rat für auswärtige Beziehungen, Vereinte Nationen etc. Walt Disney selbst war ein Freimaurer des 33. Grades.

Die Freimaurer sind eine okkulte Organisation, deren Mitglieder oft der Pädophilie schuldig sind, aber nie belangt werden. George Bush Senior ist auch ein Freimaurer. In *The Franklin Cover-Up* kann man darüber lesen, wie kleine Jungen von Politikern aus Washington vergewaltigt wurden. (Das sind Dinge, die auf den Titelseiten der Zeitungen standen, beispielsweise in der *Washington Times*. Es ist dokumentiert, dass um Mitternacht Callboys ins Weiße Haus bestellt wurden, mit Kreditkartenabrechnungen und allen möglichen anderen Beweisen.)

1922 veröffentlichte der Meister-Satanist und Freimaurer des 33. Grades Aleister Crowley das *Tagebuch eines Drogenabhängigen*, in dem es um Kokain ging. (Das ist der Grund dafür, dass Okkultisten so besessen davon sind, jedermann auf Drogen zu bringen, ob es sich nun um verschreibungspflichtige, das Bewusstsein verändernde Medikamente (Psychopharmaka), gewisse Impfstoffe oder illegale Drogen handelt, ist ihnen dabei ganz egal. Die Hauptsache ist, dass sie dich auf irgendeine Art von Pharmakeia (Wortwurzel von *Zauberei*) setzen können. Denn sie wissen, dass du

dich dann 1.) auf eine Art und Weise verhältst, wie du dich normalerweise nicht verhalten würdest und 2.) dass du dich damit für dämonische Verseuchung öffnest. Das ist wohlbekannt und deshalb will Satan den ganzen Planeten von Drogen (oder Medikamenten) abhängig machen. Denn wenn er das schafft, wirst du nicht wirklich gegen die neue Weltordnung kämpfen weil dich nur dein nächster Schuss interessiert oder dass du an deine Medikamente kommst. Dazu gehört auch Marihuana und alles, was die Chemie des Gehirns verändert. Als ich auf dem College war, hatte ich zwei Zimmergenossen, die abhängig von Marihuana waren. Sie rauchten es drei bis fünf Mal am Tag. Das waren die beiden nutzlosesten Leute, denen ich jemals begegnet bin. Ihr Leben war eine einzige Unordnung. Sie vergaßen ständig alles. Sie waren nur von dem Gedanken an die nächste Gelegenheit besessen, bei der sie wieder high werden konnten. Ihr Verstand veränderte sich und ihr Leben war total beherrscht vom nächsten Trip. Mir soll also niemand erzählen, dass dieses Zeug harmlos ist. Nein, es ist eine Droge wie alle anderen auch. Es verändert die Chemie deines Gehirns. Alkohol kann dieselbe Wirkung haben und auch etliche Medikamente. Man muss mit diesen Dingen sehr vorsichtig sein. Die Bibel sagt, dass wir nüchtern und wachsam sein sollen, weil unser Feind, der Teufel, umhergeht wie ein brüllender Löwe und schaut, wen er verschlingen kann. Du kannst nicht nüchtern und wachsam sein wenn du high bist oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten stehst, wenn die Chemie deines Gehirns durch Pharmakeia manipuliert ist. Und mit diesen Dingen sind auch unsichtbare, dämonische Komponenten verbunden. Viele Leute laufen völlig dämonisch verseucht herum, einfach nur aufgrund der Drogen oder Medikamente, die sie ihrem Körper zuführen.) Er beschreibt darin den weit verbreiteten Gebrauch von Kokain unter Hollywoodstars, die er als "kokainsüchtige, sexuelle Wahnsinnige" beschreibt. Crowley starb als Heroinsüchtiger, der zu Wutanfällen und Zweifeln neigte. Seine letzten Worte waren: „Ich bin verblüfft...“ **Crowley betete den dämonischen Gott Pan an, den Gott der Sexualität und der Lust.** Seine "Hymne an Pan" wurde bei seiner Beerdigung vorgelesen: "Und ich reise und ich rase und ich hüte durch die Weiten, ewig und immer bis ans Ende der Zeiten!" Heutzutage steckt hinter fast allem dämonische Ausschweifung, von der Musik bis zum Film. Das glaubst du nicht? Wusstest du, dass Johnny Cash zwei Lieder gesungen hat, die von Danzig geschrieben wurden, einem bekannten Satanisten? Dolly Parton sang kürzlich Led Zeppelins dämonisches *Stairway to Heaven* und machte das Lied damit neu populär. Satan schleicht sich überall ein!! (Dieses Lied ist vollkommen durch Channeling und automatisches Schreiben entstanden. Wenn man es rückwärts abspielt, kann man die Worte „Heil Satan“ und dergleichen hören. Warum? Weil es durch einen Dämon oder gefallenen Engel geschrieben wurde. Zufällig hat eines der Bandmitglieder von Led Zeppelin das Haus von Aleister Crowley gekauft. Und wo steht dieses Haus? Am Ufer von Loch Ness, in dem sich auch das berühmte Ungeheuer aufhalten soll. Das ist kein Witz. Aleister Crowley hat seine magischen Praktiken in diesem Haus durchgeführt. Alle Bandmitglieder der Gruppe Led Zeppelin waren absolut besessen von ihm, wie so viele andere auch, beispielsweise die Beatles. Auf dem Album *Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band* sind all die Personen abgebildet, denen die Beatles ihre Anerkennung zollten und Aleister Crowley befindet sich auch unter ihnen. Ist es nicht eigenartig, dass so viele Leute besessen von Aleister Crowley waren und sind?)

Walt Disney kommt geradewegs aus dem Abgrund der Hölle – und fördert Horoskope, Lüsterheit, aufreizendes Tanzen, Rock'n'Roll, Miniröcke, schamlose Modeschauen, halbnackte Mädchen, Rebellion, Ungehorsam gegenüber den Eltern,



New Age, Pädophilie, Feminismus, Liberalismus, Gottlosigkeit, ein falsches Evangelium, Heidentum, Nachtclub-Leben, Rap und House Musik, Nacktheit, Geilheit, Undankbarkeit, sündhaften Stolz, Weltlichkeit, Arroganz, Selbstsucht, sexuelle Perversion, Selbstgerechtigkeit, Egoismus, Zauberei, Dämonen, Evolution, Unbedachtsamkeit, vorehelichen Sex (Unzucht), Homosexualität und nahezu jede andere vorstellbare Form des Bösen. Walt Disney ist vom Teufel. Wehe dem Unternehmen Walt Disney und den Jungen und Mädchen, die Opfer seiner dämonischen Einflüsse werden.